



TOOLS for 01X Plug-in Effect

Installation Guide/Installationshandbuch/Manuel d'installation

SPECIAL NOTICES

- Some of the included CD-ROMs may be copy-protected. Yamaha makes no representations or warranties with regard to any problems while attempting to copy the CD-ROM(s) or software and cannot be held responsible for the results of attempts to copy the data.
- The software and this Installation Guide are exclusive copyrights of Yamaha Corporation.
- Use of the software and this guide is governed by the SOFTWARE LICENSING AGREEMENT which the purchaser fully agrees to upon breaking the seal of the software packaging. (Please read carefully the AGREEMENT at the end of this guide before installing the application.)
- Copying of the software or reproduction of this guide in whole or in part by any means is expressly forbidden without the written consent of the manufacturer.
- Yamaha makes no representations or warranties with regard to the use of the software and documentation and cannot be held responsible for the results of the use of this guide and the software.
- Copying of the commercially available music data is strictly prohibited except for your personal use.
- The company names and product names in this Installation Guide are the trademarks or registered trademarks of their respective companies.
- Software such as the mLAN driver may be revised and updated without prior notice. Make sure to check and download the latest version of the software from the following site.
<http://www.yamahasynth.com/down/index.htm>
- Future upgrades of application and system software and any changes in specifications and functions will be announced separately.

BESONDERE HINWEISE

- Einige der mitgelieferten CD-ROMs sind möglicherweise kopiergeschützt. Yamaha gibt bei Problemen im Zusammenhang mit dem Versuch, die CD-ROM oder die Software zu kopieren, keine Zusicherungen oder Gewährleistungen und kann für die Folgen des Kopierens der CD-ROM oder der Software nicht verantwortlich gemacht werden.
- Dieses Programm und diese Installationsanleitung sind im Sinne des Urheberrechts alleiniges Eigentum der Yamaha Corporation.
- Die Benutzung des Programms und dieser Anleitung unterliegt der SOFTWARE-LIZENZVEREINBARUNG, mit der sich der Erwerber durch Öffnen des Siegels der Programmverpackung uneingeschränkt einverstanden erklärt. (Bitte lesen Sie die VEREINBARUNG am Ende dieser Anleitung vor Installation der Anwendung sorgfältig durch.)
- Das Kopieren der Software und die Reproduktion dieser Anleitung, in welcher Form auch immer, in Teilen oder als Ganzes, sind nur mit schriftlicher Genehmigung des Herstellers erlaubt und sonst ausdrücklich verboten.
- Yamaha leistet keinerlei Garantie hinsichtlich der Benutzung des Programms und der zugehörigen Dokumentation und übernimmt keine Verantwortung für die Ergebnisse der Benutzung dieser Anleitung oder des Programms.
- Das Kopieren im Handel erhältlicher Musikdaten ist nur für Ihren Privatgebrauch zulässig und sonst streng untersagt.
- Die in dieser Installationsanleitung erwähnten Firmen- und Produktnamen sind Warenzeichen bzw. eingetragene Warenzeichen der betreffenden Firmen.
- Software wie z.B. der mLAN Driver kann ohne vorherige Benachrichtigung überarbeitet und aktualisiert werden. Achten Sie darauf, auf der folgenden Website nach der neuesten Version der Software zu suchen und sie herunterzuladen.
<http://www.yamahasynth.com/down/index.htm>
- Zukünftige Aktualisierungen von Anwendungs- und Systemsoftware sowie jede Änderung der technischen Daten und Funktionen werden separat bekanntgegeben.

REMARQUES PARTICULIERES

- Certains des CD-ROM inclus peuvent être protégés contre la copie. Yamaha n'offre aucune garantie quant aux problèmes pouvant surgir lors de la copie du CD-ROM ou du logiciel et ne peut être tenu responsable du résultat de la copie du CD-ROM ou du logiciel.
- Les droits d'auteurs (copyright) de ce logiciel et de ce manuel d'installation appartiennent exclusivement à Yamaha Corporation.
- L'usage de ce logiciel et de ce manuel est défini par l'accord de licence auquel l'acheteur déclare souscrire sans réserve lorsqu'il ouvre le sceau de l'emballage du logiciel. (Veuillez donc lire attentivement l'accord de licence du logiciel situé à la fin de ce manuel avant d'installer le logiciel.)
- Toute copie du logiciel et toute reproduction totale ou partielle de ce manuel, par quel moyen que ce soit, est expressément interdite sans l'autorisation écrite du fabricant.
- Yamaha n'offre aucune garantie en ce qui concerne l'utilisation du logiciel et de la documentation. Yamaha ne peut en aucun cas être tenu responsable des dommages éventuels résultant de l'utilisation de ce manuel et de ce logiciel.
- Toute copie de données musicales commercialisées est formellement interdite, sauf pour usage personnel.
- Les noms des firmes et des produits apparaissant dans ce manuel d'installation sont des marques commerciales ou des marques déposées appartenant à leurs détenteurs respectifs.
- Les logiciels tels que le pilote mLAN sont susceptibles d'être révisés et mis à jour sans avertissement préalable. Veuillez toujours à vérifier la version du logiciel utilisée et à télécharger la dernière version en date sur le site suivant :
<http://www.yamahasynth.com/down/index.htm>
- Les remises à jour du programme et du système ainsi que toute modification des caractéristiques et fonctions seront annoncées séparément.

English

Deutsch

Français

Inhalt

Wichtige Hinweise zur CD-ROM	2	Für Macintosh-Benutzer	17
Datentypen	2	Inhalt der CD-ROM	17
Betriebssystem (OS)	2	Systemanforderungen für 01X/Software	18
Installation der CD-ROM	2	Installation der Software	19
Für Windows-Anwender	3	Anschließen eines Computers an ein mLAN-Gerät über mLAN	21
Inhalt der CD-ROM	3	Demo-Wiedergabe/Einrichten der Fernsteuerung	25
Open-Plug-in-Technologie	4	SQ01	25
Systemanforderungen für 01X/Software	5	Cubase SX/SL	28
Installation der Software	6	Logic	28
Anschließen eines Computers an ein mLAN-Gerät über mLAN	11	Digital Performer	29
MIDI-Port-Einstellung (bei Ausführung der Software als eigenständige Anwendung)	16	SONAR	29
		Meldungen im Display	30
		Fehlerbehebung	30

Wichtige Hinweise zur CD-ROM

Datentypen

Diese CD-ROM enthält Anwendungssoftware. Anweisungen zur Installation der Software finden Sie auf Seite 3 (für Windows) bzw. auf Seite 17 (für Macintosh).

VORSICHT

- Versuchen Sie niemals, diese CD-ROM auf einem Audio-CD-Player abzuspielen. Sie könnten dadurch nicht nur Ihren CD-Player und Ihre Lautsprecher, sondern auch Ihr Hörvermögen schädigen.

Betriebssystem (OS)

Die Programme auf dieser CD-ROM sind in Versionen für die Betriebssysteme Windows und Mac OS vorhanden. Installationsvorgang und die Programmbedienung unterscheiden sich je nach dem von Ihnen verwendeten Betriebssystem. Befolgen Sie daher die Ihrem Betriebssystem entsprechende Installationsanleitung.

Anweisungen zu Windows finden Sie auf Seite 3.

Für Mac OS siehe Seite 17.

Installation der CD-ROM

Bevor Sie das Siegel der Softwareverpackung öffnen, lesen Sie bitte die Software-Lizenzvereinbarung am Ende dieser Anleitung sorgfältig durch.

- 1 Stellen Sie sicher, dass das System die Betriebsanforderungen der Software (Studio Manager, mLAN Tools, Treiber usw.) erfüllt.
..... Windows: Seite 5; Macintosh: Seite 18
- 2 Installieren Sie den für Ihren Computer geeigneten Treiber, und nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor. Windows: Seite 6; Macintosh: Seite 19
- 3 Installieren Sie die Software (Studio Manager usw.). Windows: Seiten 3, 14; Macintosh: Seiten 17, 23
- 4 Starten Sie die Software.

Informationen zur weiteren Bedienung finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Softwareprogramms (Online-Hilfe/Handbuch als PDF-Datei).

HINWEIS

- Um PDF-Dateien lesen zu können, müssen Sie Adobe Reader auf Ihrem Computer installieren. Wenn Sie Adobe Reader nicht besitzen, können Sie das Programm von der Website von Adobe unter dem folgenden URL herunterladen:
<http://www.adobe.com>

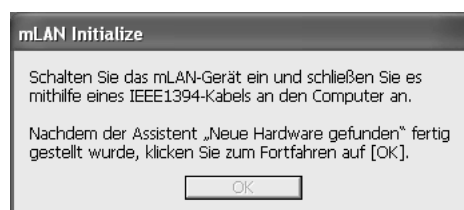
Die meisten Beispiele für Bildschirmanzeigen des Computers in dieser Anleitung stammen aus der englischen Version des Betriebssystems / der Software.

Soforthilfe/Referenzmaterialien

- Einstellen der Sampling-Frequenz Seiten 11, 21 |
- Festlegen der Anzahl der mLAN-Audiokanäle Seiten 11, 21 |
- Ändern der Einstellungen des mLAN-Treibers Seite 10 |
- Festlegen der Latenz (Wartezeit) Seite 10 |
- Verwendung der SQ01-Online-Hilfe Seite 16 |
- Wie lässt sich der Treiber entfernen oder
neu installieren? Seiten 6, 13, 15 |
- Überprüfen der kompatiblen DAW-Software Seite 25 |
- Anschließen mehrerer mLAN-Geräte Seiten 11, 21 |

Für Windows-Anwender

- Schalten Sie die mLAN-Geräte während der Installation nicht aus, bis der Computer die folgende Meldung angezeigt hat.



Für Windows-Anwender

Inhalt der CD-ROM

Die CD-ROM enthält eine Reihe von Programmen (mit Installationsprogrammen) und Daten in den folgenden Ordnern.
Installieren Sie zunächst die Software auf der CD-ROM „Tools for 01X“, bevor Sie die Plug-in-Effekt-Software installieren.

● TOOLS for 01X (Werkzeuge für 01X)

Ordnername	Name des Programms	Inhalt
StudioManager_	Studio Manager ^{*1*3}	Mit dieser Software können Sie aus die verschiedenen Mixer-Einstellungen des 01X von einem Computer bearbeiten und steuern. Wenn Sie sie als Plug-in für SQ01 verwenden, können Sie die Einstellungen in Studio Manager zusammen mit den SQ01-Einstellungen für Songdaten speichern. Unabhängig davon, ob Sie die Software als Plug-in oder eigenständige Anwendung verwenden, muss für die Datenübertragung mit dem 01X der mLAN MIDI Port 4 reserviert sein. (Informationen hierzu finden Sie im PDF-Handbuch zu Studio Manager.) • Um die PDF-Anleitung aufzurufen, klicken Sie im Menü [Help] (Hilfe) auf „Manual“ (Anleitung). • Klicken Sie zur Installation auf die Datei „Setup.exe“ im Ordner des Studio Manager und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
Sq01_	SQ01 V2 ^{*1}	Umfassende Sequencing-Software, mit der Sie am Computer bequem eigene Songs erstellen und wiedergeben können. Dieses Programm kann als Host-Anwendung für mit dem ASIO-Treiber (ASIO mLAN) kompatible Plug-in-Software verwendet werden. Der MIDI Port 1 von mLAN wird für die ferngesteuerte Datenübertragung mit dem 01X benutzt (Seite 25). • Um die Online-Anleitung aufzurufen, klicken Sie in einem beliebigen Fenster im Menü [Help] (Hilfe) auf „Online Manual“ oder „Key Word“ (Schlüsselwort). • Anweisungen zur Installation finden Sie auf Seite 14.
AudioMixer_	Audio Mixer ^{*1} (Plug-in für SQ01 V2)	Dieses Programm ist kompatibel mit dem ASIO-Treiber (ASIO mLAN). Es kann nach der Installation des SQ01 installiert werden.
TWE_	Wave Editor TWE ^{*1}	Dies ist ein Audio-Editor zum Bearbeiten von Audiodaten der Formate WAV oder AIFF auf dem Computer. Um dieses Programm benutzen zu können, wählen Sie den WDM-Treiber für die Audio-Ausgabe im mLAN Auto Connector oder der Graphic Patchbay aus. (Siehe Seite 12.) • Um die Online-Anleitung aufzurufen, wählen Sie [Start] → [Programme] → [YAMAHA TWE] → [Wave Editor TWE Manual]. • Wenn Sie lediglich TWE installieren möchten, doppelklicken Sie auf die Datei „Setup.exe“ im Ordner „TWE“, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
MltPartEditor_	Multi Part Editor für MOTIF-RACK ^{*1}	Ermöglicht die Bearbeitung der Mixing-Parameter (wie Effekte) des MOTIF-RACK auf dem Computer, wenn Sie den MOTIF-RACK als multitimbralen Klangerzeuger verwenden. Mit dieser Software können Sie das 01X zur Fernsteuerung des Klangerzeugers des MOTIF-RACK (über den Multi Part Editor) verwenden. Sie können dieses Programm als Plug-in für OPT-kompatible Host-Anwendungen wie SQ01 und SOL2 verwenden. Wenn Sie diese Software als eigenständiges Programm benutzen, verwenden Sie mLAN MIDI Port 5 zur Fernsteuerung der Datenübertragung mit dem 01X. • Klicken Sie zum Durchführen der Installation auf die Datei „Setup.exe“ im Ordner „MltPartEditor“, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
mLAN_	mLAN Applications for YAMAHA mLAN Tools	Diese Software enthält mLAN-Treiber und Anwendungen, die zum Herstellen der Verbindungen zwischen den mLAN-Geräten und dem Computer benötigt werden. Installieren Sie die Software, während die mLAN-Geräte ausgeschaltet sind. • Anweisungen zur Installation finden Sie auf Seite 6. Mit einem einzigen Installationsvorgang werden alle für die mLAN-Kommunikation erforderlichen Anwendungen installiert. Zu der zu installierenden Software zählen mLAN Auto Connector und mLAN Graphic Patchbay, die zur Einrichtung von Audio- und MIDI-Verbindungen für ein mLAN-Netzwerk verwendet werden.
Nldemo_	B4 (Demo) ^{*2} Pro-53 (Demo) ^{*2}	Demo für den VST Plug-in-Software-Synthesizer von Native Instruments. • Doppelklicken Sie im Ordner „Nldemo“ auf die Datei „***Setup.exe“ für die zu installierende Plug-in-Anwendung, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
DemoSong	Demo-Song • SQ01 V2 • Cubase SX/SL ^{*2} • SONAR2 ^{*2} • SONAR3 ^{*2}	Dies ist ein Demo-Song (Seite 25) zur Verwendung mit der entsprechenden DAW-Software, wenn das 01X zur Fernsteuerung verwendet wird. Mit dem Song können Sie auch die im Lieferumfang enthaltenen Plug-in-Effekte (s. u.) ausprobieren (mit Ausnahme des Demo-Songs für SONAR).

● Plug-in Effect

Diese Software kann innerhalb eines VST-kompatiblen Programms als Plug-in-Anwendung verwendet werden.

Um die PDF-Anleitung des jeweiligen Programms aufzurufen, wählen Sie [Start] → [Alle Programme] → [YAMAHA VST Plugins] → (Name der gewünschten Software) → [Online Manual].

Anweisungen zur Installation von Plug-in-Effekten finden Sie auf Seite 15.

Ordnername	Name der Anwendung	Inhalt
VST_	01X Channel Module ^{*1}	Diese Softwareanwendung reproduziert die in jeden Kanal des 01X integrierten EQ- und Dynamikeffekte und verwendet die Rechenleistung des Computers für die Effekte. Zur Übertragung von Einstellungen von und zu einem angeschlossenen 01X kann sie auch mit dem Programm Studio Manager verwendet werden.
	Pitch Fix ^{*1}	Dieses Programm dient zur Bearbeitung der Tonhöhe aufgenommener Gesangsstimmen. Über die Funktion als reiner Tonhöhenprozessor hinaus kann es verwendet werden, um den Charakter der Gesangsstimme zu verändern. Außerdem können Sie über MIDI-Daten in der Host-Anwendung den Pitch-Fix-Effekt steuern. Weitere Informationen zum Einrichten für die Host-Anwendung finden Sie in der PDF-Anleitung zu Pitch Fix.
	Vocal Rack ^{*1}	Dies ist ein Multi-Effekt-Programm zur Bearbeitung von Gesangsstimmen. Das Plug-in besitzt mehrere Effekte, einschließlich Hochpassfilter, Kompressor und 3-Band-Klangregelung.
	Final Master ^{*1}	Dies ist ein Multi-Effekt-Programm für Mastering-Zwecke. Es besitzt einen Kompressor, einen Limiter und eine Soft-Clip-Funktion und ermöglicht Ihnen die Aufspaltung des Signals in drei Bänder zur getrennten Verarbeitung der einzelnen Frequenzbänder.

*1 Diese Programme werden mit Online-/PDF-Anleitungen ausgeliefert.

*2 Yamaha kann leider keine Garantie für die Stabilität dieser Programme geben und den Anwendern auch keine technische Unterstützung gewähren.

*3 Zusammen mit SONAR ist nur ein Stand-alone-Betrieb möglich.

Open-Plug-in-Technologie

Sie können Studio Manager für 01X, den Multi Part Editor oder die mLAN Graphic Patchbay entweder als eigenständige Software oder als Plug-in-Anwendung in OPT-kompatiblen (Open Plug-in Technology) Programmen ausführen.

„Open Plug-in Technology“ (OPT) ist ein neu entwickeltes Softwareformat, das die Steuerung von MIDI-Geräten von einem Software-Sequencer aus ermöglicht. Sie können in diesem System zum Beispiel verschiedene Bereiche Ihres Musiksystems, z. B. Editoren für Plug-in-Board-Editoren und Mixer-Software, direkt von einem OPT-kompatiblen Sequencer aus starten und fernbedienen. Dadurch ist es nicht mehr erforderlich, MIDI-Treiber für jedes Programm einzurichten. Ihr Musikproduktionssystem ist einfacher und bequemer zu bedienen, alles greift nahtlos ineinander.

Die OPT-Levels

Die OPT-Kompatibilität von Client-Anwendungen kann in drei Ebenen eingeteilt werden (s.u.).



Level 1 – OPT-Bedienfelder bieten eine einfache Unterstützung beim Öffnen und für die Darstellung von OPT-Bedienfeldern, die Daten über die externen MIDI-Ports des Client übertragen können. Diese Ebene ermöglicht gewöhnlich eine korrekte Funktion einfacher Bedienelemente von Hardware-Editoren.






Level 2 – OPT Processors bietet Unterstützung für Echtzeit-MIDI-Prozessoren und die Automatisierung von Bedienelementen. Diese Ebene ermöglicht in der Regel eine korrekte Funktion von MIDI-Effekten (z.B. Arpeggiatoren, Transposern usw.) in Echtzeit oder offline sowie die Automatisierung von OPT-Bedienelementen.



Level 3 – OPT Views bietet Unterstützung für Ansichten von Editoren und MIDI-Prozessoren/-Bedienelemente, die einen direkten Zugriff auf die Speicherstrukturen des Client-Sequencers benötigen. Diese Ebene ermöglicht gewöhnlich die Unterstützung von ausgefeilten Ansichten von MIDI-Editoren (z.B. Listendarstellungen, automatische Begleitung, spezielle Editoren usw.).




Implementierung der OPT-Levels im Studio Manager

Diese Tabelle stellt die OPT-Kompatibilität des Studio Manager für 01X dar.

OPT Levels der Client-Anwendung		Funktionen von Studio Manager for 01X	
		Funktionsunterstützung	Funktionseinschränkungen
VIEWS (Level 3)		Ja	Keine
PROCESSORS (Level 2)		Ja	Keine
PANELS (Level 1)		Ja (mit Einschränkungen)	Nur im Offline-Betrieb

Implementierung der OPT Levels in der mLAN Graphic Patchbay

Diese Tabelle zeigt die OPT-Kompabilität von mLAN Graphic Patchbay.

OPT Levels der Client-Anwendung		Funktionen von mLAN Graphic Patchbay	
		Funktionsunterstützung	Funktionseinschränkungen
VIEWS (Level 3)		Ja	Keine
PROCESSORS (Level 2)		Ja	Keine
PANELS (Level 1)		Ja (mit Einschränkungen)	Keine

Sämtliche Funktionen von mLAN Graphic Patchbay arbeiten unter den Client-Anwendungen jeder beliebigen OPT-Ebene (Panels – Level 1, Processors –Level 2 und Views – Level 3).



- Bestimmte Funktionen arbeiten nicht erwartungsgemäß, wenn es in der Client-Anwendung (Sequencer usw.) keine entsprechende Funktion gibt. Die höchste Stufe (Level) der Implementation für die Client-Anwendung ist am OPT-Logo zu erkennen (das zusammen mit der Versionsinformation im Programm erscheint).

Informationen zur Implementierung finden Sie in der PDF-Anleitung.

Systemanforderungen für 01X/Software

Die nachfolgenden Systemanforderungen sind notwendig für die Verwendung des 01X mit mLAN und der im Lieferumfang enthaltenen Software.



- Die nachfolgend angegebenen Systemanforderungen können je nach Betriebssystem geringfügig abweichen.
- Die Mindestanforderungen für nicht aufgelistete Software können ebenfalls abweichen. Einzelheiten finden Sie in der Online-Anleitung oder Dokumentation zur jeweiligen Software.
- Einzelheiten zu den Mindestanforderungen für jede DAW-Software erhalten Sie im entsprechenden Benutzerhandbuch.

● 01X (mLAN Tools 2.0/mLAN Applications for YAMAHA)

Es folgen die gesamten Systemanforderungen, einschließlich der für den Audio-Sequencer, die mLAN-Software und die Plug-in-Effekte.

Betriebssystem	: Windows XP Professional/XP Home Edition
Computer	: Prozessor der Intel Pentium- oder Celeron-Familie, mit S400 (400 Mbps), IEEE1394 (FireWire) oder i.Link-Anschluss (*1).
Festplatte	: Mindestens 550 MB freier Speicherplatz; schnelle Festplatte

● Empfohlenes System (*2)

- Anschließen eines einzelnen mLAN-Geräts an einen Computer, wobei beide gleichberechtigt sind (Peer-to-Peer):

Computer	: Mindestens 2,2 GHz; Intel Pentium 4 Prozessor
Verfügbare Arbeitsspeicher	: 512 MB oder mehr
- Anschließen eines Computers und dreier mLAN-Geräte in einem mLAN-Netzwerk:

Computer	: Mindestens 2,6 GHz; Intel Pentium 4 Prozessor
Verfügbare Arbeitsspeicher	: 512 MB oder mehr

● Minimale Systemanforderungen (*2)

Computer	: Intel Pentium 1,2 GHz oder Intel Celeron 1,7 GHz (oder höher)
Verfügbare Arbeitsspeicher	: 384 MB oder mehr

*1 Der Computer muss über einen IEEE1394- (FireWire/i.LINK) verfügen. Wenn kein Anschluss vorhanden ist, installieren Sie eine IEEE1394-Schnittstellenkarte (PCI oder PC).

Weitere Einzelheiten zu Systemanforderungen und empfohlenen PCI-Karten oder PC Cards finden Sie unter <http://www.yamahasyth.com>

*2 Die hier aufgeführten Systemanforderungen gelten, wenn die im Lieferumfang enthaltene Software verwendet wird und die nachfolgend genannten Audio-/MIDI-Daten mit einer standardmäßigen Sequenzeranwendung abgespielt werden. Je nach verwendeter Sequenzersoftware kann es Abweichungen geben.

Empfohlene Systemeigenschaften

(Anschließen eines einzelnen mLAN-Geräts an einen Computer, wobei beide gleichberechtigt sind)

Frequenz/Auflösung: 44,1 kHz/24 Bit
Audio-Treiber: 24 Ein-/18 Ausgänge (aktiv)
MIDI-Treiber: 4 Ein- und Ausgänge (MIDI-Fernsteuerung/Automation)
Audio-Wiedergabespuren: 12
Audio-Aufnahmespuren: 2
MIDI-Wiedergabespuren: 16
MIDI-Fernsteuerung/Automation
Send-Effekte (Plug-in): 2
Insert-Effekte (Plug-in): 10
Plug-in-Synthesizer: 3
Latenz: 5 ms oder weniger

Empfohlene Systemeigenschaften

(Anschließen eines Computers und dreier mLAN-Geräte)

Fs = 44,1 kHz / 24 Bit
Audiotreiber 32 Eingänge / 32 Ausgänge (insgesamt)
MIDI-Treiber 4 Eingänge / 5 Ausgänge (insgesamt)
16 MIDI- und 8 Audio-Wiedergabespuren
2 Audio-Aufnahmespuren
2 Ausspielwege (Sends) für Software-Plug-in-Effekte
10 Einschleifwege (Inserts) für Software-Plug-in-Effekte
2 Kanäle für Software-Plug-in-Synthesizer
Latenz von 5 ms oder weniger

Minimale Systemanforderungen

Frequenz/Auflösung: 44,1 kHz/16 Bit
Audio-Treiber: 8 Ein-/2 Ausgänge (aktiv)
MIDI-Treiber: 1 Ein-/1 Ausgang (MIDI-Fernsteuerung/Automation)
Audio-Wiedergabespuren: 12
MIDI-Fernsteuerung/Automation

Send-Effekte (Plug-in): 2
Insert-Effekte (Plug-in): 6
Plug-in-Synthesizer: keiner
Latenz: ungefähr 50 ms



- Es können bis zu zwei PCI-Karten oder PC Cards verwendet werden. Sie können jedoch nur jeweils eine Karte gleichzeitig benutzen. Wenn Sie eine im Computer eingebaute IEEE1394-Schnittstelle verwenden, können Sie nur eine IEEE-1394-PCI-Karte oder PC Card benutzen.
- Bei Verwendung eines iBooks/Powerbooks ist unter Umständen kein integrierter IEEE-1394-Anschluss vorhanden. Installieren Sie in diesem Fall ein geeignetes PC-Card-Interface.

● SQ01 V2/Audio Mixer

Betriebssystem	: Windows XP Professional/XP Home Edition/2000/Me/98
Computer	: Mindestens 500 MHz; Intel Pentium/Celeron-Prozessor (Mindestens 750 MHz bei Verwendung von Windows XP)



- Bei Verwendung der mitgelieferten Plug-in-Effekte ist eine Taktfrequenz von mindestens 1 GHz erforderlich.

Verfügbare Arbeitsspeicher	: 256 MB oder mehr
Festplatte	: Mindestens 300 MB freier Speicherplatz
Monitor	: 1024 x 768 Pixel oder mehr

● Studio Manager

Betriebssystem	: Windows XP Professional/XP Home Edition/2000/Me/98SE
Computer	: Mindestens 433 MHz; Intel Pentium/Celeron-Prozessor
Verfügbare Arbeitsspeicher	: 128 MB oder mehr
Festplatte	: Mindestens 20 MB freier Speicherplatz
Monitor	: 1024 x 768 Pixel, 256 Farben oder mehr (1280 x 1024 Pixel, High Color (16 Bit) empfohlen)



- Wenn Sie die Bildschirmauflösung 1024 x 768 Pixel verwenden, aktivieren Sie für die Taskleiste das Kontrollkästchen [Automatisch im Hintergrund].

● TWE V2.4.4

Betriebssystem	: Windows XP/NT/2000/Me/98/95
Computer	: Mindestens 166 MHz; Intel Pentium/Celeron-Prozessor
Verfügbare Arbeitsspeicher	: 24 MB oder mehr
Festplatte	: Durchschnittliche Zugriffszeit 30 ms oder weniger
Monitor	: 800 x 600 Pixel oder mehr, 256 Farben oder mehr

● Multi Part Editor for MOTIF-RACK

Betriebssystem	: Windows 98/Me/2000/XP Home Edition/XP Professional
Computer	: Mindestens 166 MHz; Intel Pentium/Celeron-Prozessor
Verfügbare Arbeitsspeicher	: 32 MB oder mehr
Festplatte	: Mindestens 32 MB freier Speicherplatz
Monitor	: 1024 x 768 Pixel oder mehr

● Plug-in-Effekt

Betriebssystem	: Windows XP Professional/XP Home Edition/2000/Me/98SE/98
----------------	---

Um mLAN zu benutzen, schalten Sie mLAN bei jedem Start des Computers ein, indem Sie das mLAN-Symbol (mLAN Manager) in der Taskleiste benutzen (11).

Installation der Software

VORSICHT

Denken Sie daran, dass es beim Installieren oder Deinstallieren der mLAN-Software zu Störgeräuschen kommen kann. Achten Sie darauf, den Ausgangspegel aller Geräte zu verringern, bevor Sie einen dieser Vorgänge ausführen.

Anweisungen zur Installation von hier nicht aufgeführten Anwendungen finden Sie auf 3 im Abschnitt „Inhalt der CD-ROM“.

Deinstallieren (installierte Anwendungen entfernen)

Sie können die installierte Anwendungssoftware entfernen. Wählen Sie [START] (→ [Einstellungen]) → [Systemsteuerung] → [Software] → [Programme ändern oder entfernen], markieren Sie die zu entfernende Anwendung, und klicken Sie auf [Ändern/Entfernen]. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Programm zu entfernen.

HINWEIS

- Je nach Betriebssystem können die Namen von Schaltflächen oder Menüs anders lauten.
- Um die Software mLAN zu deinstallieren, müssen die folgenden beiden Elemente gelöscht werden. Löschen Sie sie in der Reihenfolge 1 und dann 2.
 1. mLAN Applications for YAMAHA
 2. mLAN Tools 2.0

Prüfen Sie vorab den Laufwerksbuchstaben des verwendeten CD-ROM-Laufwerks (D:, E: usw.). Den Laufwerksbuchstaben finden Sie im Ordner [Arbeitsplatz] unterhalb des CD-ROM-Symbols. (Das Stammverzeichnis des CD-ROM-Laufwerks wird beispielsweise mit „D:\“, „E:\“ usw. angegeben.)

mLAN Tools 2.0 und mLAN Applications for YAMAHA

Die Software mLAN Tools 2.0 beinhaltet einen Treiber, mit dem Sie mLAN-Geräte an einen Computer anschließen können. mLAN Applications for YAMAHA ermöglicht die Übertragung von Audio- und MIDI-Signalen über mLAN-Kabel zwischen einem Computer und mLAN-Geräten.

Mithilfe dieser Software können Sie das 01X, das i88X oder die mLAN16E über mLAN an einen Computer anschließen.

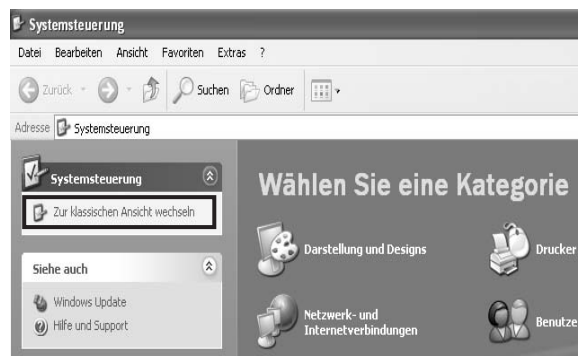
Gehen Sie zur Installation dieser Softwareanwendungen wie folgt vor.

HINWEIS

- Beschreibungen der Fehlermeldungen finden Sie auf Seite 30.

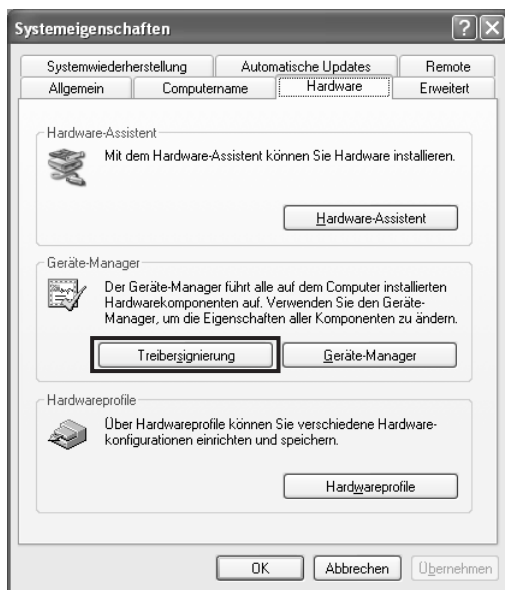
Vorbereitungen zur Installation

- 1 Ziehen Sie alle MIDI-Kabel ab, die MIDI-Geräte mit den Buchsen MIDI IN/OUT des mLAN-Geräts verbinden.
 - 2 Verbinden Sie das mLAN-Gerät über ein IEEE-1394-(FireWire/iLink)-Kabel direkt mit dem Computer (nicht über einen Hub), und ziehen Sie alle anderen über IEEE 1394 angeschlossenen Geräte vom Computer ab.
 - 3 Vergewissern Sie sich, dass das mLAN-Gerät eingeschaltet ist.
 - 4 Starten Sie den Computer, und melden Sie sich unter dem Administrator-Account an.
- HINWEIS**
- Wenn Sie die Standard-Datenübertragungsrate S200 verwenden (überprüfen Sie dies an der Rückseite des jeweiligen Geräts, oder schlagen Sie die technischen Daten in der Bedienungsanleitung nach), müssen Sie zuvor die alte Version von mLAN Tools deinstallieren. Weitere Informationen zur Deinstallation der Software finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweiligen Geräts.
- 5 Wählen Sie [Start] → [Systemsteuerung]. Falls die Systemsteuerung wie in der folgenden Abbildung dargestellt wird, klicken Sie oben links im Fenster auf „Zur klassischen Ansicht wechseln“, so dass alle Steuerelemente und Symbole angezeigt werden.



Fahren Sie fort mit dem nächsten Schritt.

- 6 Klicken Sie auf [System] → [Hardware] → [Treibersignierung] → [Dateisignaturverifizierung], wählen Sie die Option „Ignorieren – Alle Dateien installieren, unabhängig von der Dateisignatur“ aus, und klicken Sie auf [OK].



- Stellen Sie sich nach Beendigung der Installation ggf. die ursprüngliche Einstellung wieder her.

- 7 Stellen Sie sicher, dass (unter [System] > [Hardware] > [Geräte-Manager]) neben "IEEE-1394 Bus-Hostcontroller" keines der Zeichen "!" oder "x" angezeigt wird. Wenn eines dieser Zeichen angezeigt wird, kann die mLAN-(IEEE 1394/i.Link)-Verbindung nicht genutzt werden. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Computers.

- 8 Klicken Sie auf [OK], um das Fenster „Systemeigenschaften“ zu schließen, und klicken Sie dann oben rechts im Fenster auf die Schließen-Schaltfläche ([X]), um die Systemsteuerung zu schließen.

- 9 Beenden Sie alle laufenden Anwendungen, und schließen Sie alle geöffneten Fenster.

- 10 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Starten des Installationsprogramms für die mLAN-Software

Das Installationsprogramm installiert die folgenden beiden Programme auf Ihrem Computer.

- mLAN Tools 2.0
- mLAN Applications for YAMAHA

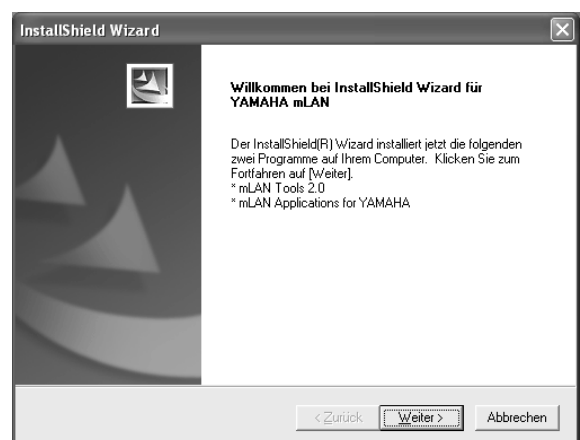


- Klicken Sie auf die Abbrechen-Schaltfläche oder das Schließfeld ([X]), um die Installation abzubrechen. Das Beenden der laufenden Installation durch Drücken der Tasten [STRG]+[ALT]+[ENTF] oder durch Ausschalten des Computers kann zu Problemen führen, da die Installation ohne ordnungsgemäße Deinstallation beendet wird.

- 11 Doppelklicken Sie auf den Ordner „mLAN_“.
Verschiedene Dateien werden angezeigt, darunter „Setup.exe“.

- 12 Doppelklicken Sie auf „Setup.exe“.

- 13 Es erscheint eine Folge von Bestätigungsmeldungen. Wenn keine Probleme auftreten, klicken Sie in jeder Meldung auf [OK]. Nach Beendigung der Installation wird ein Begrüßungsbildschirm angezeigt.



Installation der mLAN Tools

- 14 Klicken Sie auf [Next] (Weiter). Das Fenster für die Installation von mLAN Tools wird angezeigt.

- 15 Klicken Sie auf [Next] (Weiter). Daraufhin wird das Fenster „Destination Directory“ angezeigt, in dem Sie das gewünschte Laufwerk und Verzeichnis zur Installation von mLAN Tools festlegen können. Das Zielverzeichnis wird automatisch vorgegeben; wenn Sie es ändern möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche [Browse...] (Durchsuchen), und wählen Sie den gewünschten Ordner aus (Laufwerk:\Verzeichnisname). Wählen Sie das Verzeichnis aus, oder bestätigen Sie es, und klicken Sie auf [Next] (Weiter).



- In der Regel besteht keine Veranlassung, das Zielverzeichnis zu ändern.

- 16 Bestätigen Sie das Laufwerk und den Namen des Verzeichnisses, und klicken Sie auf [Next] (Weiter), um die Installation zu starten.



- Um die Installation abzubrechen, klicken Sie auf [Cancel] (Abbrechen).

- 17 Nach Beendigung der Installation wird eine Fertigstellungsmeldung „Completed“ angezeigt. Klicken Sie auf [Finish] (Fertig stellen).

Fahren Sie fort mit dem nächsten Schritt.

Installation der mLAN Applications for YAMAHA (mLAN Software)

Nach Beendigung der Installation von mLAN Tools 2.0 zeigt der Computer automatisch ein Fenster an, in dem Sie die Installation von Applications for YAMAHA starten können.

Klicken Sie auf [Next].

- 18** Legen Sie im Fenster „Destination Directory“ das gewünschte Laufwerk und Verzeichnis für die Installation fest. Das Zielverzeichnis wird automatisch vorgegeben; wenn Sie es ändern möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche [Browse...] (Durchsuchen), und wählen Sie den gewünschten Ordner aus (Laufwerk:\Verzeichnisname).



- In der Regel besteht keine Veranlassung, das Zielverzeichnis zu ändern.

- 19** Bestätigen Sie das Laufwerk und den Namen des Verzeichnisses, und klicken Sie auf [Next] (Weiter), um die Installation zu starten.



- Um die Installation abzubrechen, klicken Sie auf [Cancel] (Abbrechen).

- 20** Nach Beendigung des Installationsprozesses werden Sie durch eine Meldung aufgefordert, den Computer neu zu starten. Klicken Sie auf [Next].

Beim Abbrechen der Installation

Wenn Sie eine Installation abbrechen, bevor sie abgeschlossen ist, wird die Software möglicherweise nicht ordnungsgemäß installiert. Folgen Sie den nachstehenden Bedienungsschritten, um die Software richtig zu installieren.

- 1** Klicken Sie in der Systemsteuerung unter „Software“ auf „Programme hinzufügen oder entfernen“ (Seite 6), und suchen Sie in der Liste nach „mLAN Applications for YAMAHA“ und „mLAN Tools 2.0“.
- 2** Löschen Sie die beiden Programme in der folgenden Reihenfolge: zuerst „mLAN Applications for YAMAHA“, dann „mLAN Tools 2.0“.
- 3** Starten Sie die Installation erneut ab Schritt **12** (Seite 7).

Grundeinstellungen des mLAN-Treibers

Vervollständigen Sie nach dem Neustart des Computers die Anfangseinstellungen des mLAN-Treibers. Wählen Sie in mLAN Manager die Option [ON] (Ein), um den mLAN-Treiber zu aktivieren (Seite 9).

- 21** Ein Dialogfenster fordert Sie dazu auf, das mLAN-Gerät einzuschalten. Schließen Sie das 01X am Computer an, und schalten Sie dann das 01X ein.

- 22** Installation des mLAN-Geräts
Das Assistentenfenster „Neue Hardware gefunden“ wird angezeigt. Aktivieren Sie das Optionsfeld neben „Software automatisch installieren (empfohlen)“, und klicken Sie auf [Weiter].

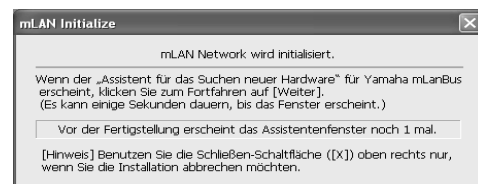
- 23** Klicken Sie, nachdem Sie die Installation des angeschlossenen mLAN-Geräts beendet haben, in dem Dialogfenster aus Schritt **21** auf die Schaltfläche [OK].

- 24** Das Dialogfenster „Make the driver initial settings“ (Grundeinstellungen für den Treiber vornehmen) erscheint. Klicken Sie auf [OK].



- Während der Schritte **25** und **26** sowie während der Schritte **28** und **29** erscheint ein Fenster, das anzeigt, dass Sie gerade die Grundeinstellungen für den entsprechenden Treiber vornehmen. Außerdem zeigt dieses Fenster an, wie oft während dieses Verfahrens der Assistent „Neue Hardware gefunden“ erscheinen wird. Schließen Sie dieses Fenster nur, wenn Sie die Installation abbrechen möchten.

Beispiel:



Anfangseinstellungen des mLAN-Netzwerks

- 25** Der Computer zeigt automatisch den Assistenten „Neue Hardware gefunden“ an. Aktivieren Sie das Optionsfeld neben „Software automatisch installieren (empfohlen)“ aus, und klicken Sie auf [Weiter].

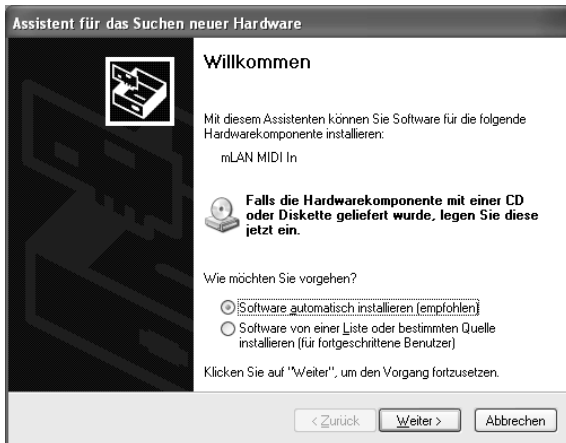


- 26** Wenn die Installation abgeschlossen ist, zeigt der Computer eine entsprechende Meldung an. Klicken Sie auf [Fertig stellen].

- 27** Wiederholen Sie die Schritte **25** und **26** so oft, bis sich das Fenster (in dem angezeigt wird, dass Sie gerade die Grundeinstellungen für den mLAN-Bus-Treiber vornehmen) schließt.

Grundeinstellungen für den mLAN MIDI Port

28 Der Computer zeigt automatisch den Assistenten „Neue Hardware gefunden“ an. Aktivieren Sie das Optionsfeld neben „Software automatisch installieren (empfohlen)“ aus, und klicken Sie auf [Weiter].



29 Wenn die Installation abgeschlossen ist, zeigt der Computer eine entsprechende Meldung an. Klicken Sie auf [Fertig stellen].

30 Wiederholen Sie die Schritte **28** und **29** so oft, bis sich das Fenster (in dem angezeigt wird, dass Sie gerade die Grundeinstellungen für den mLAN-Stream-Treiber vornehmen) schließt.

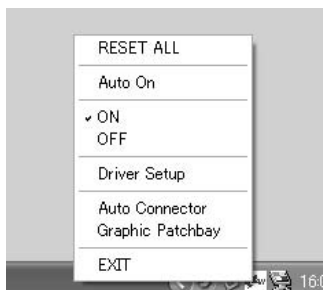
31 Der Computer zeigt die Meldung an, dass die Grundeinstellungen für den mLAN-Treiber abgeschlossen sind. Klicken Sie auf [OK]. Um einen Audio-Sequencer über mLAN verwenden zu können, müssen Sie den Computer mithilfe von mLAN Audio Connector oder Graphic Patchbay an das mLAN-Gerät anschließen (Seite 11).

Bestätigen der Installation

Taskleiste (mLAN Manager)

Wenn die Installation erfolgreich verläuft, wird der Taskleiste ein mLAN-Symbol (mLAN Manager) hinzugefügt. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol, um das Menü aufzurufen.

Rechtsklicken Sie zur Verwendung von mLAN auf das mLAN-Symbol (mLAN Manager) in der Taskleiste, und wählen Sie „ON“ (mLAN starten).



RESET ALL

(Alle zurücksetzen)...Setzt die in sämtlichen mLAN-Geräten gespeicherten Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück und initialisiert die Verbindungen in Auto Connector und Graphic Patchbay.



- Der Befehl **RESET ALL** kann nicht ausgeführt werden, während Auto Connector oder Graphic Patchbay läuft.

Auto On..... Wenn diese Option angekreuzt ist, wird mLAN Start auch beim Starten von Windows gestartet.

ON(Ein) Aktiviert den mLAN-Betrieb zur Datenübertragung (Führt die Anwendung zum Starten von mLAN aus).

OFF(Aus) Deaktiviert den mLAN-Betrieb zur Datenübertragung (Führt die Anwendung zum Stoppen von mLAN aus). Sie können die Prozessorbeltastung reduzieren, indem Sie mLAN deaktivieren.

Driver Setup(Treiber-Setup) Startet das „mLAN Driver Setup“ (Einrichten des mLAN-Treibers) (Seite 10).

Auto ConnectorStartet mLAN Auto Connector (Seite 11).

Graphic PatchbayStartet mLAN Graphic Patchbay. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Anleitung von mLAN Graphic Patchbay.

EXIT(Beenden) Blendet das mLAN-Symbol in der Taskleiste aus; der aktuelle mLAN-Ein/Ausschaltzustand bleibt erhalten. Um es wieder einzublenden, klicken Sie auf [Start] → [(Alle) Programme] → [Startup] → [mLAN Manager].



- Auto Connector und Graphic Patchbay werden möglicherweise auf einigen Computern nicht richtig ausgeführt, wenn Auto On angekreuzt ist (ON). Deaktivieren Sie in diesem Fall Auto ON (wählen Sie „OFF“).
- Um mLAN ohne Auto ON zu verwenden, klicken Sie nach dem Starten des Computers mit der rechten Maustaste auf das mLAN-Symbol (mLAN Manager) in der Taskleiste, und wählen Sie dann die Option „ON“ (ein), um die mLAN-Verbindungen zu aktivieren.
- Im mLAN Driver Setup (Seite 10) können Sie prüfen, ob die Daten korrekt über mLAN gesendet und empfangen werden.

Beim Starten von mLAN

Wenn mLAN gestartet wird, wird die folgende Meldung eingeblendet.



Um den mLAN-Startvorgang abubrechen, klicken Sie im Fenster „mLAN Start“ auf [Cancel] (Abbrechen). Klicken Sie zur Verwendung von mLAN mit der rechten Maustaste auf das mLAN-Symbol (mLAN Manager) in der Taskleiste, und wählen Sie [ON] (Ein).

Geräte-Manager (Betriebssystem)

1 Klicken Sie im Startmenü auf [Systemsteuerung].

2 Doppelklicken Sie auf das Symbol „System“, um das Fenster „Eigenschaften von System“ bzw. „Systemeigenschaften“ zu öffnen.

3 Wechseln Sie zur Registerkarte „Hardware“ und klicken Sie auf [Geräte-Manager].

4 Klicken Sie auf das Zeichen [+] neben „Audio-, Video- und Gamecontroller“, und überprüfen Sie, ob „YAMAHA 01x-mLAN“ und „YAMAHA mLAN Bus“ angezeigt werden.

Fahren Sie fort mit dem nächsten Schritt.

Ändern von Einstellungen nach der Installation

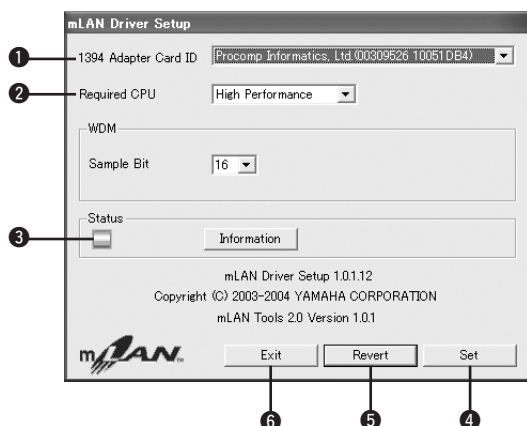
Im Fenster „mLAN Driver Setup“ (Einrichtung des mLAN-Treibers) können die mLAN-bezogenen Einstellungen nach der Installation geändert werden.

mLAN Driver Setup (Einrichten des mLAN-Treibers) (Rechtsklicken Sie in der Taskleiste auf das mLAN-Symbol → DriverSetup)

In diesem Fenster können Sie die mLAN-Einstellungen zum Empfangen/Senden von Daten überprüfen und ändern. Bevor Sie Änderungen vornehmen, müssen Sie alle Anwendungen (DAW usw.) schließen, die die mLAN-Verbindung verwenden.



- Um die Wordclock (Sampling-Frequenz) und die Anzahl der verwendeten Kanäle zu ändern, rechtsklicken Sie auf das mLAN-Symbol in der Taskleiste, um mLAN Auto Connector und mLAN Graphic Patchbay zu starten.



1 1394 Adapter Card ID

Gibt die ID der auf dem Computer installierten IEEE-1394-(FireWire/iLink)-Schnittstellenkarte an. Falls mehrere Karten installiert sind, wird hiermit die gewünschte Karte ausgewählt. Vom mLAN-Treiber nicht erkannte Karten werden nicht angezeigt.



- Je nach Karte wird der korrekte Name des Herstellers oder Händlers unter Umständen nicht angezeigt.

2 Required CPU

Bestimmt die benötigte Verarbeitungsleistung des Computers (den Umfang der vom mLAN-Treiber auf den Computer angewendeten Verarbeitungslast).

Sie können die Verarbeitungslast auch steuern, indem Sie im ASIO-mLAN-Kontrollfeld die Latenz einstellen. (siehe unten)

Latenz und Required CPU

Bestimmte Computerkonfigurationen (d.h. Rechenleistung und Arbeitsspeicher) wirken sich u.U. auf die Fähigkeit des Computers zur korrekten Aufzeichnung und Wiedergabe von Audiodaten im Audio-Sequencer aus, was zu Geräuschen oder anderen Audio-Problemen führen kann.

In den meisten Fällen können Sie diese Probleme beheben, indem Sie die Latenz (Wartezeit) ändern. (Siehe „mLAN-Latenz“ auf dieser Seite.)

Je nach Leistung und Verwendung Ihres Computers (d.h. ob gleichzeitig noch weitere Anwendungen genutzt werden oder ob mehrere mLAN-Geräte angeschlossen sind usw.) kann es jedoch auch nach Erhöhung der Latenz sein, dass Störgeräusche oder Soundunterbrechungen auftreten. Ändern Sie in diesem Fall die Einstellung „Required CPU“ auf „Medium Performance“ oder „Low Performance“, um die Verarbeitungslast Ihres Computers zu verringern, und stellen Sie dann die Latenz (die Einstellung „Preferred Buffer Size“, siehe unten) erneut ein.

- Niedrigere Latenzwerte verringern die Verzögerungszeit und eignen sich am besten für Echtzeitaufnahme und -wiedergabe.
- Höhere Latenzwerte erhöhen die Verzögerungszeit, ermöglichen aber den Einsatz einer größeren Anzahl von Audiokanälen und Plug-in-Effekten (und verringern auf diese Weise die momentane Belastung des Computers).

Umgekehrt können Sie, falls auch dann keine Störgeräusche oder Unterbrechungen auftreten, wenn die nachstehend beschriebene „Preferred Buffer Size“ auf den Minimalwert eingestellt ist, die Gesamtlatenz minimieren, indem Sie die Einstellung „Required CPU“ auf „High Performance“ setzen und danach noch einmal die Latenz einstellen.

• Latenz von mLAN

Audiolatenz (ms)

Die Audiolatenz wird durch die Einstellung „Preferred Buffer Size“ (bevorzugte Puffergröße) im ASIO-mLAN-Kontrollfeld festgelegt. Der Wert der Audiolatenz wird im ASIO-mLAN-Kontrollfeld angezeigt (siehe unten).

MIDI-Latenz (ms)

Der MIDI-Latenzwert variiert je nach Version des mLAN-Treibers. Informationen über die MIDI-Latenz Ihrer Version des mLAN-Treibers finden Sie in der Datei „MIDI_Latency.txt“, die Sie unter [Program files | mLAN Tools | YAMAHA] erreichen können.

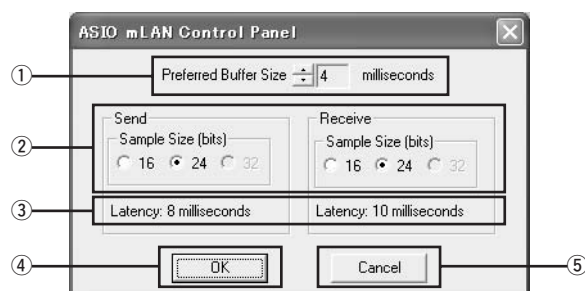
• ASIO-mLAN-Kontrollfeld

Wenn Sie das ASIO-mLAN-Kontrollfeld starten, zeigt das System das folgende Dialogfenster an.

Wenn Sie den mLAN-ASIO-Treiber verwenden, öffnen Sie das ASIO-Kontrollfeld in den Treibereinstellungen der DAW-Software (der genaue Name des Menüs hängt von der verwendeten Software ab), und legen Sie die bevorzugte Puffergröße („Preferred Buffer Size“) fest.



- Ändern Sie bei Verwendung des WDM-Treibers in analoger Weise in den Treibereinstellungen der DAW-Software den Latenzwert des WDM-Treibers (der der Latenz des ASIO-Treibers in dieser Tabelle entspricht).
- Die Ausgangseinstellung der bevorzugten Puffergröße des mLAN-ASIO-Treibers ist der kleinste Wert.



1 Preferred Buffer Size (Bevorzugte Puffergröße)

Mit diesem Parameter können Sie die Größe des Puffers innerhalb des mLAN-ASIO-Treibers festlegen.

2 Sample Size (Sample-Größe)

Mit diesem Parameter können Sie die Bit-Auflösung für das Senden und Empfangen von Audiodaten festlegen.

3 Latency (Wartezeit)

Dieses Feld gibt den Audio-Latenzwert für Übertragung und Empfang an.

Die Audiolatenz wird durch die Einstellung „Preferred Buffer Size (2)“ festgelegt.

4 OK

Klicken Sie hierhin, um die Einstellungen zu aktivieren und das Dialogfenster zu schließen.

5 Cancel (Abbrechen)

Klicken Sie hierhin, um das Dialogfenster zu schließen, ohne die Einstellungen zu ändern.

3 Status

Wenn Sie mLAN Auto Connector verwenden, zeigt dieser Parameter den aktuellen Status des (MIDI/Audio-)Datenempfangs (vom mLAN-Gerät zum Computer) der mLAN-Verbindung an. Falls ein Übertragungsfehler auftritt, zeigt der Computer eine Fehlermeldung an.

Wenn Sie mLAN Graphic Patchbay verwenden: Informationen über die Fehlermeldungen finden Sie in der Online-Anleitung von Graphic Patchbay.

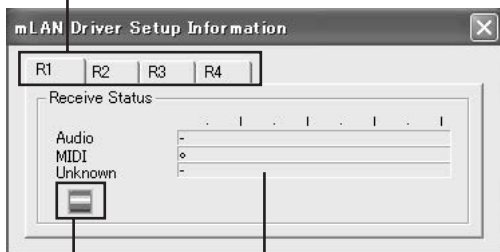
BlauDaten werden ordnungsgemäß übertragen.
Gelb.....Es wird nur ein Datentyp (MIDI- oder Audio-Daten) empfangen.
Rot.....Fehler beim Datenempfang.
GrauKein Empfang.

Über das Informationsfenster

Dieses Fenster zeigt den Status des Datenempfangs (vom mLAN-Gerät zum Computer) für MIDI- und Audio-Daten an.

R1, R2 usw.

Zeigt den Status des Datenempfangs an. „R1“ entspricht dem MIDI-Empfang, während „R2“ dem Audio-Empfang vom mLAN-Gerät entspricht. Die Anzahl der angezeigten Registerkarten hängt von der Konfiguration des Computers ab.



Symbol

Blau.....Normaler Empfang.
RotFehler beim Datenempfang.
GrauKein Empfang.

Receive Status (Empfangsstatus)

Dieses Zeichen gibt die Reihenfolge an, in der die Daten jedes Formats empfangen werden. Das Symbol „o“ zeigt an, dass Daten im entsprechenden Format empfangen werden. Das Symbol „-“ zeigt an, dass Daten in einem anderen Format empfangen werden. Beispielsweise bedeutet die Anzeige „oooooooo“ im Feld „Audio“, dass neun Sequenzen empfangen wurden, die ersten acht davon im Audiodatenformat. Im Feld „Unknown“ (Unbekannt) werden Symbole angezeigt, wenn Sequenzen unbekannten Formats empfangen werden. Diese Felder sind leer, wenn keine mLAN-Daten empfangen werden. Wenn während des Empfangs ein Fehler auftritt, blinkt eine rote Warnmeldung auf. Prüfen Sie in diesem Fall das sendende Gerät.

4 Set (Übernehmen)

Indem Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden die in diesem Fenster vorgenommenen Einstellungen übernommen. Änderungen an den Einstellungen werden erst wirksam, wenn Sie auf [Set] klicken.

5 Revert (Zurücksetzen)

Wenn Sie Änderungen an den Einstellungen vorgenommen (aber noch nicht auf [Set] geklickt) haben, können Sie auf diese Schaltfläche klicken, um die Einstellungen wiederherzustellen, die beim letzten Klicken auf [Set] festgelegt wurden. Sobald auf [Set] geklickt wurde, kann [Revert] nicht mehr verwendet werden.

6 EXIT (Beenden)

Klicken Sie hier, um das Dialogfenster zu schließen.

Anschließen eines Computers an ein mLAN-Gerät über mLAN

In diesem Abschnitt wird das Verfahren beschrieben, mit dem Sie in mLAN Auto Connector einen Computer an ein gleichberechtigtes, einzelnes mLAN-Gerät anschließen.

In mLAN Auto Connector können Sie ganz einfach ein mLAN-Gerät anschließen, indem Sie die Wordclock und die Anzahl der Kanäle für die Ein- und Ausgabe von Audiosignalen einrichten.

Um mehrere mLAN-Geräte an einen Computer anzuschließen, verwenden Sie mLAN Graphic Patchbay. Weitere Informationen über mLAN Graphic Patchbay finden Sie in der Online-Anleitung von mLAN Graphic Patchbay.

! VORSICHT

Während der folgenden Vorgänge können Störgeräusche auftreten. Verringern Sie den Ausgangspegel aller Geräte, bevor Sie diese Vorgänge ausführen.

- Ein- oder Ausschalten des Computers und der mLAN-Geräte
- Anschließen oder Abtrennen eines IEEE1394-Kabels (mLAN-Kabels)
- Herstellen einer mLAN-Verbindung in mLAN Auto Connector
- Ändern des Status von Wordclock-Master und -Slave in mLAN Auto Connector oder mLAN Graphic Patchbay
- Auswählen von „On“ (Ein) oder „Off“ (Aus) in mLAN Manager (Windows)
- Laden oder Beenden des Betriebssystems

HINWEIS

- Wenn Sie Auto Connector verwenden, nachdem Sie in mLAN Graphic Patchbay Verbindungen hergestellt haben, werden die in mLAN Graphic Patchbay vorgenommenen Verbindungseinstellungen aufgehoben.
- Sie können mLAN Graphic Patchbay auch benutzen, um einen Computer an ein einzelnes, gleichberechtigtes mLAN-Gerät anzuschließen.
- Das Fenster von mLAN Auto Connector kann unterschiedlich aussehen, wenn bestimmte mLAN-Geräte angeschlossen sind.

1 Schließen Sie mithilfe eines IEEE-1394-Kabels einen Computer an ein mLAN-Gerät an.

2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des mLAN Manager von YAMAHA in der Taskleiste, und wählen Sie dann [Auto Connector].
mLAN Auto Connector wird gestartet.

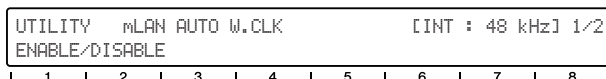
Konfigurieren von mLAN AUTO W.CLK(01X)

3 Um den korrekten Empfang der Einstellungen des mLAN Auto Connector oder der mLAN Graphic Patchbay sicherzustellen, setzen Sie den Parameter „mLAN AUTO W.CLK“ (Wordclock) wie folgend beschreiben auf „ENABLE“ (Aktivieren). Diese Einstellungen können auch nach der Ausführung von mLAN Auto Connector oder mLAN Graphic Patchbay vorgenommen werden.

Konfigurieren auf dem 01X

3-1 Rufen Sie am 01X mit der Taste [UTILITY] den UTILITY-Modus auf.

3-2 Rufen Sie mit W.CLK (Kanalregler 3) den Bildschirm „mLAN AUTO W.CLK“ auf.



3-3 Drücken Sie ENABLE (Kanalregler 1).

3-4 Die Abfrage „ENABLE SURE?“ (Sind Sie sicher, dass Sie aktivieren möchten?) erscheint. Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie auf Kanalregler 8 drücken.

HINWEIS

- Wenn dieser Parameter bereits auf ENABLE eingestellt ist, erscheint die Abfrage nicht. Fahren Sie in diesem Fall mit dem nächsten Schritt fort.

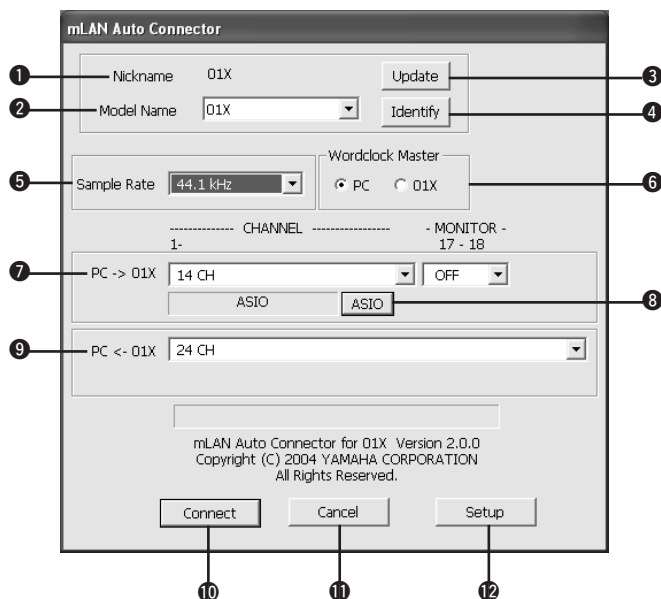
HINWEIS

- Wenn kein System-Backup durchgeführt wird, gehen die Utility-Einstellungen des 01X beim Ausschalten des Geräts verloren. (Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des 01X.) Um sicherzustellen, dass die hier vorgenommenen Einstellungen nach dem nächsten Einschalten des 01X zur Verfügung stehen, führen Sie ein System-Backup aus, indem Sie [SHIFT] halten und [UTILITY] drücken.

Fahren Sie fort mit dem nächsten Schritt.

Einstellungen im mLAN Auto Connector

- 4** Richten Sie die Wordclock ein und legen Sie die Anzahl der Audiokanäle fest (siehe unten).



1 Nickname (Kurzname)

Dieses Feld gibt einen unverwechselbaren Kurznamen des angeschlossenen 01X an. Einzelheiten zum Ändern des Kurznamens finden Sie im Abschnitt „Knoteninformationen“ in der Online-Anleitung von mLAN Graphic Patchbay.

2 Model name (Name des Modells)

Mithilfe dieses Parameters können Sie in einem Netzwerk mit mehreren mLAN-Geräten ein mLAN-Gerät auswählen, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.

3 Schaltfläche [Update]

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden die Informationen über die an das mLAN-Netzwerk angeschlossenen mLAN-Geräte aktualisiert. Verwenden Sie diese Taste, wenn Sie zum Netzwerk ein mLAN-Gerät hinzufügen, während mLAN Auto Connector läuft.

4 Schaltfläche [Identify] (Identifizieren)

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, blinkt die ACTIVE-LED (Aktivanzeige) des 01X ein paar Sekunden lang.

5 Sample Rate (Sampling-Frequenz)

Mithilfe dieses Parameters können Sie die Sampling-Frequenz (Wordclock-Frequenz) einstellen.

6 Optionsfelder „Wordclock Master“ (Haupttaktgeber)

Mit diesen Feldern können Sie den Computer oder das 01X zum Haupttaktgeber (Wordclock Master) machen.

7 PC→01X

Mithilfe dieses Parameters können Sie die Anzahl der Kanäle festlegen, über die vom Audioausgang des Computers (dem Audioausgang des mLAN-Treibers) Audiodaten zum 01X geführt werden. Wenn Sie bei „MONITOR 17–18“ die Option „2ch“ auswählen, können Sie die Ausgabe zum Stereomonitoreingang des 01X verwenden. Wenn die Sampling-Frequenz auf 44,1 kHz oder 48 kHz eingestellt ist, sind die ASIO-Kanäle 17 und 18 (mL17–18) an den Stereomonitoreingang des 01X angeschlossen. Wenn die Sampling-Frequenz auf 88,2 kHz oder 96 kHz eingestellt ist, sind die ASIO-Kanäle 9 und 10 (mL9–10) an den Stereomonitoreingang des 01X angeschlossen.

8 Schaltfläche [ASIO/WDM]

Wählen Sie je nach Ihrer Umgebung den ASIO- oder WDM-Treiber aus.



- WDM verwendet die letzten beiden der ausgewählten ASIO-Kanäle. Wenn die Sampling-Frequenz auf 44,1 kHz oder 48 kHz eingestellt ist, werden die Signale der WDM-Kanäle in die 01X-Eingangskanäle 23 und 24 (mL/15–16) geführt. Wenn die Sampling-Frequenz auf 88,2 kHz oder 96 kHz eingestellt ist, werden die Signale der WDM-Kanäle in die 01X-Eingangskanäle 15 und 16 (mL/7–8) geführt.

9 PC←01X

Mit diesem Parameter legen Sie die Anzahl der Kanäle fest, über die Audiosignale vom Ausgang des 01X zum Computer geführt werden.

10 Schaltfläche [Connect] (verbinden)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das 01X über mLAN an den Computer anzuschließen.

11[Cancel]-Schaltfläche (Abbrechen)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen rückgängig zu machen und mLAN Auto Connector zu beenden.

12[Setup]-Schaltfläche (Einrichten)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster „Control Panel“ des 01X zu öffnen, in dem Sie die Änderungsgeschwindigkeit der Wordclock einstellen können.



- Um den zur Monitor-Einheit des 01X geführten Klang zu hören, verwenden Sie die Schaltfläche [MONITOR A/B] (siehe auch die Bedienungsanleitung des 01X).
- Wenn Sie die Sampling-Frequenz auf 96 kHz ändern, während die LAYER des 01X auf 17–24 (mLAN) eingestellt ist, wird LAYER 1–8 aufgerufen und automatisch Kanal 1 ausgewählt.

Einstellen der Wordclock-Änderungsgeschwindigkeit (im mLAN-Kontrollfeld)

Wenn Sie in mLAN Auto Connector oder mLAN Graphic Patchbay im Fenster „Node Information“ auf die Schaltfläche [Setup] klicken, öffnet sich das mLAN-Kontrollfeld. Dort können Sie die Änderungsgeschwindigkeit der Wordclock einstellen. Mit dem Parameter „Wordclock Transition Speed“ können Sie festlegen, wie schnell die ursprüngliche Wordclock-Einstellung zu einer neuen Einstellung umgeändert wird, wenn das mLAN-Gerät als Slave (untergeordnetes Gerät) in einem Netzwerk fungiert.

Slow (Langsam):

Normalerweise sollte diese Option ausgewählt sein.

Fast (Schnell):

Wählen Sie diese Option, wenn der Haupttaktgeber als Synchronisationsbezug Zeitcode sendet (z. B. MTC) und so die Einstellung der Wordclock ändert.

- 5** Klicken Sie auf [Connect] (Verbinden). Wenn die Verbindungen korrekt sind, schließt der mLAN Auto Connector den Verbindungsvorgang ab, und die mLAN-Datenkommunikation beginnt mit dem 01X als Slave.



- Falls die Verbindung fehlschlägt, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das mLAN-Symbol in der Taskleiste, um den mLAN Auto Connector erneut zu starten, und klicken Sie erneut auf [Connect] (Verbinden).
- Es ist nicht erforderlich, den Computer neu zu starten.

Wenn die Einstellungen im Fenster „mLAN Auto Connector“ oder „mLAN Driver Setup“ nicht geändert werden können, oder wenn das Programm „mLAN Applications for YAMAHA“/„mLAN Tools 2.0“ nicht deinstalliert werden kann.

Beim Ändern der Einstellungen in den Fenstern „mLAN Auto Connector“ und „mLAN Driver Setup“ oder beim Deinstallieren wird u. U. die folgende Meldung angezeigt.



Wenn Sie den mLAN-Treiber mit einem Programm wie einem Audio-Sequencer verwenden, können die Einstellungen in den Fenstern mLAN Auto Connector und mLAN Driver Setup nicht geändert werden, und die Programme mLAN Applications for YAMAHA/mLAN Tools 2.0 lassen sich nicht deinstallieren. Führen Sie diesen Vorgang aus, nachdem Sie zuvor alle Anwendungen geschlossen haben.

Es gibt Zustände, in denen Sie die Einstellungen in mLAN Auto Connector und mLAN Driver Setup nicht ändern und mLAN Applications for YAMAHA/mLAN Tools 2.0 nicht deinstallieren können, auch wenn gerade keine Anwendungen laufen. Dies ist in den folgenden Fällen möglich.

- In mLAN Auto Connector oder mLAN Graphic Patchbay ist der WDM-Treiber ausgewählt.
- Wenn der mLAN-WDM-Treiber („mLAN Audio Out/In 01“) oder „mLAN MIDI Out“ als Audiogerät in Windows ausgewählt ist.

Folgen Sie in diesem Fall den nachstehenden Anweisungen, bevor Sie die Einstellungen in den Fenstern mLAN Auto Connector und mLAN Driver Setup ändern und/oder mLAN Applications for YAMAHA/mLAN Tools 2.0 deinstallieren.



- In einigen Fällen kann es vorkommen, dass Windows, wenn Sie die mLAN-Geräte einschalten, automatisch mLAN Audio/MIDI auswählt.

- 1 Wählen Sie [Start] → [Systemsteuerung] → [Sounds(, Sprachein-/ausgabe) und Audiogeräte] → [Sprachein-/Ausgabe]. Vergewissern Sie sich, dass unter „Stimmenwiedergabe“ und „Stimmenaufnahme“ nicht „mLAN Audio Out/In 01“ ausgewählt ist.
- 2 Wählen Sie [Start] → [Systemsteuerung] → [Sounds, Sprachein-/ausgabe und Audiogeräte] → [Sounds und Audiogeräte] → [Audio]. Vergewissern Sie sich, dass unter „Soundwiedergabe“ und „Soundaufnahme“ nicht „mLAN Audio Out/In 01“ ausgewählt ist.
- 3 Wählen Sie [Start] → [Systemsteuerung] → [Sounds, Sprachein-/ausgabe und Audiogeräte] → [Sounds und Audiogeräte] → [Audio], und wählen Sie dann in der Einstellung „MIDI-Musikwiedergabe“ eine andere Option als die Einträge von „mLAN MIDI OUT“ bis „mLAN MIDI OUT (8)“.

Wenn das Tonsignal des Computersystems an mLAN-Audiokanäle ausgegeben wird:

Das Tonsignal des Computersystems (wie z.B. Alarmtöne) wird an mLAN-Audiokanäle ausgegeben, wenn die folgenden Einstellungen vorgenommen wurden:

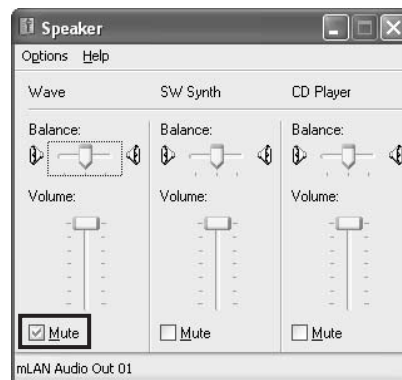
- In mLAN Auto Connector oder mLAN Graphic Patchbay ist der WDM-Treiber ausgewählt.
- Als Systemaudiogerät von Windows ist der mLAN-WDM-Treiber (mLAN Audio Out/In 01) ausgewählt.

Folgen Sie den nachstehenden Schritten, um zu verhindern, dass das Tonsignal des Computers an die mLAN-Audiokanäle ausgegeben wird.



- Die folgende Einstellung hebt die Ausgabe aller Wavesounds über die Computerlautsprecher auf.

- 1 Wählen Sie [Start] → [Systemsteuerung] → [Sounds(, Sprachein-/ausgabe) und Audiogeräte] → [Sprachein-/Ausgabe], und klicken Sie im Abschnitt „Stimmenwiedergabe“ auf [Lautstärke...], um das Fenster „Master-Lautstärke“ (Master Volume) aufzurufen.





- 2 Aktivieren Sie in der Wave-Spalte das Mute-Kontrollkästchen.


SQ01, Audio Mixer und TWE Wave Editor


In diesem Abschnitt wird die Installation von SQ01 beschrieben. Nachdem Sie SQ01 installiert haben, können Sie den Audio Mixer und TWE auf dieselbe Weise installieren.


- 1** Doppelklicken Sie auf den Ordner „SQ01“. Verschiedene Dateien werden angezeigt, darunter „Setup.exe“.
- 2** Doppelklicken Sie auf „Setup.exe“. Es erscheint eine Meldung, die Sie dazu auffordert, eine frühere Version des Programms zu deinstallieren. Klicken Sie auf [Yes] (Ja), um die Installation fortzusetzen, falls keine frühere Version installiert ist oder falls die frühere Version bereits entfernt wurde.



 - Wenn die frühere Version noch nicht entfernt wurde, müssen Sie diese zunächst deinstallieren, bevor Sie den Vorgang fortsetzen (Seite 6).
- 3** Wenn DirectX 8.0 oder höher nicht installiert ist, werden Sie dazu aufgefordert, DirectX zu installieren. Klicken Sie auf [Yes] (Ja), um DirectX zu installieren. Starten Sie nach der Installation des Programms den Computer neu, und setzen Sie die Installation von SQ01 ab Schritt **1** (s.o.) fort.
- 4** Nach Beendigung der Vorinstallationsroutine wird ein Begrüßungsbildschirm („Welcome“) angezeigt. Klicken Sie auf [Next] (Weiter).
- 5** Das Fenster „Choose Destination Directory“ (Zielverzeichnis auswählen) wird angezeigt, in dem Sie das gewünschte Laufwerk und Verzeichnis zur Installation festlegen können. Das Zielverzeichnis wird automatisch vorgegeben; wenn Sie es ändern möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche [Browse...] (Durchsuchen), und wählen Sie den gewünschten Ordner aus (Laufwerk:\Verzeichnisname).


 - In der Regel besteht keine Veranlassung, das Zielverzeichnis zu ändern.
- 6** Bestätigen Sie das Laufwerk und den Namen des Verzeichnisses, und klicken Sie auf [Next] (Weiter), um die Installation zu starten.



 - Um die Installation abzubrechen, klicken Sie auf [Cancel] (Abbrechen).
- 7** Nach Beendigung der Installation wird ein Fenster angezeigt, das Sie zur Installation von Audio Mixer auffordert. Klicken Sie auf [Yes] (Ja), um fortzufahren und das Programm zu installieren.



 - Um die Installation von Audio Mixer auszulassen, klicken Sie auf [No] (Nein).
- 8** Nach Beendigung der Vorinstallationsroutine für Audio Mixer wird ein Begrüßungsbildschirm („Welcome“) angezeigt.
- 9** Klicken Sie auf [Next] (Weiter). Legen Sie im Fenster „Choose Destination Directory“ (Zielverzeichnis auswählen) das gewünschte Laufwerk und Verzeichnis für die Installation von Audio Mixer fest.



 - Um das Zielverzeichnis zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche [Browse...] (Durchsuchen), und geben Sie das gewünschte Verzeichnis an.
- 10** Klicken Sie auf [Next] (Weiter), um die Installation zu starten.


 - Um die Installation abzubrechen, klicken Sie auf [Cancel] (Abbrechen).

- 11** Nach Beendigung der Installation wird eine Fertigstellungsmeldung „Complete“ angezeigt. Klicken Sie auf [Finish] (Fertig stellen).
- 12** Nach Beendigung der Installation wird ein Fenster angezeigt, das Sie zur Installation des TWE Audio Editor auffordert. Klicken Sie auf [Yes] (Ja), um fortzufahren und das Programm zu installieren.


 - Um die Installation von „TWE“ auszulassen, klicken Sie auf [No] (Nein), und fahren Sie mit Schritt **17** fort.
- 13** Nach Beendigung der Vorinstallationsroutine für TWE wird ein Begrüßungsbildschirm („Welcome“) angezeigt.
- 14** Klicken Sie auf [Next] (Weiter). Legen Sie im Fenster „Choose Destination Directory“ (Zielverzeichnis auswählen) das gewünschte Laufwerk und Verzeichnis für die Installation von TWE fest.


 - Um das Zielverzeichnis zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche [Browse...] (Durchsuchen), und geben Sie das gewünschte Verzeichnis an.
- 15** Klicken Sie auf [Next] (Weiter), um die Installation zu starten.


 - Um die Installation abzubrechen, klicken Sie auf [Cancel] (Abbrechen).
- 16** Nach Beendigung der Installation wird eine Fertigstellungsmeldung „Complete“ angezeigt. Klicken Sie auf [Fertig stellen].
- 17** Nach Beendigung des Setups wird eine Fertigstellungsmeldung („Complete“) angezeigt. Bevor Sie die Software verwenden können, müssen Sie den Computer neu starten. Vergewissern Sie sich, dass „Yes, I want to restart my computer now“ (Ja, ich möchte meinen Computer jetzt neu starten) ausgewählt ist, und klicken Sie auf [Finish] (Fertig stellen), um den Computer neu zu starten.

Plug-in Effect

- 1 Doppelklicken Sie auf den Ordner „VST_“. Daraufhin werden mehrere Dateien angezeigt, unter anderem „Setup.exe“.
- 2 Doppelklicken Sie auf „Setup.exe“. Das Begrüßungsfenster für die Installation („Welcome to the installShield Wizard“) wird angezeigt.
- 3 Klicken Sie auf [Next] (Weiter). Geben Sie in dem daraufhin angezeigten Fenster den Benutzernamen, den Firmennamen und die Seriennummer ein.



- Die Seriennummer finden Sie auf der mitgelieferten Benutzerkarte.

- 4 Klicken Sie auf [Next] (Weiter). Das Fenster zur Registrierungsbestätigung wird angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass die eingegebenen Registrierungsangaben richtig sind, und klicken Sie auf [Yes] (Ja).



- Falls die Angaben falsch sind, klicken Sie auf [No] (Nein), und gehen Sie zu Schritt 3 (s.o.) zurück.

- 5 Ein Fenster zur Auswahl von Plug-in-Effekten wird angezeigt. Wählen Sie die zu installierende Software aus, und klicken Sie auf [Next] (Weiter).

- 6 Ein Fenster wird angezeigt, in dem Sie zur Bestätigung der zu installierenden Plug-in-Effekte aufgefordert werden. Vergewissern Sie sich, dass die Angaben richtig sind, und klicken Sie auf [Yes] (Ja).



- Um die zu installierende Software zu ändern, klicken Sie auf [Return] (Zurück), und kehren Sie zu Schritt 5 zurück.

- 7 In dem daraufhin angezeigten Fenster können Sie das Laufwerk und Verzeichnis für die Installation von Bedienungsanleitung (PDF-Datei) und Setup-Programm angeben. Es wird davon abgeraten, das Installationsverzeichnis zu ändern.

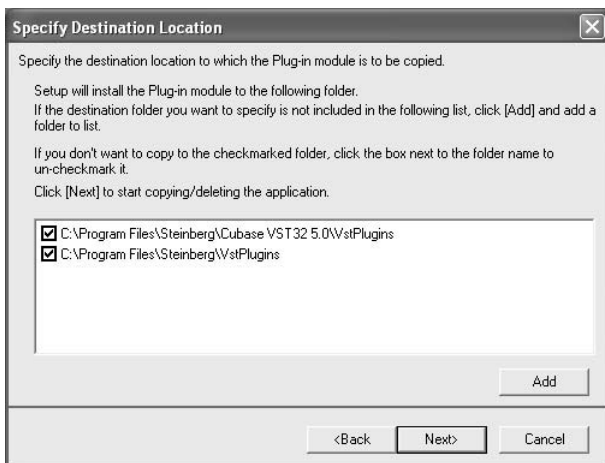


- Um das Verzeichnis zu ändern, klicken Sie auf [Browse...] (Durchsuchen), und wählen Sie Laufwerk und Verzeichnis aus.

- 8 Klicken Sie auf [Next] (Weiter). In dem angezeigten Fenster können Sie den Ordner „VstPlugins“ auswählen, in dem der Plug-in-Effekt installiert werden soll.



- Um die Plug-in-Software VST mit SQ01 verwenden zu können, müssen Sie „Programm\YAMAHA\VstPlugins“ aktivieren.
- Falls in der Liste kein Verzeichnis angezeigt ist, klicken Sie auf [Add] (Hinzufügen), und wählen Sie im Dialogfeld „Browse for Folder“ (Nach Verzeichnis suchen) das gewünschte Verzeichnis aus.



- 9 Klicken Sie auf [Next] (Weiter). Die Installation wird gestartet.

- 10 Wenn die Installation abgeschlossen ist, erscheint die Meldung „InstallShield Wizard Complete“ (InstallShield Wizard abgeschlossen). Klicken Sie auf [Fertig stellen].

Verwenden des installierten Plug-in-Effekts in einer anderen Hostanwendung

Auch nach der Installation des Plug-in-Effekts müssen Sie, wenn Sie ihn in einer anderen VST-kompatiblen Host-Anwendung verwenden möchten, das Effekt-Plug-in-Modul von Hand in den von der Host-Anwendung festgelegten Ordner „VstPlugins“ kopieren.

- 1 Wählen Sie [Start] → [(Alle) Programme] → [YAMAHA VST Plugins] → [(Name des Plug-in-Effekts)] → [Setup]. Es erscheint ein Begrüßungsfenster.

- 2 Klicken Sie auf [Modify] (Ändern) und dann auf [Next] (Weiter).

- 3 Im daraufhin angezeigten Fenster können Sie das Zielverzeichnis angeben, in das der Plug-in-Effekt kopiert werden soll. Wählen Sie den Ordner „VstPlugins“ aus, der der Host-Anwendung entspricht, in der Sie den Plug-in-Effekt verwenden möchten (kreuzen Sie diesen Ordner an).



- Indem Sie das Kontrollkästchen des Ordners für die installierte Host-Anwendung deaktivieren, können Sie den installierten Plug-in-Effekt entfernen.
- Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung der jeweiligen Host-Anwendung.

- 4 Klicken Sie auf [Next] (Weiter). Der Kopiervorgang wird ausgeführt.



- Um den Vorgang abzubrechen, klicken Sie auf [Cancel] (Abbrechen).

Deinstallieren (Entfernen installierter Plug-in-Effekte)

- 1 Wählen Sie [Start] → [(Alle) Programme] → [YAMAHA VST Plugins] → [(Name des Plug-in-Effekts)] → [Setup]. Es erscheint ein Begrüßungsfenster.

- 2 Klicken Sie auf [Remove] (Entfernen) und dann auf [Next] (Weiter). Daraufhin wird ein Fenster angezeigt, in dem Sie zur Bestätigung der Löschung der Dateien aufgefordert werden.

- 3 Klicken Sie auf [OK], um die Dateien zu entfernen.



- Um den Vorgang abzubrechen, klicken Sie auf [Cancel] (Abbrechen).

MIDI-Port-Einstellung (bei Ausführung der Software als eigenständige Anwendung)

Bevor Sie im Studio Manager oder im Multi Part Editor den MIDI-Port einstellen, müssen Sie den MIDI-Port über MIDI SETUP in der Symbolleiste festlegen.

HINWEIS

- Wenn Sie die Software innerhalb eines OPT-kompatiblen (Open Plug-in Technology) Programms als Plug-in starten, lesen Sie in der PDF-Anleitung des entsprechenden Programms nach.

- 1 Starten Sie die Anwendung.
- 2 Klicken Sie in der Symbolleiste auf die Schaltfläche MIDI Setup.



- 3 Daraufhin wird das Dialogfeld MIDISetup geöffnet. Legen Sie alle Ports für MIDI In/Out/Thru fest, die mit dem MIDI-Gerät oder der MIDI-Anwendung verbunden werden sollen. Wenn Sie Multi Part Editor für MOTIF-RACK fernsteuern, aktivieren Sie mLAN MIDI In/Out Port 5, und wenn Sie den Studio Manager verwenden, aktivieren Sie mLAN MIDI In/Out Port 4.

HINWEIS

- Damit an dieser Stelle MIDI-Ports verfügbar sind, müssen Sie den entsprechenden MIDI-Port in der jeweiligen Anwendungssoftware auswählen. Es handelt hierbei sich um den Port, den Sie in den verschiedenen Softwareanwendungen verwenden. Weitere Informationen zur Festlegung des MIDI-Ports finden Sie in der Online-Hilfe der jeweiligen Software.

Die Online-Anleitung

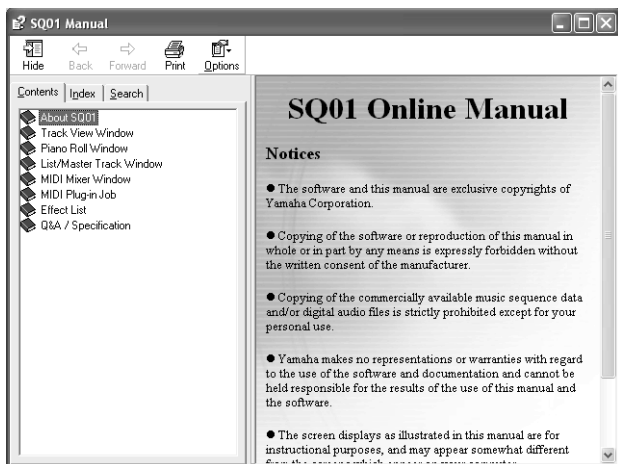
Der SQ01 verfügt über eine praktische Online-Anleitung, die Sie auf dem Monitor anzeigen können. Beim Installieren von SQ01 wird die Online-Anleitung automatisch installiert.

In der Online-Anleitung finden Sie Informationen und Anweisungen zu allen Funktionen. Da die Anleitung bei jedem Upgrade gründlich überarbeitet wird, finden Sie Informationen zu neuen Features und Funktionen sowie zu den im jeweiligen Upgrade vorgenommenen Änderungen.

Die Online-Anleitung stellt zwei Suchfunktionen bereit: nach den gewünschten Informationen auf der Seite „Inhalt“ oder nach Schlüsselwörtern auf der Seite „Index“. Die Größe des Anleitungsfensters ist beliebig einstellbar, so dass Sie die gewünschten Informationen bequem anzeigen können, während Sie in der Software arbeiten.

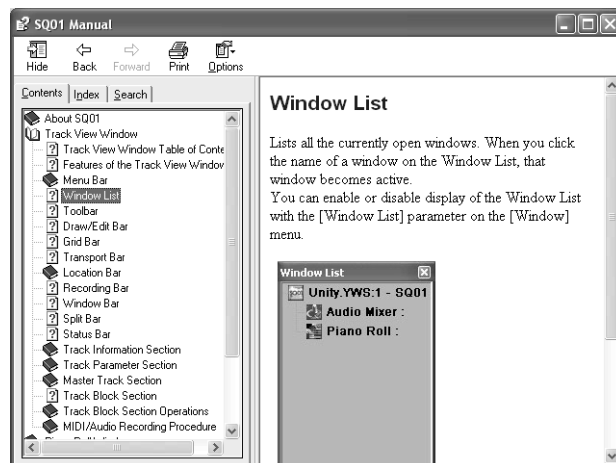
So verwenden Sie die Online-Hilfe

Klicken Sie im Hilfe-Menü auf [Online Manual] oder [Keyword], um die Online-Anleitung aufzurufen.



Auswählen von Elementen auf der Seite „Inhalt“

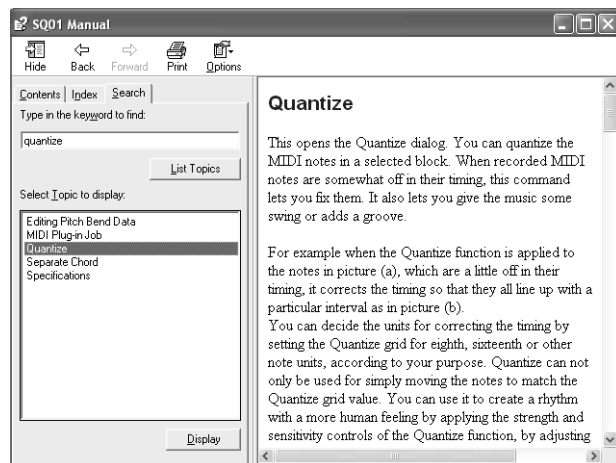
Auf der Seite „Inhalt“ können Sie nach den gewünschten Informationen suchen, indem Sie ein Oberthema auswählen und die untergeordneten, immer mehr ins Detail gehenden Themen durchsuchen.



- 1 Doppelklicken Sie auf [Inhalt], um die Seite „Inhalt“ zu öffnen.
- 2 Doppelklicken Sie auf das dem gewünschten Thema oder der gewünschten Funktion entsprechende Buchsymbol. Die mit dem Thema verknüpften Elemente werden im Fenster aufgelistet.
- 3 Klicken Sie auf die Bezeichnung eines Elements, um die entsprechende Erklärung aufzurufen.
- 4 Indem Sie auf blau formatierte Wörter oder Phrasen klicken, springen Sie sofort zu den verknüpften Informationen.

Auswählen von Elementen auf der Seite „Suchen“

Auf der Seite „Suchen“ können Sie ein Schlüsselwort eingeben und alle mit diesem Wort verknüpften Elemente aufrufen.



- 1 Doppelklicken Sie auf [Suchen], um die Suchseite zu öffnen.
- 2 Geben Sie in das Schlüsselwortfeld den Namen der Funktion oder des Features ein, über die/das Sie Informationen erhalten möchten. Wenn Sie den genauen Namen nicht kennen, geben Sie einen Teil des Namens oder ein verknüpftes Wort ein.
- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche [Themenliste], um die Elemente anzuzeigen, die das angegebene Wort oder die angegebene Phrase enthalten.
- 4 Klicken Sie auf das gewünschte Element in der Liste (das Element wird hervorgehoben), und klicken Sie auf [Anzeigen], um die Erklärung für das Element aufzurufen.

Für Macintosh-Benutzer

Inhalt der CD-ROM

Die CD-ROM enthält eine Reihe an Anwendungen (mit Installationsroutinen) und Daten in den folgenden Verzeichnissen.

● TOOLS for 01X (Werkzeuge für 01X)

Verzeichnisname	Name der Anwendung	Inhalt
StudioManager_	Studio Manager ^{*1}	Mit Hilfe dieser Software können Sie von einem Computer aus die verschiedenen Mixer-Einstellungen des 01X bearbeiten und steuern. mLAN MIDI Port 4 muss für die Datenübertragung vom/zum 01X benutzt werden. • Um die PDF-Anleitung aufzurufen, klicken Sie im Hilfenmenü [Help] auf [Manual] (Anleitung). • Anweisungen zur Installation finden Sie auf Seite 23.
mLAN_	mLAN Applications for YAMAHA mLAN Tools	Diese Software enthält mLAN-Treiber und Anwendungen, die zum Herstellen der Verbindungen zwischen den mLAN-Geräten und dem Computer benötigt werden. Installieren Sie die Software, während die mLAN-Geräte ausgeschaltet sind. • Anweisungen zur Installation finden Sie auf Seite 19. Mit einem einzigen Installationsvorgang werden alle für die mLAN-Kommunikation erforderlichen Anwendungen installiert. Zu der zu installierenden Software zählen mLAN Auto Connector und mLAN Graphic Patchbay, die zur Einrichtung von Audio- und MIDI-Verbindungen für ein mLAN-Netzwerk verwendet werden.
OMS_	Open Music System (OMS) 2.3.8 ^{*2}	Diese Software ist notwendig, um das 01X und den Computer über die mLAN-Verbindung für die MIDI-Datenübertragung zu nutzen (Fernsteuerung und Studio-Manager-Daten). • Anweisungen zur Installation finden Sie auf Seite 19.
	OMS Setup for YAMAHA (Ordner)	Enthält die OMS Setup-Dateien für den 01X (Seite 22).
Nldemo_	B4 (Demo) ^{*2} Pro-53 (Demo) ^{*2}	Demo für den VST Plug-in-Software-Synthesizer von Native Instruments. • Öffnen Sie den Ordner „Nldemo“, und doppelklicken Sie für die Plug-in-Software, die Sie installieren möchten, auf die entsprechende Datei „***Demo Install/installer“ (*** steht für den Dateinamen der Plug-in-Software). Folgen Sie anschließend den Anweisungen auf dem Bildschirm.
DemoSong	Demo-Song • Logic ^{*2}	Dies ist ein Demo-Song (Seite 25) zur Verwendung mit Logic, wenn das 01X zur Fernsteuerung verwendet wird. Sie können auch die folgend aufgeführten, mitgelieferten Plug-in-Effekte im Song einsetzen.

● Plug-in Effect

Diese Software kann innerhalb eines VST/Audio Units-kompatiblen Programms als Plug-in-Anwendung verwendet werden.

- Anweisungen zur Verwendung der Software finden Sie in der PDF-Anleitung.

(Anggegebenes Zielvolumen)/YAMAHA/Plug-in Effect/(der entsprechende Ordner der Software)

Anweisungen zur Installation von Plug-in-Effekten finden Sie auf Seite 24.

Ordnername	Name der Anwendung	Inhalt
Mac OS 9 ^{*3}	01X Channel Module ^{*1}	Diese Software reproduziert die in jeden Kanal des 01X integrierten EQ- und Dynamikeffekte und verwendet die Rechenleistung des Computers für die Effekte. Zur Übertragung von Einstellungen von und zu einem angeschlossenen 01X kann sie auch mit dem Programm Studio Manager verwendet werden.
	Pitch Fix ^{*1}	Dieses Programm dient zur Bearbeitung der Tonhöhe von aufgenommenen Gesangsstimmen. Über die Funktion als reiner Tonhöhenprozessor hinaus kann es verwendet werden, um den Charakter der Gesangsstimme zu verändern. Außerdem können Sie über MIDI-Daten in der Host-Anwendung den Pitch-Fix-Effekt steuern. Weitere Informationen zum Einrichten für die Host-Anwendung finden Sie in der PDF-Anleitung zu Pitch Fix.
	Vocal Rack ^{*1}	Dies ist ein Multi-Effekt-Programm zur Bearbeitung von Gesangsstimmen. Das Plug-in besitzt mehrere Effekte, einschließlich Hochpassfilter, Kompressor und 3-Band-Klangregelung.
	Final Master ^{*1}	Dies ist ein Multi-Effekt-Programm für Mastering-Zwecke. Es besitzt einen Kompressor, einen Limiter und eine Soft-Clip-Funktion und ermöglicht Ihnen die Aufspaltung des Signals in drei Bänder zur getrennten Verarbeitung der einzelnen Frequenzbänder.

*1 Diese Programme werden mit Online-/PDF-Anleitungen ausgeliefert.

*2 Leider gibt Yamaha keine Garantie für die Stabilität dieser Programme und kann den Anwendern auch keine technische Unterstützung dafür anbieten.

*3 Kompatibilität zu Mac OS X

Sie können die mit Mac OS X kompatible mLAN-Software von folgendem URL herunterladen:

- mLAN-Treiber (enthalten in OS X 10.3.3 oder höher)
<<http://www.apple.com/support/>>
- mLAN Tools, Studio Manager for 01X
<<http://www.yamahasyth.com>>

Die folgenden Plug-in-Effekte sind im Ordner „Mac OS X“ enthalten und mit VST und Audio Units kompatibel.

- 01X Channel Module
- Pitch Fix
- Vocal Rack
- Final Master

Bei den Apple-Notebooks iBook und PowerBook sollten Sie immer zuerst das 01X und das mLAN-Kabel anschließen und dann das 01X einschalten, bevor Sie den Computer starten.

Systemanforderungen für 01X/Software

Für die Benutzung der mitgelieferten Software gelten die folgenden Systemanforderungen.



- Die nachfolgend angegebenen Systemanforderungen können je nach Betriebssystem geringfügig abweichen.
- Einzelheiten zu den Mindestanforderungen für jede DAW-Software erhalten Sie im entsprechenden Benutzerhandbuch.

● 01X (einschließlich der Anforderungen für mLAN Tools 2.0/ mLAN Applications for YAMAHA)

Es folgen die gesamten Systemanforderungen, einschließlich Audio-Sequencer, mLAN Tools 2.0/mLAN Applications for YAMAHA und Plug-in-Effekte.

Betriebssystem : Mac OS 9.2 (Die Umgebungen Mac OS X und Mac Classic werden nicht unterstützt.)
Computer : System mit integriertem S400-FireWire-Anschluss (400 Mbps) (*1)
Festplatte : Mindestens 250 MB freier Speicherplatz; schnelle Festplatte

● Empfohlenes System (*2)

- Anschließen eines einzelnen mLAN-Geräts an einen Computer, wobei beide gleichberechtigt sind (Peer-to-Peer):
Computer : G4/G3-Prozessor mit 900 MHz (oder höher)
Verfügbarer Arbeitsspeicher : 512 MB oder mehr (der virtuelle Speicher muss abgeschaltet werden)
- Anschließen von drei mLAN-Geräten an einen Computer:
Computer : G4-Singleprozessor mit 1,25 GHz, G4-Dualprozessor mit 1 GHz oder höher
Verfügbarer Arbeitsspeicher : 512 MB oder mehr (der virtuelle Speicher muss abgeschaltet werden)

● Minimale Systemanforderungen (*2)

Computer : G4-Dualprozessor mit 450 MHz oder G4/G3-Prozessor mit 700 MHz (oder höher)
Verfügbarer Arbeitsspeicher : 320 MB oder mehr (der virtuelle Speicher muss abgeschaltet werden)

*1 Der Computer muss über einen IEEE-1394-Buchse (FireWire/i-Link) verfügen. Wenn kein Anschluss vorhanden ist, installieren Sie eine IEEE1394-Schnittstellenkarte (PCI oder PC).

Weitere Einzelheiten zu Systemanforderungen und empfohlenen PCI-Karten oder oder PC Cards finden Sie unter <http://www.yamahasyth.com>

*2 Die hier aufgeführten Systemanforderungen gelten, wenn die im Lieferumfang enthaltene Software verwendet wird und die nachfolgend genannten Audio-/MIDI-Daten mit einer standardmäßigen Sequenzeranwendung abgespielt werden. Je nach verwendeter Sequenzersoftware kann es Abweichungen geben.

Empfohlene Systemeigenschaften

(Anschließen eines einzelnen mLAN-Geräts an einen Computer, wobei beide gleichberechtigt sind)

Frequenz/Auflösung: 44,1 kHz/24 Bit
Audio-Treiber: 24 Ein-/18 Ausgänge (aktiv)
MIDI-Treiber: 4 Ein- und Ausgänge (MIDI-Fernsteuerung/Automation)
Audio-Wiedergabespuren: 12
Audio-Aufnahmespuren: 2
MIDI-Wiedergabespuren: 16
MIDI-Fernsteuerung/Automation
Send-Effekte (Plug-in): 2
Insert-Effekte (Plug-in): 10
Plug-in-Synthesizer: 3
Latenz: 5 ms oder weniger

Empfohlene Systemeigenschaften

(Anschließen eines Computers und dreier mLAN-Geräte)

Frequenz=44,1kHz/24-Bit
Audiotreiber 32 Eingänge / 32 Ausgänge (insgesamt)
MIDI-Treiber 4 Eingänge / 5 Ausgänge (insgesamt)
16 MIDI- und 8 Audio-Wiedergabespuren
2 Audio-Aufnahmespuren:
2 Sendekanäle für Software-Plug-in-Effekt
10 Insertion-Kanäle für Software-Plug-in-Effekt
2 Kanäle für Software-Plug-in-Synthesizer
Latenz von 5ms oder weniger

Minimale Systemanforderungen

Frequenz/Auflösung: 44,1 kHz/16 Bit
Audio-Treiber: 8 Ein-/2 Ausgänge (aktiv)
MIDI-Treiber: 1 Ein-/1 Ausgang (MIDI-Fernsteuerung/Automation)
Audio-Wiedergabespuren: 12
MIDI-Fernsteuerung/Automation
Send-Effekte (Plug-in): 2
Insert-Effekte (Plug-in): 6
Plug-in-Synthesizer: keiner
Latenz: ungefähr 90 ms



- Es können bis zu zwei PCI- oder PC-Karten verwendet werden. Sie können jedoch nur jeweils eine Karte gleichzeitig benutzen.
Wenn Sie eine im Computer eingebaute IEEE-1394-Schnittstelle verwenden, können Sie nur eine IEEE-1394-PCI-Karte oder PC Card benutzen.
- Bei Verwendung eines Laptop- oder Notebookcomputers ist unter Umständen kein integrierter IEEE-1394-Anschluss vorhanden. Installieren Sie in diesem Fall eine geeignete PC-Schnittstellenkarte.

● Studio Manager

Betriebssystem : Mac OS 8.6 bis 9.2.2 (Die Umgebungen Mac OS X und Mac Classic werden nicht unterstützt.)
Computer : 233 MHz oder höher; G3
Verfügbarer Arbeitsspeicher : 80 MB oder mehr (der virtuelle Speicher muss abgeschaltet werden)
Festplatte : Mindestens 7 MB freier Speicherplatz
Bildschirm : 1024 x 768 Pixel, mindestens 256 Farben (Empfohlen wird: 1280 x 1024 Pixel, High Color (16 Bit))

● Plug-in-Effekt

Betriebssystem : Mac OS 8.6 bis 9.2
Mac OS X 10.2 bis 10.3



- Wenn Sie ein PowerBook im Batteriebetrieb nutzen, rufen Sie den Eintrag Apple-Menü → [Kontrollfelder] → [Energie sparen] → [Optionen] (Einstellungen für: Batterie), und entfernen Sie die Markierung im Kontrollkästchen „Prozessorgeschwindigkeit reduzieren“.

Installation der Software

VORSICHT

Denken Sie daran, dass es beim Installieren oder Deinstallieren der mLAN-Software zu Störgeräuschen kommen kann. Achten Sie darauf, den Ausgangspegel aller Geräte zu verringern, bevor Sie einen dieser Vorgänge ausführen.

Anweisungen zur Installation von hier nicht aufgeführten Anwendungen finden Sie auf 17 im Abschnitt „Inhalt der CD-ROM“.

mLAN Driver/mLAN Tools und OMS

Die Software mLAN Tools 2.0 beinhaltet einen Treiber, mit dem Sie mLAN-Geräte an einen Computer anschließen können. mLAN Applications for YAMAHA ermöglicht die Übertragung von Audio- und MIDI-Signalen über mLAN-Kabel zwischen einem Computer und mLAN-Geräten. Mithilfe dieser Software können Sie das 01X, das i88X oder die mLAN16E über mLAN an einen Computer anschließen. Gehen Sie zur Installation dieser Softwareanwendungen wie folgt vor.

HINWEIS

- Beschreibungen der Fehlermeldungen finden Sie auf Seite 30.
- Für Informationen zur Deinstallation (Entfernen installierter Anwendungen) lesen Sie weiter auf Seite 20.

Vorbereitungen zur Installation

- 1 Starten Sie den Computer.

VORSICHT

- Stellen Sie bei Verwendung der mLAN-Verbindung sicher, dass alle Energiesparfunktionen auf dem Computer (wie Ruhezustand, Anhalten, Standby oder Pause) deaktiviert sind. Wenn der virtuelle Speicher benutzt wird, schalten Sie ihn aus und starten den Computer neu.

HINWEIS

- Wenn Sie die Standard-Datenübertragungsrate S200 verwenden (überprüfen Sie dies an der Rückseite des jeweiligen Geräts, oder schlagen Sie die technischen Daten in der Bedienungsanleitung nach), müssen Sie zuvor die alte Version von mLAN Tools deinstallieren. (Beachten Sie auch die Bedienungsanleitung Ihres speziellen Geräts.)

- 2 Beenden Sie alle laufenden Anwendungen, und schließen Sie alle geöffneten Fenster.
- 3 Ziehen Sie alle MIDI-Kabel heraus, über die MIDI-Geräte an die MIDI IN/OUT-Anschlüsse des 01X angeschlossen sind.
- 4 Verbinden Sie das 01X über ein IEEE 1394-(FireWire/iLink)-Kabel direkt mit dem Computer (nicht über einen Hub), und stöpseln Sie alle anderen über IEEE 1394 angeschlossenen Geräte vom Computer ab.
- 5 Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM („TOOLS for 01X“) in das CD-ROM-Laufwerk ein.

OMS (Open Music System)

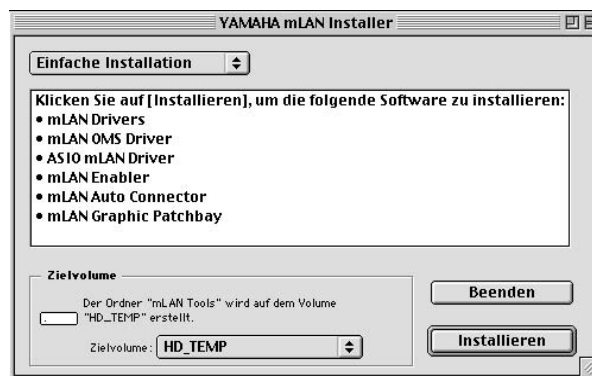
- 6 Doppelklicken Sie auf den Ordner „OMS_“ (nur englische Version). „Install OMS 2.3.8“ wird angezeigt.
 - 7 Doppelklicken Sie auf „Install OMS 2.3.8“. Das Dialogfeld „OMS Setup“ wird angezeigt.
 - 8 Führen Sie die Installation aus, indem Sie den Bildschirmanweisungen folgen. Klicken Sie nach der Installation auf „Restart“ (Neustart).
- ### HINWEIS
- Nach Beendigung der Installation wird u. U. eine Fehlermeldung angezeigt, die darauf hinweist, dass das Installationsprogramm nicht geschlossen wurde. Wechseln Sie in diesem Fall in das Menü „File“ (Datei), und wählen Sie „Quit“ (Beenden) aus, um das Installationsprogramm zu beenden. Starten Sie dann den Computer neu.
- 9 Nach dem Neustart des Macintosh befindet sich auf dem Computer ein Ordner namens „Opcode“/„OMS Applications“ (standardmäßig auf dem Startvolume).
 - 10 Kopieren Sie die Datei „OMS_2.3_Mac.pdf“ von der CD-ROM in das Verzeichnis „OMS Applications“ (zum Beispiel durch Ziehen und Ablegen). In der Datei „OMS_2.3_Mac.pdf“ (nur auf Englisch verfügbar) finden Sie Informationen zur Verwendung des Programms.
 - 11 Kopieren Sie „OMS Setup for YAMAHA“ von der CD-ROM in das Verzeichnis „OMS Applications“ (zum Beispiel durch Ziehen und Ablegen). Im Verzeichnis „OMS Setup for YAMAHA“ finden Sie die OMS-Setup-Dateien für die Yamaha-Klangerzeuger, die als Vorlagen verwendet werden können.

mLAN-Software

- 12 Doppelklicken Sie auf das Symbol „YAMAHA mLAN Installer“ im Ordner „mLAN_“, so dass das folgende Installationsfenster angezeigt wird. Das Feld „Install Location“ („Installationspeicherort“) zeigt den Zielordner der Installation an. Wenn Sie Ziellaufwerk oder -ordner ändern möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche [Switch Disk] (Laufwerk wechseln), und geben Sie im Pop-Up-Menü das gewünschte Ziel an.

HINWEIS

- Normalerweise muss das Zielverzeichnis nicht geändert werden.



- 13 Achten Sie darauf, dass „Easy install“ (Einfache Installation) gewählt ist und klicken Sie auf „Install“. Klicken Sie im darauf folgenden Bestätigungsdialog auf „Continue“ (Fortfahren).
- 14 Wenn eine Meldung „OMS Folder cannot be found in the system folder“ („Kein OMS-Ordner im Systemordner gefunden“) o. ä. erscheint, kopieren Sie nach der Installation die Datei „mLAN OMS Driver“ (zu finden im Ordner „Into OMS Folder“ innerhalb des Ordners „mLAN Tools“ im Zielordner der Installation) in den Ordner „OMS Folder“ im Systemordner.

Fahren Sie fort mit dem nächsten Schritt.

15 Es wird eine Meldung angezeigt, die Sie auffordert, den Ordner mit den ASIO-Treibern zu suchen. Klicken Sie auf [OK]. Das Suchergebnis wird angezeigt.

16 Wählen Sie das Installationsziel für den ASIO-mLAN-Treiber und klicken auf [OK].



- Wenn eine Meldung „ASIO Driver folder cannot be found in the system folder“ („Kein Ordner namens ASIO Drivers im Systemordner gefunden“) o.ä. erscheint, kopieren Sie nach der Installation die Datei „ASIO mLAN Basic“ (zu finden im Ordner „Into ASIO Drivers“ innerhalb des Ordners „mLAN Tools“ im Zielordner der Installation) in den Ordner „ASIO Drivers“ im Systemordner.

17 Schalten Sie das 01X ein.

18 Nach Abschluss der Installation wird die Meldung „Installation was successful.“ (Installation war erfolgreich.) angezeigt. Klicken Sie auf [Restart] (Neu starten).

Bestätigen der Installation

Der mLAN Installer kopiert die folgenden Dateien an die nachfolgenden Stellen.

Ordner „Kontrollfelder“ im Systemordner des Startvolumes

mLAN Driver Setup (mLAN-Treiber einrichten) (Info auf dieser Seite)



- Im mLAN Driver Setup (auf dieser Seite) können Sie prüfen, ob die Daten korrekt über mLAN gesendet und empfangen werden.

Ordner "Systemerweiterungen" im Systemordner des Startvolumes

mLAN Driver
mLAN Driver Plugs
mLAN Expert
mLAN Family
mLAN Transporter Family

Der von Ihnen angegebenen Ordner

Ordner mLAN Tools
Opcode/OMS Applications

Systemordner

Kontrollfelder/mLAN Driver Setup
Ordner OMS/mLAN OMS Driver
Preferences/mLAN HALs/01XTransporter.hal
Preferences /mLAN HALs/i88XTransporter.hal
Preferences/mLAN HALs/mLAN16ETransporter.hal
Preferences /mLAN Prefs/mLAN Control Panel Prefs
Preferences /mLAN Prefs/oui.tbl

- * Löschen Sie die oben aufgeführten Dateien und Ordner, wenn Sie die Software **deinstallieren**. Achten Sie darauf, keine Daten zu löschen, die bereits vor der Installation vorhanden waren, einschließlich der Dateien für OMS.

Ändern von Einstellungen nach der Installation

Im Fenster mLAN Driver Setup (Einrichtung des mLAN-Treibers) können die mLAN-bezogenen Einstellungen nach der Installation geändert werden. Um es anzuzeigen, starten Sie das mLAN Driver Setup im Ordner "Kontrollfelder".

mLAN Driver Setup (mLAN-Treiber einrichten)

In diesem Fenster können Sie die mLAN-Einstellungen zum Empfangen/Senden von Daten überprüfen und ändern. Bevor Sie Änderungen vornehmen, müssen Sie alle Anwendungen (DAW usw.) schließen, die die mLAN-Verbindung verwenden.



- Um die Wordclock (Sample Rate) und die Anzahl der verwendeten Kanäle zu ändern, starten Sie mLAN Auto Connector oder mLAN Graphic Patchbay im Ordner mLAN Tools.



1 FireWire Card ID (ID der FireWire-Karte)

Die hier beschriebenen Optionen entsprechen denen des Parameters 1394 Adapter Card ID für Windows, der auf Seite 10 beschrieben ist.

2 Latency (Wartezeit)

Legt die grundsätzliche Wartezeit für mLAN-Kommunikationsvorgänge fest, bzw. wie schnell nach der Ausgabe eines Befehls die Daten verarbeitet werden. Wählen Sie eine für Ihre Situation geeignete Einstellung.

Über die Latenz in einem mLAN-Netzwerk

Die Konfiguration eines Computers (Verarbeitungsgeschwindigkeit, Systemspeichergröße usw.) wirkt sich u.U. auf die Fähigkeit zur korrekten Aufzeichnung und Wiedergabe von Audiodaten im Audio-Sequencer aus, was zu Rauschen oder anderen Klangproblemen führen kann. In den meisten Fällen können Sie das Problem beheben, indem Sie die Latenz (Wartezeit) ändern.

- Ein kleiner Latenzwert führt zu einer kurzen Verzögerungszeit und sorgt für eine optimale Reaktion bei der Echtzeitaufnahme/-wiedergabe.
- Ein hoher Latenzwert führt zu einer langen Verzögerungszeit, ermöglicht jedoch die Verwendung von weiteren Audiokanälen und Plug-in-Effekten.

● Latenzarten in einem mLAN-Netzwerk

Audiolatenz (ms)

Die Audiolatenz wird bestimmt durch die Grundlatenz (wird im Fenster „mLAN Driver Setup“ ausgewählt) und die bevorzugte Puffergröße (wird im ASIO-mLAN-Kontrollfeld festgelegt; siehe nächste Seite).

MIDI-Latenz (ms)

Der MIDI-Latenzwert variiert je nach Version des mLAN-Treibers. Informationen über die MIDI-Latenz Ihrer Version des mLAN-Treibers finden Sie in der Datei „MIDI_Latency.txt“, die Sie unter [mLAN Tools | YAMAHA | Manual] auf dem entsprechenden Computer erreichen können.

● ASIO-mLAN-Kontrollfeld

Wenn Sie den mLAN-ASIO-Treiber verwenden, öffnen Sie das ASIO-Kontrollfeld in den Treibereinstellungen der DAW-Software (der genaue Name des Menüs hängt von der verwendeten Software ab), und legen Sie die bevorzugte Puffergröße ("Preferred Buffer Size") fest.



- Die Ausgangseinstellung der bevorzugten Puffergröße des mLAN-ASIO-Treibers ist der kleinste Wert.

Anschließen eines Computers an ein mLAN-Gerät über mLAN

In diesem Abschnitt wird das Verfahren beschrieben, mit dem Sie in mLAN Auto Connector einen Computer an ein gleichberechtigtes, einzelnes mLAN-Gerät anschließen.

In mLAN Auto Connector können Sie ganz einfach ein mLAN-Gerät anschließen, indem Sie die Wordclock und die Anzahl der Kanäle für die Ein- und Ausgabe von Audiosignalen einrichten.

Um mehrere mLAN-Geräte an einen Computer anzuschließen, verwenden Sie mLAN Graphic Patchbay. Weitere Informationen über mLAN Graphic Patchbay finden Sie in der Online-Anleitung von mLAN Graphic Patchbay.

VORSICHT

Während der folgenden Vorgänge können Störgeräusche auftreten. Verringern Sie den Ausgangspegel aller Geräte, bevor Sie diese Vorgänge ausführen.

- Ein- oder Ausschalten des Computers und der mLAN-Geräte
- Anschließen oder Abtrennen eines IEEE1394-Kabels (mLAN-Kabels)
- Herstellen einer mLAN-Verbindung in mLAN Auto Connector
- Ändern des Status von Wordclock-Master und -Slave in mLAN Auto Connector oder mLAN Graphic Patchbay
- Auswählen von „On“ (Ein) oder „Off“ (Aus) in mLAN Manager (Windows)
- Laden oder Beenden des Betriebssystems

HINWEIS

- Wenn Sie Auto Connector verwenden, nachdem Sie in mLAN Graphic Patchbay Verbindungen hergestellt haben, werden die in mLAN Graphic Patchbay vorgenommenen Verbindungseinstellungen aufgehoben.
- Sie können mLAN Graphic Patchbay auch benutzen, um einen Computer an ein einzelnes, gleichberechtigtes mLAN-Gerät anzuschließen.
- Das Fenster von mLAN Auto Connector kann unterschiedlich aussehen, wenn bestimmte mLAN-Geräte angeschlossen sind.

1 Schließen Sie mithilfe eines IEEE-1394-Kabels einen Computer an ein mLAN-Gerät an.

2 Öffnen Sie den Ordner „mLAN Tools“, und klicken Sie dann auf das Programmsymbol „mLAN Auto Connector“. mLAN Auto Connector wird gestartet.

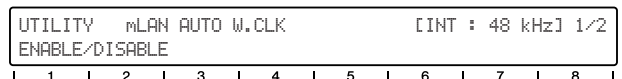
Konfigurieren von mLAN AUTO W.CLK(01X)

3 Um den korrekten Empfang der mLAN-Auto-Connector-Einstellungen sicherzustellen, setzen Sie den Parameter „mLAN AUTO W.CLK“ (Wordclock) in der nachfolgend beschriebenen Weise auf „ENABLE“ (Aktivieren). Diese Einstellungen können auch nach der Ausführung von mLAN Auto Connector vorgenommen werden.

Konfigurieren auf dem 01X

3-1 Rufen Sie am 01X mit der Taste [UTILITY] den UTILITY-Modus auf.

3-2 Rufen Sie mit W.CLK (Kanalregler 3) den Bildschirm „mLAN AUTO W.CLK“ auf.



3-3 Drücken Sie ENABLE (Kanalregler 1).

3-4 Die Abfrage „ENABLE SURE?“ (Sind Sie sicher, dass Sie aktivieren möchten?) erscheint. Bestätigen Sie die Einstellung, indem Sie auf Kanalregler 8 drücken.

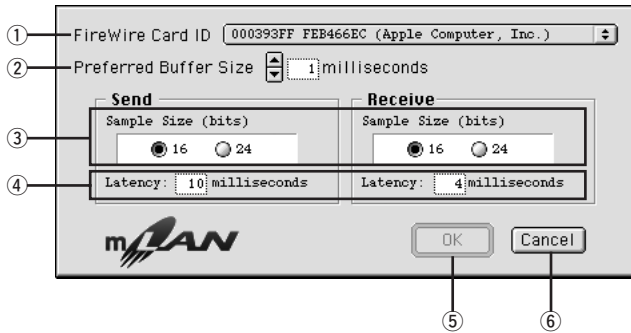
HINWEIS

- Wenn dieser Parameter bereits auf ENABLE eingestellt ist, erscheint die Abfrage nicht. Fahren Sie in diesem Fall mit dem nächsten Schritt fort.

HINWEIS

- Wenn kein System-Backup durchgeführt wird, gehen die Utility-Einstellungen des 01X beim Ausschalten des Geräts verloren. (Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des 01X.) Um sicherzustellen, dass die hier vorgenommenen Einstellungen nach dem nächsten Einschalten des 01X zur Verfügung stehen, führen Sie ein System-Backup aus, indem Sie [SHIFT] halten und [UTILITY] drücken.

Fahren Sie fort mit dem nächsten Schritt.



① FireWire Card ID (ID der FireWire-Karte)

Die hier beschriebenen Optionen entsprechen denen des Parameters 1394 Adapter Card ID für Windows, der auf Seite 10 beschrieben ist.

④ Latency (Latenzzeit)

Dieser Parameter gibt den Audio-Latenzwert für Übertragung und Empfang an.

Die Audiolatenz wird festgelegt durch die Grundlatenz (wird im Fenster „mLAN Driver Setup“ ausgewählt) und die bevorzugte Puffergröße (②).

② Preferred Buffer Size (Bevorzugte Puffergröße)

③ Sample Size (Sample-Größe)

⑤ OK

⑥ Cancel (Abbrechen)

Die Parameter und die Schaltflächen funktionieren genau wie die im ASIO mLAN-Kontrollfeld für Windows, wie auf Seite 10 beschrieben.

③ Status

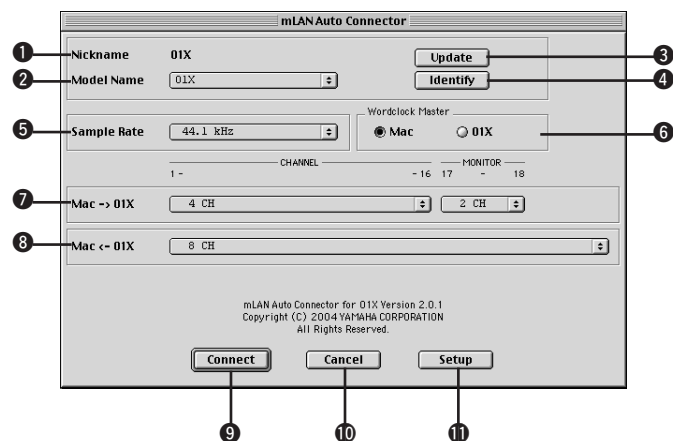
④ Set (Übernehmen)

⑤ Revert (Zurücksetzen)

Felder und Schaltflächen funktionieren genau wie die unter Windows, wie auf Seite 10 beschrieben.

Einstellungen im mLAN Auto Connector

4 Richten Sie die Wordclock ein und legen Sie die Anzahl der Audiokanäle fest (siehe unten).



1 Nickname (Kurzname)

Dieses Feld gibt den unverwechselbaren Spitznamen des angeschlossenen 01X an. Einzelheiten zum Ändern des Kurznamens finden Sie im Abschnitt „Knoteninformationen“ in der Online-Anleitung von mLAN Graphic Patchbay.

2 Model name (Name des Modells)

Mithilfe dieses Parameters können Sie in einem Netzwerk mit mehreren mLAN-Geräten ein mLAN-Gerät auswählen, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.

3 Schaltfläche [Update]

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden die Informationen über die an das mLAN-Netzwerk angeschlossenen mLAN-Geräte aktualisiert. Verwenden Sie diese Taste, wenn Sie zum Netzwerk ein mLAN-Gerät hinzufügen, während mLAN Auto Connector läuft.

4 Schaltfläche [Identify] (Identifizieren)

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, blinkt die ACTIVE-LED (Aktivanzeige) des 01X ein paar Sekunden lang.

5 Sample Rate (Sampling-Frequenz)

Mithilfe dieses Parameters können Sie die Sampling-Frequenz (Wordclock-Frequenz) einstellen.

6 Wordclock Master

Mit diesen Feldern können Sie den Computer oder das 01X zum Haupttaktgeber machen.

7 Mac→01X

Mithilfe dieses Parameters können Sie die Anzahl der Kanäle festlegen, über die vom Audioausgang des Computers (dem Audioausgang des mLAN-Treibers) Audiodaten zum 01X geführt werden. Wenn Sie bei „MONITOR 17–18“ die Option „2ch“ auswählen, können Sie die Ausgabe zum Stereomonitoreingang des 01X verwenden. Wenn die Sampling-Frequenz auf 44,1 kHz oder 48 kHz eingestellt ist, sind die ASIO-Kanäle 17 und 18 (mL17–18) an den Stereomonitoreingang des 01X angeschlossen. Wenn die Sampling-Frequenz auf 88,2 kHz oder 96 kHz eingestellt ist, sind die ASIO-Kanäle 9 und 10 (mL9–10) an den Stereomonitoreingang des 01X angeschlossen.

8 Mac←01X

Mit diesem Parameter legen Sie die Anzahl der Kanäle fest, über die Audiosignale vom Ausgang des 01X zum Computer geführt werden.

9 Schaltfläche [Connect] (Verbinden)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das 01X über mLAN an den Computer anzuschließen.

10 [Cancel]-Schaltfläche (Abbrechen)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen rückgängig zu machen und mLAN Auto Connector zu beenden.

11 [Setup]-Schaltfläche (Einrichten)

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Fenster „Control Panel“ des 01X zu öffnen, in dem Sie die Änderungsgeschwindigkeit der Wordclock einstellen können.



- Um den zur Monitor-Einheit des 01X geführten Klang zu hören, verwenden Sie die Schaltfläche [MONITOR A/B] (siehe auch die Bedienungsanleitung des 01X).
- Wenn Sie die Sampling-Frequenz auf 96 kHz ändern, während die LAYER des 01X auf 17–24 (mLAN) eingestellt ist, wird LAYER 1–8 aufgerufen und automatisch Kanal 1 ausgewählt.

Einstellen der Wordclock-Änderungsgeschwindigkeit (im mLAN-Kontrollfeld)

Wenn Sie in mLAN Auto Connector oder mLAN Graphic Patchbay im Fenster „Node Information“ auf die Schaltfläche [Setup] klicken, öffnet sich das mLAN-Kontrollfeld. Dort können Sie die Übergangsgeschwindigkeit der Wordclock einstellen. Mit dem Parameter „Wordclock Transition Speed“ können Sie festlegen, wie schnell die ursprüngliche Wordclock-Einstellung zu einer neuen Einstellung umgeändert wird, wenn das mLAN-Gerät als Slave (untergeordnetes Gerät) in einem Netzwerk fungiert.

Slow (Langsam):

Normalerweise sollte diese Option ausgewählt sein.

Fast (Schnell):

Wählen Sie diese Option, wenn der Haupttaktgeber als Synchronisationsbezug Zeitcode, z. B. MTC, sendet und so die Einstellung der Wordclock ändert.

5 Klicken Sie auf [Connect] (Verbinden). Wenn die Verbindungen korrekt sind, schließt der mLAN Auto Connector den Verbindungsvorgang ab, und die mLAN-Datenkommunikation beginnt mit dem 01X als Slave.



- Wenn die Verbindung fehlschlägt, starten Sie mLAN Auto Connector erneut (zu finden unter „mLANTools“ im Zielordner der Installation), und klicken Sie erneut auf [Connect] (Verbinden).

OMS einrichten

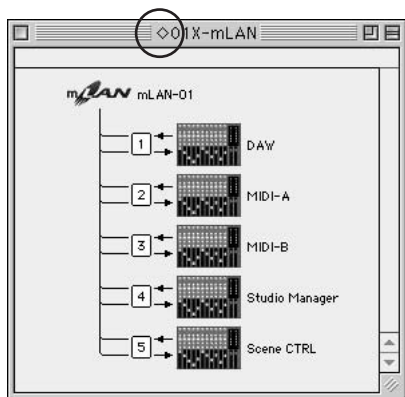


- Wenn Sie mLAN auf Ihrem Macintosh mit zusätzlich installierter IEEE-1394- (FireWire) Schnittstellenkarte benutzen, erzeugen Sie im auf der Installations-CD-ROM enthaltenen OMS Setup ein neues Studio Setup. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Anleitung zu OMS.

1 Doppelklicken Sie auf den Ordner „OMS“ und dort auf den Ordner „OMS Application“ (OMS-Anwendung). Es erscheinen die Dateien „01X-mLAN“ und „mLAN Generic 16 ports“. Kopieren Sie diese auf die Festplatte Ihres Computers.

2 Wenn Sie mit einem einzelnen 01X über Auto Connector verbinden, doppelklicken Sie auf „01X-mLAN“. Wenn Sie mehrere mLAN/Geräte über Auto Connector verbinden, doppelklicken Sie auf „mLAN Generic 16 Ports“. Das OMS-Setup wird gestartet.

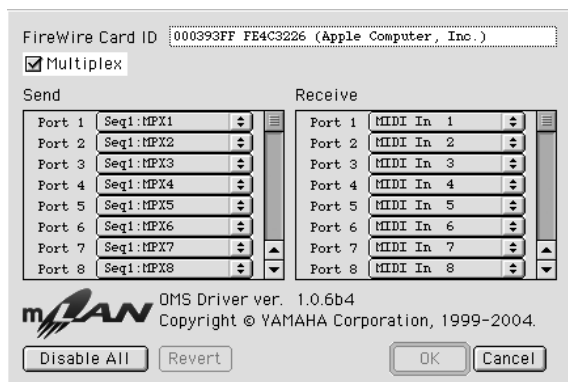
- 3** Nachdem das OMS-Setup gestartet wurde, wird die in Schritt Nr. 2 doppelt angeklickte Studio-Setup-Datei geöffnet.



Falls rechts neben dem Namen der Setup-Datei nicht „♦“ angezeigt wird, wählen Sie im Menü „File“ (Datei) die Option „Make Current“ (Zur aktuellen Datei machen) aus, und führen Sie den Speichervorgang aus. Das OMS-Studio-Setup ist abgeschlossen. Zur Verwendung der Software müssen Sie zusätzlich den OMS-Port einstellen (Seite 24).



- Mit einem Doppelklick auf das Symbol des mLAN-Gerätes oder Ausführen von „MIDI Device Info...“ im „Studio“-Menü durch Auswählen des mLAN-Gerätes wird der Device-Info-Dialog geöffnet. Es wird empfohlen, die Kanaluordnung nicht zu ändern, da sie von der Setupanwendung (mLAN Auto Connector usw.) bereits optimal zur Verwendung mit mLAN-Geräten wie dem 01X eingestellt wurde. Stellen Sie alles wieder wie in folgender Abbildung gezeigt ein, falls Sie versehentlich etwas geändert haben sollten.



Die Einstellungsamen (Gerätenamen) jedes MIDI-Ports sind nachfolgend dargestellt, wenn die Studio-Setup-Datei von 01X-mLAN geladen ist. Diese entsprechen den Funktionen des festen MIDI-Ports des 01X. Stellen Sie die für von Ihnen verwendete Anwendung geeigneten Geräte (Ports) ein.

MIDI-Port-Funktion des 01X

MIDI-Port	Gerätename	Funktionen
1	DAW	Fernsteuerung
2	MIDI-A	Direkte Verbindung mit der Buchse MIDI-A (MIDI/mLAN-MIDI-Konvertierung)
3	MIDI-B	Direkte Verbindung mit der Buchse MIDI-B (MIDI/mLAN-MIDI-Konvertierung)
4	Studio Manager	Studio Manager
5	Scene CTRL	Fernsteuerung (Der Modus ist auf „GENERAL“ festgelegt.) Dient zum Steuern des Multi Part Editors oder zum Laden von Bibliotheksszenen mithilfe von Programmwechsel-Meldungen.



- Die Port-Nummern unter „mLAN Generic 16 ports“ im Studio-Setup entsprechen den in mLAN Graphic Patchbay in der Spalte „Connector Name“ angezeigten Nummern. Weitere Informationen über die Graphic Patchbay finden Sie in der Online-Anleitung der Graphic Patchbay.
- Nachdem Sie mit den obigen Anweisungen das OMS Studio Setup eingerichtet haben, erkennt Ihr Computer nur Yamaha-mLAN-(MIDI-)Geräte. Wenn Sie andere Geräte über USB anschließen, oder wenn Sie ein mLAN-(MIDI-)Gerät zum Netzwerk hinzufügen, während Sie bereits OMS verwenden, sollten Sie eine eigene Studio-Setup-Datei erzeugen. Informationen dazu finden Sie in der mitgelieferten Online-Bedienungsanleitung von OMS.
- Je nach Macintosh/Mac OS-Version funktioniert die mitgelieferte OMS-Studio-Setup-Datei u. U. nicht, obwohl Sie die oben beschriebene Verfahrensweise befolgt haben. (Obwohl das Setup ordnungsgemäß beendet wird, können keine MIDI-Daten gesendet/empfangen werden.) Schließen Sie in diesem Fall Ihren Macintosh an das mLAN-Gerät an, und erstellen Sie die Setup-Datei folgendermaßen neu.

- Starten Sie das OMS-Setup, und wählen Sie im Menü „File“ (Datei) die Menüoption „New Setup“ (Neues Setup) aus.
- Das Dialogfeld „OMS Driver Search“ (Suche nach OMS-Treiber) erscheint. Deaktivieren Sie die Kontrollkästchen „Modem“ und „Printer“ (Drucker), und klicken Sie auf [Search] (Suchen), um nach dem Gerät zu suchen. Wenn der Suchvorgang erfolgreich abgeschlossen wurde, wird im Dialogfeld zur Einstellung des OMS-Treibers das Gerät [mLAN-01] angezeigt.
- Klicken Sie auf [OK], um nach den Ports zu suchen. Wenn Sie das i88X oder die mLAN16E verwenden, erscheint im Dialogfenster Port 1, Port 2 ... Aktivieren Sie das gewünschte Kontrollkästchen für den Port, und klicken Sie auf [OK], um die Einstellung zu speichern.

Studio Manager

Installation des Studio Managers

- Doppelklicken Sie auf das Symbol „Install Studio Manager“ im Ordner „StudioManager_“, so dass das folgende Installationsfenster erscheint. Das Feld „Install Location“ („Installationspeicherort“) zeigt den Zielordner der Installation an. Wenn Sie Ziellaufwerk oder -ordner ändern möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche [Switch Disk] (Laufwerk wechseln), und geben Sie im Pop-Up-Menü das gewünschte Ziel an.

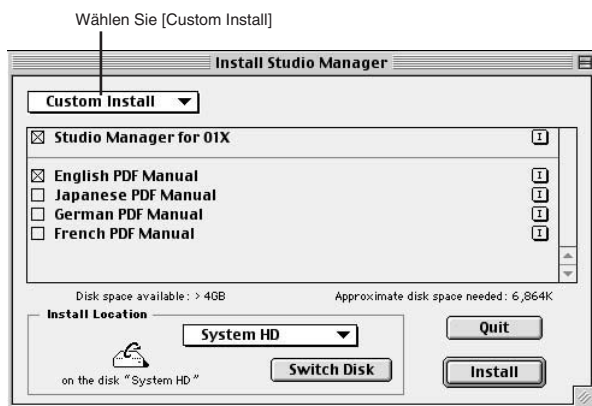


- Normalerweise muss das Zielverzeichnis nicht geändert werden.



Fahren Sie fort mit dem nächsten Schritt.

- 2** Um die Bedienungsanleitung des Studio Managers (PDF) zu installieren, wählen Sie [Custom Install], achten Sie darauf, dass „Studio Manager for 01X“ und „****PDFManual“ markiert sind („****“ steht für die ausgewählte Sprache), und klicken Sie dann auf [Install].



- 3** Nach Abschluss der Installation wird die Meldung „Installation was successful.“ (Installation war erfolgreich.) angezeigt. Klicken Sie auf [Quit] (Beenden).

OMS Port Setup

- 4** Starten Sie zunächst den Studio Manager durch einen Doppelklick auf dessen Symbol.



- Falls AppleTalk aktiviert ist, erhalten Sie eine Warnmeldung. Klicken Sie auf „OFF“. Es dauert eine Weile, bis AppleTalk deaktiviert ist.

- 5** Wählen Sie im „File“-Menü des Studio Managers die Option „Select OMS Ports“ und wählen Sie Ihre Port-Einstellungen aus.



Input Port: Wählen Sie „Studio Manager“ (Port 4) aus.
Output Port: Wählen Sie „Studio Manager“ (Port 4) aus.

- 6** Klicken Sie auf [OK], um das Fenster „OMS Port Setup“ zu schließen.

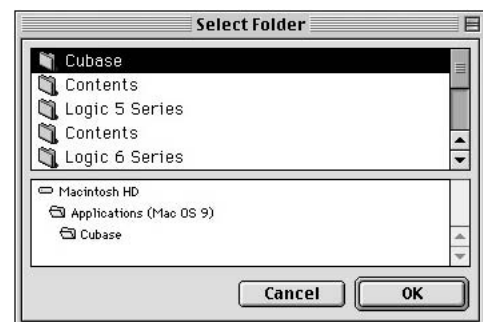
Plug-in Effect

- 1** Doppelklicken Sie auf den Ordner „Mac OS 9“. Der Ordner „VST_“ wird angezeigt.
- 2** Doppelklicken Sie auf den Ordner „VST_“. „VST Plugin Installer.“ wird angezeigt.
- 3** Doppelklicken Sie auf „VST Plugin Installer“. Ein Fenster zur Auswahl von Plug-in-Effekten wird angezeigt. Im Fenster erscheint im Feld „Install Location“ (Installationsort) der Zielort der Bedienungsanleitung (PDF-Datei). Es wird davon abgeraten, das Installationsverzeichnis zu ändern. Wählen Sie die zu installierende Software durch Ankreuzen aus.
- 4** Klicken Sie auf [Install] (Installieren). Geben Sie in dem daraufhin angezeigten Fenster den Benutzernamen, den Firmennamen und die Seriennummer ein.



- Die Seriennummer finden Sie auf der mitgelieferten Benutzerkarte.

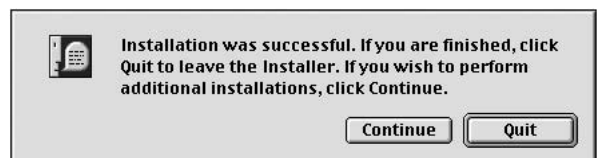
- 5** Klicken Sie auf [Continue] (Fortfahren). In dem angezeigten Fenster können Sie angeben, auf welchem Laufwerk und in welchem Ordner die Bedienungsanleitung (PDF-Datei) und das Setup-Programm installiert werden sollen.



- Falls sich auf Ihrem Computer nur ein Ordner „VstPlugins“ befindet, ist dieser Schritt nicht nötig. Fahren Sie mit Schritt 7 fort.
- Falls sich auf Ihrem Computer kein Ordner „VstPlugins“ befindet, können Sie in dem angezeigten Fenster den Zielort auswählen, an dem der Plug-in-Effekt installiert werden soll.

- 6** Klicken Sie auf [OK]. Die Installation wird gestartet.

- 7** Nach Beendigung der Installation erscheint das folgende Fenster.



Klicken Sie zum Beenden der Installation auf [Beenden]. Um das Modul an einen anderen als den in Schritt 5 ausgewählten Ort zu kopieren (siehe oben), klicken Sie auf [Continue] (Fortfahren), und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 3.

Demo-Wiedergabe/Einrichten der Fernsteuerung

Computersoftware, die vom 01X aus gesteuert werden kann

SQ01 V2 (V. 2.0 oder neuer)

Logic 5 (V. 5.1 oder neuer)

Logic 6 (V. 6.0 oder neuer)

(Logic Platinum/Gold/Audio)

Cubase SX (V. 1.0.3 oder neuer)

Cubase SL (V. 1.0.3 oder neuer)

Nuendo 2.0 (V. 2.0 oder neuer)

SONAR/XL (V. 2.1 oder neuer)

Digital Performer (V. 3.1 oder neuer) Multi Part Editor für MOTIF-RACK/MOTIF ES



- Prüfen Sie auch die Systemanforderungen für das 01X (bei Verwendung von mLAN). (Siehe Seiten 5, 18.)



- Es folgt ein Beispiel für die Fernbedienungseinstellungen im mLAN Auto Connector.

Wenn Sie mLAN Graphic Patchbay verwenden, müssen Sie mit dem Parameter MIDI Device (Port) jeder DAW einen Port des 01X für die Fernbedienung auswählen, entsprechend den Einstellungen in der Graphic Patchbay. Gehen Sie vor wie folgt:

- Input: Wählen Sie einen Eingangs-Port am Computer, der mit dem Ausgangs-Port 1 des 01X verbunden ist.
- Output: Wählen Sie einen Ausgangs-Port am Computer, der mit dem Eingangs-Port 1 des 01X verbunden ist.



- Für Informationen zur Einrichtung von Cubase lesen Sie den Abschnitt „Erste Schritte“ in der Bedienungsanleitung.

Tipps für den Einsatz von Audiodaten (Windows)

Für den optimalen Einsatz der Audiofunktionen empfehlen wir Ihnen die folgenden Einstellungen. Diese Einstellungen minimieren mögliche Probleme mit Audio wie Aussetzer, Tonhöenschwankungen und Rauschen.

• Schalten Sie den DMA-Modus (High-Speed-Übertragungsmodus) der Festplatte ein

Zur Einstellung des DMA-Modus wählen Sie [Systemsteuerung] → [System] → [Geräte-Manager], und ändern Sie dann die Einstellung bei [Laufwerke] oder [Festplattencontroller].

• Stellen Sie Prozessorzeitplanung auf „Hintergrunddienste“

Wählen Sie [Systemsteuerung] → [System] → [Erweitert] → [Leistung] → [Einstellungen] → [Erweitert], und markieren (aktivieren) Sie „Hintergrunddienste“ im Bereich „Prozessorzeitplanung“.

• Stellen Sie die Optionen für Visuelle Effekte auf „Optimale Leistung“

Wählen Sie [Systemsteuerung] → [System] → [Erweitert] → [Leistung] → [Einstellungen] → [Visuelle Effekte] und markieren Sie „Für optimale Leistung anpassen“.

• Schalten Sie „Automatische Updates“ aus

Wählen Sie [Systemsteuerung] → [System] → [Automatische Updates] und löschen Sie die Markierung bei „Diesen Computer auf dem Laufenden halten“.

• Schalten Sie die „Remoteunterstützung“ aus.

Wählen Sie [Systemsteuerung] → [System] → [Remote], und löschen Sie die Markierung bei „Ermöglicht das Senden von...“

• Schalten Sie das „Klassische Startmenü“ ein.

Nach einem Rechtsklick auf eine freie Stelle in der Taskleiste können Sie [Eigenschaften] → [Startmenü] auswählen, und dort das „Classic Start Menu“ auswählen (ankreuzen).

• Übergangseffekte ausschalten

Wählen Sie [Systemsteuerung] → [Anzeige] → [Darstellung] → [Effekte...], und löschen (deaktivieren) Sie die Markierung bei „Übergangseffekte für Menüs und Quickinfo verwenden“.

• Schalten Sie die SpeedStep™-Technik aus

Näheres erfahren Sie unter „Fehlerbehebung“ in der Bedienungsanleitung des 01X.

SQ01

Nach Abschluss der Installation des SQ01 wählen Sie [Start] → [Alle Programme] → [YAMAHA SQ01 Ver 2.0] → [SQ01], um den SQ01 zu starten.

! VORSICHT

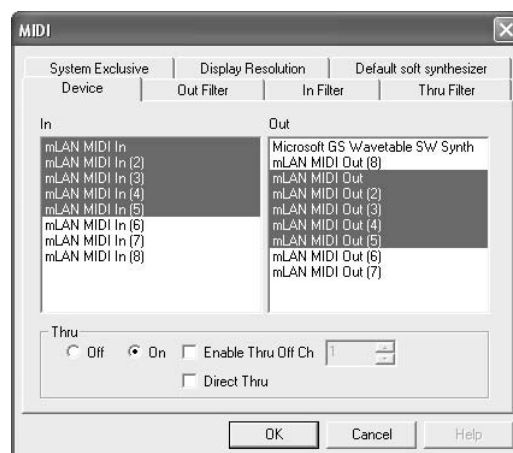
- Während der SQ01 startet, schalten Sie kein über mLAN angeschlossenes, externes Gerät ein oder aus, und stecken Sie auch kein mLAN-Kabel ein oder ziehen eines heraus. Dadurch kann der Computer hängenbleiben oder abstürzen, oder die Funktionen für das externe Gerät werden deaktiviert.

Dieser Abschnitt zeigt, wie Sie MIDI-, Audio- und Fernsteuerungseinstellungen für die Wiedergabe von MIDI-/Audio-Daten vom SQ01 aus vornehmen. Nachdem Sie Aufbau und Einrichtung abgeschlossen haben, versuchen Sie, die Demosongs von der CD-ROM zu starten.

MIDI-Setup

Bei Einsatz des 01X zur Fernsteuerung Bei Einsatz eines externen MIDI-Gerätes (Tongenerator, MIDI-Keyboard, usw.)

- 1 Wählen Sie [MIDI] → [Gerät] aus dem Setup-Menü im Track-View-Fenster, um die unten abgebildeten Dialogboxen aufzurufen.





- 2 Wählen Sie den Treiber für das MIDI-Keyboard (oder das MIDI-Interface) aus, den Sie verwenden möchten, indem Sie in die Spalte „In“ klicken. Wählen Sie außerdem den Port (Seite 23), den Sie am 01X verwenden werden. Sie können mehrere Ports auswählen, falls gewünscht.

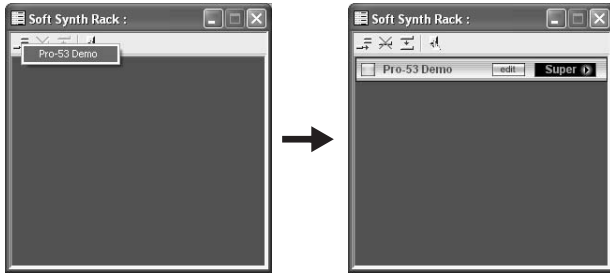
- 3 Wählen Sie wie im obigen Schritt 2 den MIDI-Treiber für den Klangerzeuger (oder das MIDI-Interface) aus, den Sie verwenden möchten, indem Sie in die Spalte „Out“ klicken, und klicken Sie dann auf [OK]. Wählen Sie außerdem den/die Port(s) aus (Seite 23), den/die Sie am 01X verwenden werden.

Bei Verwendung von VST-Instrumenten (Software-Synthesizer-Plug-ins)

Die Einstellungen der Software-Synthesizer-Plug-ins werden getrennt für jeden Song gespeichert. Wenn Sie also einen Song öffnen, werden alle Einstellungen die mit diesem Song gespeichert wurden, automatisch abgerufen.

Dieser Abschnitt beschreibt, wie ein Software-Synthesizer in Form eines VST-Plug-ins bei der Erstellung eines neuen Songs eingestellt werden sollte.

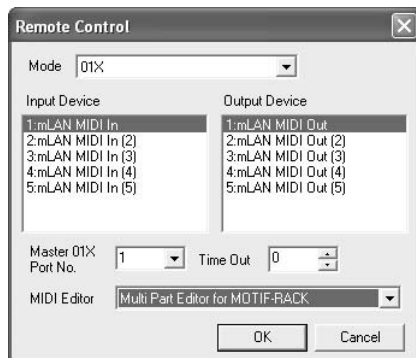
- 1 Klicken Sie in der Werkzeugleiste auf [] (Soft-Synth-Rack), um das Soft-Synth-Rack zu öffnen.
- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche [] (Hinzufügen) und wählen Sie den Plug-in-Synthesizer aus dem erscheinenden Pop-up-Menü.



- In dem Pop-up-Menü, das sich nach Anklicken von [Add] (Hinzufügen) öffnet, werden die Plug-in-Synthesizer angezeigt, die sich im Ordner Program files → Yamaha → Vstplugins befinden. Für Informationen zur Verwendung dieser Plug-ins mit anderen Programmen lesen Sie den Abschnitt „Einstellungen für VST Plug-ins“ (Seite 27).

Einstellungen für die Fernsteuerung

- 1 Wählen Sie im Setup-Menü im Track-View-Fenster den Eintrag „Remote Control“ (Fernsteuerung), um die folgend abgebildeten Dialoge zu öffnen, und nehmen Sie die Einstellungen vor wie gezeigt.



Modus: 01X
Input Device (Eingabegerät): mLAN MIDI In (Port 1)
Output Device (Ausgabegerät): mLAN MIDI Out (Port 1)
01X Port Number (Port-Nummer des 01X): 1

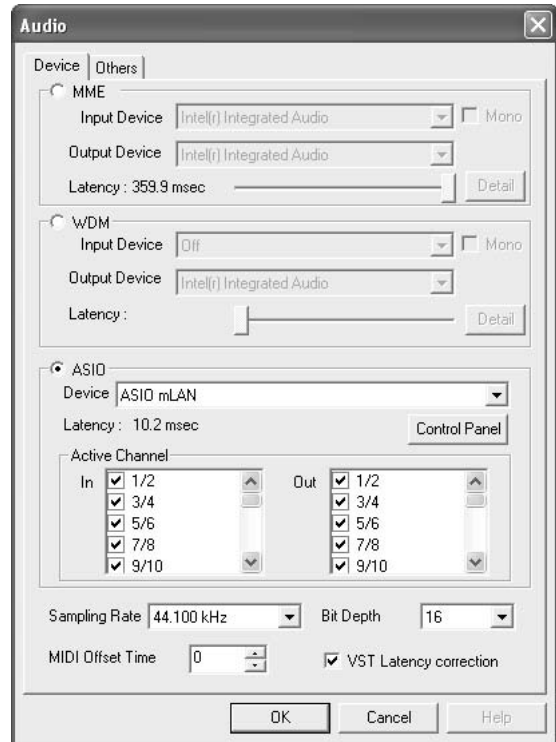


- Der Port ohne Nummer ist Port 1.
- Wenn Sie den Multi-Part-Editor als Plug-in des SQ01 zur Fernsteuerung verwenden, wählen Sie „Multi Part Editor for MOTIF-RACK“ als MIDI-Editor.
- Der MIDI Mixer im SQ01 kann nicht vom 01X aus ferngesteuert werden.
- [Setup] des Audio-Mixer-Fensters – die Einstellung der [Remote Control...] (Fernsteuerung) wird ungültig.

- 2 Wählen Sie am 01X UTILITY → REMOTE (Regler 1) → REMOTE SELECT aus, und dann „GENERAL“.

Audio Setup

- 1 Achten Sie darauf, dass „Disable Audio“ nicht markiert ist. (Wählen Sie „Audio“ aus dem Setup-Menü, und klicken Sie darauf, falls erforderlich, um die Markierung zu entfernen.) Wenn diese Option markiert ist, kann Audio nicht benutzt werden.
- 2 Wählen Sie im Setup-Menü den Eintrag [Audio] → [Device], um das folgende Fenster zu öffnen.



- 3 Wählen Sie ASIO als Audio-Treiber und „ASIO mLAN“ als Gerät.
- 4 Aktivieren (Markieren) Sie die entsprechenden Kanäle, die für die Ein-/Ausgänge der aktiven Kanäle benutzt werden sollen.
- 5 Klicken Sie auf [OK], um das Fenster zu schließen.

Einstellungen für VST-Plug-ins

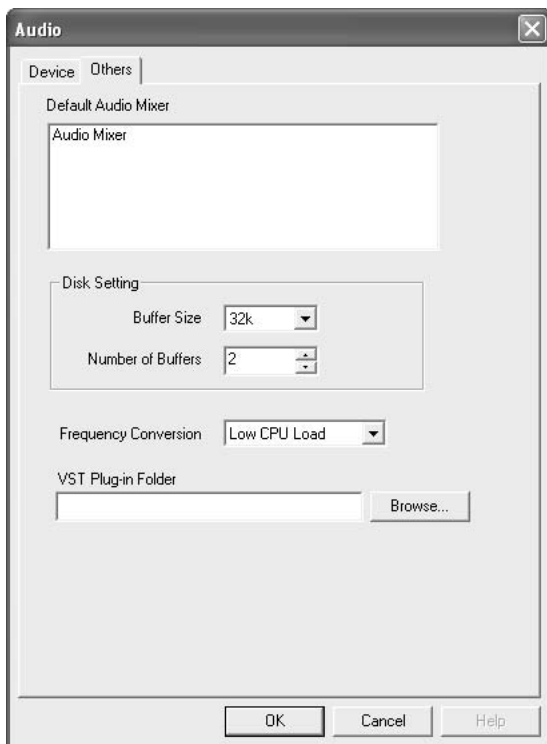
Wenn Sie VST-Plug-ins im SQ01 verwenden, müssen Sie zunächst die Modul(e) der zu verwendenden Plug-in-Software in den VST-Plug-in-Ordner verschieben ([Program files] → [YAMAHA] → [Vst plugins]). Die mit dem SQ01 gelieferte VST-Plug-in-Software wird in diesem Ordner installiert, wenn Sie die Installationsschritte auf Seite 14 ausführen. Das bedeutet, dass diese ohne Änderungen mit dem SQ01 verwendet werden können.

Dieser Abschnitt erklärt die Einstellungen, die Sie vornehmen müssen, wenn Sie VST-Plug-in-Software anderer Hersteller mit dem SQ01 benutzen möchten. Außerdem erfahren Sie, wie Sie die mit dem SQ01 gelieferte VST-Plug-in-Software zusammen mit anderen Programmen als dem SQ01 benutzen möchten.

Einsatz von VST-Plug-ins anderer Hersteller mit dem SQ01

Zusätzlich zu dem normalen Speicherort für Module in [Program files] → [YAMAHA] → [Vst plugins] können Sie einen weiteren Ordner angeben, in dem der SQ01 nach VST-Plug-ins sucht. Dadurch können Sie VST-Plug-in-Software mit anderen Anwendungen einsetzen. Nehmen Sie die Einstellungen vor wie unten gezeigt.

- 1 Wählen Sie im Setup-Menü des SQ01 den Eintrag [Audio] → [Others], um das unten abgebildete Fenster zu öffnen.



- 2 Klicken Sie auf die Taste [Browse...] rechts von dem Feld [VST Plug-in Folder], um den Dateidialog zur Auswahl des Ordners zu öffnen.
- 3 Wählen Sie aus der Liste den VST-Plug-in-Ordner mit dem/den gewünschten VST-Plug-in(s) und klicken Sie auf [OK].
- 4 Klicken Sie auf [OK], um den Audio-Dialog zu schließen.



- Sie können auch das VST-Plug-in-Modul in den Ordner [Program files] → [YAMAHA] → [Vst plugins] kopieren, um es mit dem SQ01 zu verwenden. Ausführliche Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch des verwendeten VST-Plug-ins.

Demo-Song abspielen

- 1 Kopieren Sie die Demo-Song-Datei (All for You for SQ01.yws) aus dem Ordner „DemoSong“ auf der CD-ROM auf Ihre Festplatte.
- 2 Wählen Sie im Menü „File“ (Datei) des SQ01 den Befehl „Open“ (Öffnen) aus, um den [Öffnen]-Dialog aufzurufen. Wählen Sie den Demo-Song aus, den Sie auf die Festplatte kopiert hatten und klicken Sie auf [Open] (Öffnen). Es erscheint ein neues Track-View-Fenster/Audio-Mixer-Fenster (lesen Sie hierzu in der Online-Hilfe nach) und die Daten des ausgewählten Demo-Songs erscheinen als Blöcke auf den Spuren.
- 3 Schalten Sie am 01X in den INTERNAL-Modus und wählen Sie die Layer [9/16 (mLAN)].
- 4 Stellen Sie Fader 1 und 2 (mL1/mL2) auf geeignete Pegel.
- 5 Rufen Sie mit der Taste [PAN] die PAN-Anzeige auf, und drehen Sie die Kanaldrehregler 1 und 2 auf entgegengesetzte Panoramapositionen (ganz links/ganz rechts).
- 6 Nachdem Sie überprüft haben, dass bei MONITOR A/B die Einstellung MONITOR B gewählt ist (Lämpchen leuchtet nicht), regeln Sie den Master-Fader auf.
- 7 Schalten Sie die Fernsteuerung ein (Seite 26), um den 01X in den REMOTE-Modus zu versetzen.
- 8 Um die Wiedergabe des Demo-Songs zu starten, drücken Sie die Wiedergabetaste am 01X oder klicken Sie die entsprechende Schaltfläche in der Transportleiste an (lesen Sie hierzu die Online-Anleitung des SQ01).

Näheres zu den folgenden Schritten erfahren Sie in der Online-Anleitung des SQ01.

Cubase SX/SL

MIDI- (Fernsteuerung) und Audio-Einstellungen

Informationen zum MIDI/Audio Setup finden Sie auf Seite 66 des Haupthandbuchs.



• Einstellungen für Nuendo

Die Einstellungen für Nuendo (V. 2.0 oder neuer) sind die gleichen wie für Cubase. Für die Angabe der Audio-Ein- und Ausgänge und deren Zuweisung zu den gewünschten Bussen müssen Sie jedoch den Eintrag [VST Connections] (VST-Verbindungen) aus dem Menü [Devices] (Geräte) wählen, und dann die Ein-/Ausgänge mit dem Vorgang [Add Bus] (Bus hinzufügen) einstellen.



- Die Einstellungen für Cubase SL sind die gleichen wie für Cubase SX.

Demo-Song abspielen

- 1 Installieren Sie die Plug-in-Effekte Vocal Rack, Final Master und Pitch Fix (Seite 14).

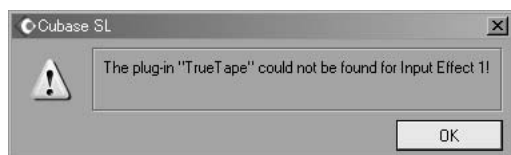


- Cubase SX/SL kann sich unter Umständen automatisch beenden, wenn diese Plug-in-Effekte noch nicht installiert wurden und Sie den Demo-Song für Cubase SX/SL öffnen.

- 2 Kopieren Sie den Ordner des Demo-Songs von der CD-ROM auf C:\Program Files\YAMAHA auf Ihrem Computer. Wenn im Verzeichnis C: kein Ordner namens Program files vorhanden ist, oder wenn die Software von Yamaha in einem anderen Ordner installiert wurde, müssen Sie den Demo-Song an einen anderen Ort kopieren. In diesem Fall ist es notwendig, eine entsprechende Verknüpfung anzulegen (wie im folgenden Hinweis erklärt), da so die Verbindung zwischen dem Demo-Song und den Audio-Dateien unterbrochen ist.
- 3 Wählen Sie im Menü File (Datei) den Eintrag [Open] (Öffnen), um den Öffnen-Dialog aufzurufen. Wählen Sie „All for You for Cubase SXSL“ aus dem Demo-Song-Ordner aus, den Sie auf die Festplatte kopiert hatten, und klicken Sie auf [Open].



- Wenn eine Meldung erscheint, dass die Datei nicht gefunden wurde, wählen Sie die entsprechende Datei aus dem Demo-Song-Ordner aus, den Sie auf die Festplatte kopiert hatten.
- Unter Umständen erscheint die folgende Meldung, wenn Sie den Song in Cubase SL öffnen; dies beeinträchtigt jedoch nicht die Song-Wiedergabe. Klicken Sie auf [OK].



- 4 Die folgenden Schritte sind die gleichen wie die nach Schritt 3 der Demo-Song-Wiedergabe mit dem SQ01 (Seite 27).



- Wenn Sie die Songdaten nach dem Start von Cubase zum ersten Mal wiedergeben, kann es sein, dass die Automationsdaten und die Audiodaten nicht synchron sind. Stoppen Sie die Wiedergabe und starten Sie sie nochmals.

Logic

Einrichtung der Fernsteuerung

Wenn Sie vor dem Starten von Logic das 01X einschalten möchten:

- 1 Wählen Sie am 01X den Eintrag UTILITY → REMOTE (Regler 1) → REMOTE SELECT „LOGIC“, und schalten Sie dann mit der Taste [REMOTE] in den Fernsteuerungsmodus.
- 2 Starten Sie Logic am Computer. Logic erkennt das 01X automatisch als Logic Control und nimmt die erforderlichen Einstellungen vor.

Wenn Sie Logic vor dem Einschalten des 01X starten möchten:

- 1 Starten Sie Logic am Computer, und schalten Sie dann das 01X ein. Wenn Sie im Utility-Modus die zu steuernde Software bereits auf „Logic“ gestellt haben, brauchen Sie Schritt 2 nicht auszuführen, da Logic den 01X automatisch erkennt, wenn dieser Schritt durchgeführt wird.
- 2 Wählen Sie am 01X den Eintrag UTILITY → REMOTE (Regler 1) → REMOTE SELECT „LOGIC“, und schalten Sie dann mit der Taste [REMOTE] in den Fernsteuerungsmodus. Logic erkennt das 01X automatisch als Logic Control und nimmt die erforderlichen Einstellungen vor.

Sollte Logic aus irgendeinem Grund das 01X nicht erkennen, dann folgen Sie bitte den nachstehenden Anweisungen.

- 1 Wählen Sie aus dem Menü [Logic Platinum] → [Einstellungen...] → [Bedienungsoberflächen] → [Installieren...].
- 2 Scannen Sie nach Logic Control (Yamaha 01X) in dem in Schritt 1 aufgerufenen Fenster. Wenn der Scan-Vorgang erfolgreich war, erkennt Logic den 01X als Logic Control und führt die erforderlichen Einstellungen automatisch aus.

Sollte Logic das 01X immer noch nicht erkennen, auch wenn Sie den vorstehenden Anweisungen gefolgt sind, dann folgen Sie bitte den nachstehenden Anweisungen.

- 1 Wählen Sie aus dem Menü [Logic Platinum] → [Einstellungen...] → [Bedienungsoberflächen] → [Installieren...].
- 2 Fügen Sie in dem in Schritt 1 aufgerufenen Fenster Logic Control (Yamaha 01X) hinzu.
- 3 Geben Sie den Eingangs-Port (DAW/mLAN MIDI In: Port 1) und den Ausgangs-Port (DAW/mLAN MIDI Out: Port 1) im Fenster CONTROL SURFACE SETUP an, das Sie in Schritt 2 geöffnet hatten.

Audio-Setup

- 1 Wählen Sie aus dem Menü [Logic Platinum] → [Einstellungen...] → [Audio-Hardware & Treiber] → [Installieren] aus. Es erscheint ein Fenster mit Einstellungen.
- 2 (nur Windows) Klicken Sie auf den Reiter Audio-Treiber 2, und wählen (markieren) Sie ASIO als Treiber.
- 3 Wählen Sie „ASIO mLAN“ als Gerät, und starten Sie Logic neu.

Abspielen des Demo-Songs (nur Macintosh)

- 1 Installieren Sie die Plug-in-Effekte Vocal Rack, Final Master und Pitch Fix (Seite 24).
- 2 Kopieren Sie den Ordner „DemoSong“ von der CD-ROM auf Ihre Festplatte.
- 3 Doppelklicken Sie auf die Demo-Song-Datei (All for you for Logic) im Ordner „DemoSong“, um den Demo-Song zu öffnen.
- 4 Die folgenden Schritte sind die gleichen wie die nach Schritt 3 der Demo-Song-Wiedergabe mit dem SQ01 (Seite 27).

Digital Performer

Einrichtung der Fernsteuerung

- 1 Klappen Sie das Menü [Basics] (Grundeinstellungen) herunter, und wählen Sie die Option [Control Surface Setup] (Bedienungsflächen einrichten), um das Fenster „Control Surface“ aufzurufen.
- 2 Wählen Sie im Bereich „Driver“ (Treiber) „Mackie Control“. Sollte Mackie Control hier nicht zur Verfügung stehen, folgen Sie bitte den nachstehenden ergänzenden Anweisungen.
- 3 Wählen Sie im Feld zur Einrichtung von „Unit“ (Einheit) und „MIDI“ im Unit-Bereich die Option „Mackie Control“ aus und im MIDI-Bereich den „DAW/Port 1“ (mLAN MIDI In/Out Port 1).
- 4 Wählen Sie am 01X den Eintrag UTILITY → REMOTE (Regler 1) → REMOTE SELECT „DP“, und schalten Sie dann mit der Taste [REMOTE] in den Fernsteuerungsmodus.

Wenn in Schritt 2 die Option „Mackie Control“ nicht auswählbar ist:

- 1 Laden Sie von der Adresse „www.motu.com“ die Plug-In-Software „Mackie Control“ herunter, und speichern Sie sie auf Ihrer Festplatte.
- 2 Verschieben Sie die Datei „Mackie Control“ in den Ordner „Plug-ins“, der sich in dem Ordner befindet, in dem der Digital Performer installiert wurde.
- 3 Starten Sie Digital Performer.



- Stellen Sie die Funktion „MIDI Thru“ im OMS Setup und die Funktion „MIDI Patch Thru“ im Digital Performer so ein, dass sie im Hintergrund arbeiten.

Audio-Setup

- 1 Klappen Sie das Menü [Basics] (Grundeinstellungen) herunter, und wählen Sie die Option [Configure Audio System] (Audiosystem konfigurieren) → [Configure Hardware Driver] (Hardware-Treiber konfigurieren), um das Fenster „Configure Hardware Driver“ zu öffnen.
- 2 Wählen Sie „ASIO“ aus dem Menü.
- 3 Wählen Sie „ASIO mLAN“ als ASIO-Treiber aus.



- Zum Aufrufen des ASIO-mLAN-Kontrollfelds klicken Sie auf „Configure Driver“ (Treiber konfigurieren).

SONAR

Einrichtung der Fernsteuerung

- 1 Klappen Sie das Menü [Options] herunter, und wählen Sie die Option [MIDI Devices] (MIDI-Geräte); um das Fenster „MIDI Devices“ aufzurufen.
- 2 Fügen Sie „mLAN MIDI In (Port 1)“ den „Inputs“ hinzu und „mLAN MIDI Out (Port 1)“ den „Outputs“.
- 3 Klappen Sie das Menü [Options] herunter, und wählen Sie die Option [Control Surfaces] (Steuerungsoberflächen), um das Fenster „Control Surface“ aufzurufen.
- 4 Klicken Sie auf das Symbol „New“ (Neu), wählen Sie „Mackie Control“ in [Control Surfaces], und stellen Sie dann den Eingangs- und Ausgangs-Port auf die Ports, die Sie in Schritt 2 ausgewählt hatten.
- 5 Wählen Sie am 01X den Eintrag UTILITY → REMOTE (Regler 1) → REMOTE SELECT „SONAR“, und schalten Sie dann mit der Taste [REMOTE] in den Fernsteuerungsmodus.

Audio-Setup

- 1 Wählen Sie Options → Audio, um das Fenster „Audio Options“ zu öffnen.
- 2 Klicken Sie auf den Reiter „Advanced“ (Erweitert), um sicherzustellen, dass der Treiber-Modus auf „ASIO“ steht.
- 3 Wählen Sie Options → Audio, um das Fenster „Audio Options“ zu öffnen, und wählen Sie dann die zu verwendenden mLAN-Audio-Ports unter „Drivers“.

Demo-Song abspielen

- 4 Kopieren Sie den Ordner des Demo-Songs von der CD-ROM auf C:\Program Files\YAMAHA auf Ihrem Computer. Wenn im Verzeichnis C: kein Ordner namens Program files vorhanden ist, oder wenn die Software von Yamaha in einem anderen Ordner installiert wurde, müssen Sie den Demo-Song an einen anderen Ort kopieren. In diesem Fall ist es notwendig, eine entsprechende Verknüpfung anzulegen (wie im folgenden Hinweis erklärt), da so die Verbindung zwischen dem Demo-Song und den Audio-Dateien unterbrochen ist.
- 5 Wählen Sie im Menü File (Datei) den Eintrag [Open] (Öffnen), um den Öffnen-Dialog aufzurufen. Wählen Sie „AllforYouforSonar2“ oder „AllforYouforSonar3“ aus dem Demo-Song-Ordner aus, den Sie auf die Festplatte kopiert hatten, und klicken Sie auf [Open].



- Wenn eine Meldung erscheint, dass die Datei nicht gefunden wurde, wählen Sie die entsprechende Datei aus dem Demo-Song-Ordner aus, den Sie auf die Festplatte kopiert hatten.

- 6 Die folgenden Schritte sind die gleichen wie die nach Schritt 3 der Demo-Song-Wiedergabe mit dem SQ01 (Seite 27).

Meldungen im Display

Meldung	Seite
Can't find the 01X on the mLAN network. Make sure that the 01X is turned on and that the mLAN cable connection is correct and secure. After that, restart "mLAN Auto Connector". (01X auf dem mLAN-Netzwerk nicht gefunden.) (Achten Sie darauf, dass das 01X eingeschaltet ist und dass die mLAN-Kabelverbindung richtig und sicher ist. Starten Sie danach den „mLAN Auto Connector“ nochmals.)	11, 21
The settings of the mLAN Driver could not be changed. 1) If an application that uses the driver is currently active, close it first, then change the settings. 2) There is not enough resource memory. (Die Einstellungen des mLAN-Treibers konnten nicht verändert werden. 1) Wenn ein Programm aktiv ist, das den Treiber benutzt, schließen Sie dieses, und ändern Sie dann erst die Einstellungen. 2) Es ist nicht genügend Arbeitsspeicher vorhanden.)	13
Failed to set the 01X's wordclock to slave. Set the master clock of the 01X so that mLAN Auto W.CLK is set to "ENABLE." 1) Press the [UTILITY] button on the 01X. 2) Select "W.CLK" (press knob 3) on the 01X. 3) Set the parameter to "ENABLE" (Die Wordclock des 01X konnte nicht in den Slave-Modus geschaltet werden. Stellen Sie die Master-Clock des 01X so ein, dass „mLAN Auto W.CLK“ auf „ENABLE“ steht. 1) Drücken Sie die Taste [UTILITY] am 01X. 2) Wählen Sie „W.CLK“ am 01X (drücken Sie Regler 3). 3) Stellen Sie den Parameter auf „ENABLE“ ein.)	11, 21
Failed to initialize the mLAN settings because the application "mLAN Start" is not running. Select "ON" from the menu of "mLAN Manager" application. (Die mLAN-Einstellungen konnten nicht initialisiert werden, da die Anwendung „mLAN Start“ nicht läuft.) (Wählen Sie „ON“ im Menü des Programms „mLAN Manager“.)	9
Can't connect the 01X's mLAN audio output plug to the computer's mLAN audio input plug. (Der mLAN-Audio-Ausgangsstecker des 01X' kann nicht mit dem mLAN-Audio-Eingangsstecker des Computers verbunden werden.)	11
Can't connect the 01X's mLAN MIDI output plug to the computer's mLAN MIDI input plug. (Der mLAN-MIDI-Ausgangsstecker des 01X' kann nicht mit dem mLAN-MIDI-Eingangsstecker des Computers verbunden werden.)	11
Can't connect the computer's mLAN MIDI output plug to the 01X's mLAN MIDI input plug. (Der mLAN-MIDI-Ausgangsstecker des Computers kann nicht mit dem mLAN-MIDI-Eingangsstecker des 01X verbunden werden.)	11
Can't connect the computer's mLAN wordclock output plug to the 01X's mLAN wordclock input plug. (Der mLAN-Wordclock-Ausgangsstecker des Computers kann nicht mit dem mLAN-Wordclock-Eingangsstecker des 01X verbunden werden.)	11
Can't connect the 01X's mLAN wordclock output plug to the computer's mLAN wordclock input plug. (Der mLAN-Wordclock-Ausgangsstecker des 01X' kann nicht mit dem mLAN-Wordclock-Eingangsstecker des Computers verbunden werden.)	11
A new 1394 adaptor card has been found. If you've inserted a new card, restart the computer. (Eine neue 1394-Schnittstellenkarte wurde gefunden.) (Wenn Sie eine neue Karte eingesetzt haben, starten Sie den Computer neu.)	
There is not enough resource memory. Execute mLAN Stop, then execute mLAN Start again. If this fails, restart the computer. (Es ist nicht genügend Arbeitsspeicher vorhanden.) (Führen Sie mLAN Stop aus, und führen Sie dann erneut mLAN Start aus. Falls dies fehlschlägt, starten Sie den Computer neu.)	9
The 1394 adaptor card has not been found. Check the card and start mLAN again. (Die 1394-Schnittstellenkarte wurde nicht gefunden.) (Prüfen Sie die Karte, und starten Sie mLAN erneut.)	9
One of the programs could not be started. Follow the instructions/messages in the appropriate application. If there are no messages, execute mLAN Start again or restart the computer. (Eines der Programme konnte nicht gestartet werden. Befolgen Sie die Anweisungen/Meldungen der entsprechenden Anwendung. Wenn keine Meldungen angezeigt werden, führen Sie erneut mLAN Start aus, oder starten Sie den Computer neu.)	9
The application is not responding. Execute mLAN Start again or restart the computer. (Die Anwendung reagiert nicht.) (Führen Sie erneut mLAN Start aus, oder starten Sie den Computer neu.)	9
Failed to load the mLAN Bus Driver. If the New Hardware Wizard has not been run, use it to install the hardware, then execute mLAN Start. (Der mLAN-Bus-Treiber konnte nicht geladen werden.) (Wenn der New Hardware Wizard nicht gestartet wurde, benutzen Sie diesen, um die Hardware zu installieren, und führen Sie dann mLAN Start aus.)	9
One or more programs could not be closed. After quitting all DAW programs and any programs using mLAN, execute mLAN Stop. (Eines oder mehrere Programme konnten nicht beendet werden.) (Führen Sie mLAN Stop aus, nachdem Sie alle DAW-Programme und andere, die mLAN benutzen, beendet haben.)	9

Fehlerbehebung

Falls ein Problem auftritt...

Wenn Sie keinen Ton oder einen merkwürdigen Ton hören, ziehen Sie das Kapitel „Fehlersuche“ zu Rate in der Bedienungsanleitung des 01X oder in der Online-Anleitung zur mLAN Graphic Patchbay.

SOFTWARE LICENSING AGREEMENT

The following is a legal agreement between you, the end user, and Yamaha Corporation (“Yamaha”). The enclosed Yamaha software program is licensed by Yamaha to the original purchaser for use only on the terms set forth herein. Please read this licensing agreement with care. Opening this package indicates that you accept all terms outlined herein. If you do not agree to the terms, return this package unopened to Yamaha for a full refund. In the event that you obtained the enclosed Yamaha software program(s) as a part of a software package or software bundled with a hardware product, you may not return the enclosed Yamaha software program(s) to Yamaha.

1. GRANT OF LICENSE AND COPYRIGHT

Yamaha grants you, the original purchaser, the right to use one copy of the enclosed software program and data (“SOFTWARE”) on a single-user computer system. You may not use it on more than one computer or computer terminal. The SOFTWARE is owned by Yamaha and is protected by Japanese copyright laws and all applicable international treaty provisions. You are entitled to claim ownership of the media in which the SOFTWARE is included. Therefore, you must treat the SOFTWARE like any other copyrighted materials.

2. RESTRICTIONS

The SOFTWARE program is copyrighted. You may not engage in reverse engineering or reproduction of the SOFTWARE by other conceivable methods. You may not reproduce, modify, change, rent, lease, resell, or distribute the SOFTWARE in whole or in part, or create derivative works from the SOFTWARE. You may not transmit or network the SOFTWARE with other computers. You may transfer ownership of the SOFTWARE and the accompanying written materials on a permanent basis provided that you retain no copies and the recipient agrees to the terms of the licensing agreement.

3. TERMINATION

The licensing condition of the software program becomes effective on the day that you receive the SOFTWARE. If any one of the copyright laws or clauses of the licensing conditions is violated, the licensing agreement shall be terminated automatically without notice from Yamaha. In this case, you must destroy the licensed SOFTWARE and its copies immediately.

4. PRODUCT WARRANTY

Yamaha warrants to the original purchaser that if the SOFTWARE, when used in normal conditions, will not perform the functions described in the manual provided by Yamaha, the sole remedy will be that Yamaha will replace any media which proves defective in materials or workmanship on an exchange basis without charge. Except as expressly set forth above, the SOFTWARE is provided “as is,” and no other warranties, either expressed or implied, are made with respect to this software, including, without limitation the implied warranties of merchantability and fitness for a particular purpose.

5. LIMITED LIABILITY

Your sole remedies and Yamaha’s entire liability are as set forth above. In no event will Yamaha be liable to you or any other person for any damages, including without limitation any incidental or consequential damages, expenses, lost profits, lost savings or other damages arising out of the use or inability to use such SOFTWARE even if Yamaha or an authorized dealer has been advised of the possibility of such damages, or for any claim by any other party.

6. GENERAL

This license agreement shall be interpreted according to and governed by Japanese laws.

SOFTWARE-LIZENZVEREINBARUNG

Die folgende Vereinbarung ist eine rechtsgültige Vereinbarung zwischen Ihnen, dem Endanwender, und der Yamaha Corporation ("Yamaha"). Yamaha erteilt dem ursprünglichen Käufer für das beiliegende Yamaha-Softwareprogramm ausschließlich zu den hier ausgeführten Bedingungen eine Lizenz zur Verwendung. Bitte lesen Sie diese Lizenzvereinbarung sorgfältig. Durch das Öffnen dieser Packung bringen Sie zum Ausdruck, dass Sie alle darin enthaltenen Bedingungen akzeptieren. Wenn Sie nicht mit den Bedingungen einverstanden sind, können Sie die Packung ungeöffnet an Yamaha zurückgeben; der Kaufpreis wird in voller Höhe zurückerstattet. Falls Sie das mitgelieferte Softwareprogramm bzw. die mitgelieferten Softwareprogramme von Yamaha als Teil eines Softwarepakets oder im Paket mit einem Hardwareprodukt erworben haben, sind Sie nicht berechtigt, das mitgelieferte Softwareprogramm bzw. die mitgelieferten Softwareprogramme an Yamaha zurückzugeben.

1. ERETLUNG VON LIZENZ UND COPYRIGHT

Yamaha erteilt Ihnen, dem ursprünglichen Käufer, das Recht, ein Exemplar des beiliegenden Softwareprogramms und der darin enthaltenen Daten ("SOFTWARE") als Einzelperson auf jeweils einem Computer zu verwenden. Sie dürfen sie nicht auf mehr als einem Computer bzw. einer Computerstation verwenden. Die SOFTWARE bleibt im Besitz von Yamaha und ist durch japanische Copyrightgesetze sowie alle anwendbaren internationalen Vertragsbestimmungen geschützt. Sie haben ein Anspruchsrecht auf das Eigentum an den Medien, denen die SOFTWARE beiliegt. Daher müssen Sie die SOFTWARE wie alle anderen durch Copyright geschützten Materialien behandeln.

2. EINSCHRÄNKUNGEN

Die SOFTWARE ist durch Copyright geschützt. Sie dürfen Sie weder analysieren noch durch anderweitige Methoden reproduzieren. Sie dürfen die SOFTWARE weder ganz noch teilweise reproduzieren, modifizieren, verändern, gegen Entgelt oder unentgeltlich verleihen, verkaufen oder vertreiben, und Sie dürfen auf der Grundlage der SOFTWARE keine Ableitungen erstellen. Sie dürfen die SOFTWARE nicht an andere Computer senden oder in Netzwerke einspeisen. Sie dürfen das Eigentum an der SOFTWARE und den schriftlichen Begleitmaterialien auf unbefristeter Basis unter den Voraussetzungen übertragen, dass Sie keine Kopien zurückbehalten und sich der Empfänger mit den Bedingungen der Lizenzvereinbarung einverstanden erklärt.

3. BEENDIGUNG

Die Lizenzbedingung des Softwareprogramms wird am Tag, an dem Sie die SOFTWARE erhalten, wirksam. Falls ein Copyrightgesetz oder eine Bestimmung der Lizenzbedingungen verletzt wird, wird automatisch und ohne Benachrichtigung durch Yamaha die Lizenzvereinbarung beendet. In diesem Fall müssen Sie die lizenzierte SOFTWARE und ihre Kopien unverzüglich vernichten.

4. PRODUKTGARANTIE

Yamaha garantiert dem ursprünglichen Käufer, dass, falls die SOFTWARE bei Verwendung unter normalen Bedingungen nicht die in der von Yamaha bereitgestellten Anleitung beschriebenen Funktionen erfüllt, die einzige Abhilfe darin bestehen wird, dass Yamaha auf Austauschbasis kostenlos jedes Medium ersetzen wird, das Material- oder Verarbeitungsfehler aufweist. Abgesehen von dem oben Ausgeführten wird die SOFTWARE "wie die Ware liegt und steht" geliefert, und es werden keine anderen ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien hinsichtlich dieser Software übernommen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, die stillschweigenden Garantien für handelsübliche Qualität und Eignung für einen bestimmten Einsatzzweck.

5. BESCHRÄNKTE HAFTUNG

Ihre einzige Abhilfe und die gesamte Haftung Yamahas bestehen in dem oben Ausgeführten. Keinesfalls haftet Yamaha Ihnen oder einer anderen Person gegenüber für etwaige Schäden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf, zufällige Schäden oder Folgeschäden, Kosten, Verdienstausschlag, verlorene Ersparnisse oder andere Schadenersatzansprüche, die aus der Verwendung der SOFTWARE oder aus der Tatsache hervorgehen, dass diese SOFTWARE nicht verwendet werden konnte, selbst wenn Yamaha oder ein autorisierter Händler über die Möglichkeit derartiger Schadenersatzansprüche informiert wurde, oder für etwaige andere Ansprüche einer anderen Partei.

6. ALLGEMEINES

Diese Lizenzvereinbarung soll gemäß und in Übereinstimmung mit den japanischen Gesetzen ausgelegt werden.

CONTRAT DE LICENCE DE LOGICIEL

Ceci est un contrat entre vous-même, l'utilisateur final, et Yamaha Corporation (« Yamaha »). Le logiciel Yamaha ci-inclus est concédé sous licence par Yamaha à l'acheteur original et ne peut être utilisé que dans les conditions prévues aux présentes. Veuillez lire attentivement ce contrat de licence. Le fait d'ouvrir ce coffret indique que vous acceptez l'ensemble des termes du contrat. Si vous n'acceptez pas lesdits termes, renvoyez le coffret non ouvert à Yamaha pour en obtenir le remboursement intégral. Si vous avez obtenu le(s) programme(s) logiciel(s) Yamaha inclus avec un package ou fourni(s) avec un produit matériel, vous ne pouvez pas le(s) renvoyer à Yamaha.

1. CONCESSION DE LICENCE ET DROITS D'AUTEUR

Yamaha vous concède le droit d'utiliser, en tant qu'acheteur original, un exemplaire du logiciel et des données afférentes à celui-ci (« LOGICIEL ») sur un ordinateur pour utilisateur unique. Vous n'êtes pas autorisé à utiliser ces éléments sur plus d'un ordinateur ou terminal d'ordinateur. Le LOGICIEL est la propriété de Yamaha. Il est protégé par les dispositions relatives au droit d'auteur contenues dans la législation japonaise et les traités internationaux. Vous êtes en droit de revendiquer l'appartenance du support du LOGICIEL. A ce titre, vous devez traiter le LOGICIEL comme tout autre élément protégé par le droit d'auteur.

2. RESTRICTIONS

Le LOGICIEL est protégé par le droit d'auteur. Vous n'êtes pas autorisé à reconstituer la logique du LOGICIEL ou à reproduire ce dernier par quelque autre moyen que ce soit. Vous n'êtes pas en droit de reproduire, modifier, prêter, louer, revendre ou distribuer le LOGICIEL en tout ou partie, ou d'utiliser le LOGICIEL à des fins de création dérivée. Vous n'êtes pas autorisé à transmettre le LOGICIEL à d'autres ordinateurs ou à l'utiliser en réseau. Vous êtes en droit de céder, à titre permanent, le LOGICIEL et la documentation imprimée qui l'accompagne, sous réserve que vous n'en conserviez aucun exemplaire et que le bénéficiaire accepte les termes du présent contrat.

3. RESILIATION

Les conditions énoncées dans le présent contrat de licence prennent effet à compter du jour où le LOGICIEL vous est remis. Si l'une quelconque des dispositions relatives au droit d'auteur ou des clauses du contrat ne sont pas respectées, le contrat de licence sera résilié de plein droit par Yamaha, ce sans préavis. Dans ce cas, vous devrez immédiatement détruire le LOGICIEL concédé sous licence ainsi que les copies réalisées.

4. GARANTIE PRODUIT

Si, dans des conditions normales d'utilisation, le LOGICIEL ne remplit pas les fonctions décrites dans le manuel fourni, Yamaha s'engage vis-à-vis de l'acheteur original à remplacer gratuitement, sur la base d'un échange, tout support reconnu défectueux par suite d'un défaut de matière première ou d'un vice de fabrication. Ceci constitue le seul recours opposable à Yamaha. Hormis dans les cas expressément énoncés plus haut, le LOGICIEL est livré « en l'état » et toute autre garantie expresse ou implicite le concernant, y compris, de manière non limitative, toute garantie implicite de qualité marchande et d'adéquation à un usage particulier, est exclue.

5. RESPONSABILITE LIMITEE

Votre unique recours et la seule responsabilité de Yamaha sont tels qu'énoncés précédemment. En aucun cas Yamaha ne pourra être tenu responsable, par vous-même ou une autre personne, de quelques dommages que ce soit, notamment et de manière non limitative, de dommages indirects, frais, pertes de bénéfices, pertes de fonds ou d'autres dommages résultant de l'utilisation ou de l'impossibilité d'utiliser le LOGICIEL, même si Yamaha ou un distributeur agréé ont été prévenus de l'éventualité de tels dommages, ou de quelque autre revendication formulée par une tierce partie.

6. REMARQUE GENERALE

Le présent contrat de licence est régi par le droit japonais, à la lumière duquel il doit être interprété.



This document is printed on chlorine free (ECF) paper with soy ink.
Auf Umweltpapier mit Sojatinte gedruckt.
Ce document a été imprimé sur du papier non blanchi au chlore avec de l'encre d'huile de soja.

U.R.G., Pro Audio & Digital Musical Instrument Division, Yamaha Corporation
© 2003 Yamaha Corporation

WB29370 408POCP15.2-03C0 Printed in Japan



Fehlerbehebung

Kein Ton? Schlechter Klang? Wenn Probleme wie diese auftreten, überprüfen Sie bitte erst die folgenden Punkte, bevor Sie annehmen, daß das Produkt fehlerhaft ist. In vielen Fällen finden Sie hier die Lösung für Ihr Problem. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Yamaha-Händler oder an Ihr Yamaha-Servicezentrum.

■ Es ist gar kein oder nur ein sehr schwaches Signal zu hören.

- Sind die Lautsprecher bzw. ist der Kopfhörer ordnungsgemäß angeschlossen? Seite 23
- Ist der Verstärker bzw. sind andere externe Geräte eingeschaltet?
- Wird das Signal von der externen Quell empfangen? Seite 46
- Ist das Verbindungskabel, mit dem das externe Gerät angeschlossen ist, defekt?
- Ist der MONITOR A/B-Schalter in geeigneter Weise eingestellt? Seite 96
- Ist die MONITOR-Lautstärkebalance in geeigneter Weise eingestellt? Seite 16
- Ist der MONITOR/PHONES-Lautstärkeregler in geeigneter Weise eingestellt? Seite 17
- Ist der GAIN-Parameter zu niedrig eingestellt? .. Seiten 16, 46
- Ist der Fader des Eingangskanals oder Stereo-Eingangskanals oder Stereo-Ausgangskanals auf einen geeigneten Pegel eingestellt? Ist der Kanal eingeschaltet? Seite 99
- Ist das Patching der Ein- und Ausgänge korrekt eingestellt? Seiten 88, 90, 91
- Ist die Wordclock-Einstellung für das 01X und die externen Geräte korrekt eingestellt? Seite 92, „Anschließen eines Computers an ein mLAN-Gerät über mLAN“ (Installationshandbuch), „Wordclock-Einstellungen“ (Online-Anleitung für Graphic Patchbay)
- Ist der Attenuator des EQ auf einen geeigneten Pegel eingestellt? Seiten 97, 98
- Ist die EQ-Anhebung/Absenkung (Gain-Parameter) zu niedrig eingestellt? Seiten 96, 97, 98
- Ist der Dynamikprozessor auf einen extremen Gren wert oder ein extremes Verhältnis eingestellt? Seiten 100, 122
- Wenn Sie eine E-Gitarre angeschlossen haben: Ist diese an die Hi-Z-Buchse angeschlossen? Seite 21
- (Bei Verwendung von SQ01) Vergewissern Sie sich, dass „Disable Audio“ (Audio deaktivieren) deaktiviert ist (wählen Sie im Spurfenster im [Setup]-Menü die Option [Audio]). SQ01-Onlinehilfe
- (Bei Verwendung von SQ01) Wenn die Anwendung geschlossen ist, während die Sampling-Wave-Frequenz des SQ01 auf 48kHz gesetzt ist, und sie dann mit dem mLAN Auto Connector verbunden wird, während dieser nicht auf 48kHz eingestellt ist, wird beim Starten von SQ01 die Meldung angezeigt, dass das Audiogerät nicht verwendet werden kann. Vergewissern Sie sich, dass „Disable Audio“ (Audio deaktivieren) deaktiviert ist (wählen Sie im Spurfenster im [Setup]-Menü die Option [Audio]). SQ01-Onlinehilfe
- Sind alle Lautstärkepegel (für alle Klangerzeuger, Wiedergabegeräte und für die Anwendung selbst) in geeigneter Weise eingestellt?
- (Wenn die Wordclock auf den Betrieb bei 96 kHz/88,2 kHz eingestellt ist) Stellen Sie sicher, dass die Eingangskanäle 17 – 24 (mL9 – mL16) oder Stereo-Eingangskanal 2 nicht benutzt werden.
- (Für Windows) Ist mLAN (mLAN Driver) aktiviert („ON“)? Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das mLAN-Manager-Symbol in der Taskleiste.
- Sind die mLAN-Audioeinstellungen in geeigneter Weise konfiguriert? Installationsanleitung
- Sind andere mLAN-Einstellungen in geeigneter Weise konfiguriert? Siehe „Die mLAN-Verbindung funktioniert nicht.“ weiter unten)
- Wenn mehr als vier Geräte (einschließlich Computer) an das Netzwerk angeschlossen sind, wurde möglicherweise die Bandbreitengrenze des IEEE1394-Bus überschritten.
- Möglicherweise wurde die Bandbreitengrenze des IEEE-1394-Bus überschritten. Überprüfen Sie mithilfe von mLAN Graphic Patchbay die aktuelle Bandbreite, und trennen Sie, falls erforderlich, eines oder mehrere Geräte ab. „Menüleiste“ (Online-Anleitung für Graphic Patchbay)
- Wenn an das mLAN-Netzwerk ein mLAN-Gerät angeschlossen ist, das nur S200 unterstützt, wird dadurch möglicherweise die Bandbreite des IEEE-1394-Bus verringert und seine Grenze überschritten. Verringern Sie die Anzahl der an das Netzwerk angeschlossenen mLAN-Geräte, oder trennen Sie nach Bedarf eines oder mehrere Geräte ab. „Menüleiste“ (Online-Anleitung für mLAN Graphic Patchbay)

■ Der Klang ist verzerrt.

- Ist der [GAIN]-Regler korrekt eingestellt?Seiten 1, 46
- Ist das Verbindungskabel, mit dem das externe Gerät angeschlossen ist, defekt?
- Ist der Fader des Eingangskanals oder Stereo-Eingangskanals oder Stereo-Ausgangskanals zu hoch eingestellt? Seite 99
- Ist der EQ-Attenuator zu hoch eingestellt?Seiten 97, 98
- Ist die EQ-Anhebung/Absenkung (Gain-Parameter) zu hoch eingestellt?Seiten 96, 97, 98
- Ist die Wordclock-Einstellung für das 01X und die externen Geräte korrekt eingestellt? Seite 92, „Anschließen eines Computers an ein mLAN-Gerät über mLAN“ (Installationshandbuch), „Wordclock-Einstellungen“ (Online-Anleitung für Graphic Patchbay)
- Ist zur Zeit ein Effekt wie Distortion (Verzerrung) oder Amp Simulate (Verstärkersimulation) aktiviert?Seite 102
- Vergewissern Sie sich, dass die Audiodaten mit einem geeigneten Lautstärkepegel aufgenommen wurden.

■ Es werden Störgeräusche erzeugt.

- Ist die Latenz des mLAN-Treibers in geeigneter Weise eingestellt?
..... „Ändern von Einstellungen nach der Installation“ (Installationshandbuch)
- (Für Windows) Deaktivieren Sie in den BIOS-Einstellungen das Hyper-Threading.
- Ist die Wordclock-Einstellung für das 01X und die externen Geräte korrekt eingestellt?
..... Seite 92, „Anschließen eines Computers an ein mLAN-Gerät über mLAN“ (Installationshandbuch), „Wordclock-Einstellungen“ (Online-Anleitung für Graphic Patchbay)
- Wird ein nicht synchronisiertes Signal empfangen?... Seite 92
- Ist das Dithering in geeigneter Weise eingestellt?..... Seite 93
- Ist der Oszillator aktiviert?..... Seite 93
- Wenn die Geschwindigkeit der Festplatte Ihres Computers langsam ist, können Probleme bei der Aufnahme und Wiedergabe auftreten.
- Wenn Sie bei Verwendung von mLAN die mLAN-, USB- oder sonstigen Kabel von den Minibuchsen des Macintosh abziehen bzw. daran anschließen, können Störgeräusche auftreten und/oder Daten abgeschnitten werden. Achten Sie darauf, während der Verwendung von mLAN keine Verbindungen herzustellen oder zu unterbrechen.
- Ist die Anzahl der Audiokanäle geeignet?
Die Anzahl der gleichzeitig verwendbaren Audiokanäle hängt von der Kapazität und Geschwindigkeit des Computers ab.
..... Seite 92, „Anschließen eines Computers an ein mLAN-Gerät über mLAN“ (Installationshandbuch), „Wordclock-Einstellungen“ (Online-Anleitung für Graphic Patchbay)
- Ist die Sampling-Frequenz (Wordclock) in geeigneter Weise eingestellt. Eine hohe Sampling-Frequenz kann je nach Kapazität und Geschwindigkeit des Computers die Ursache für Störgeräusche sein.
..... Seite 92, „Anschließen eines Computers an ein mLAN-Gerät über mLAN“ (Installationshandbuch), „Wordclock-Einstellungen“ (Online-Anleitung für Graphic Patchbay)
- Stellen Sie sicher, dass nicht zu viele Geräte an den Computer angeschlossen sind. Je nach Kapazität des Computers können durch den Anschluss zu vieler Geräte Störgeräusche verursacht werden.
- Befinden sich in der Nähe der Kabel Geräte, die Störgeräusche verursachen (z. B. Geräte mit Wechselrichtern usw.)? Legen Sie alle Kabel entfernt von möglichen Störgeräuschquellen.
- Ist das mLAN-Kabel defekt? Kabel, die nicht die IEEE-1394-Standards erfüllen, können Störgeräusche verursachen. Verwenden Sie ausschließlich das beiliegende mLAN-Kabel oder ein anderes hochwertiges Kabel derselben Dicke.
- Stellen Sie bei Einsatz des mLAN-Treibers sicher, dass jegliche Hintergrundanwendungen (z. B. Virus-Scan-Software oder automatische Backup-Programme) ausgeschaltet sind. Andernfalls können aufgrund der Instabilität des Treibers Geräusche entstehen. Wenn Sie den mLAN-Treiber nicht benutzen (dieser kann im mLAN Manager auf „OFF“ gestellt werden), können Sie die oben erwähnte Software erneut aktivieren.

■ Die über den Digitaleingang aufgenommenen Signale klingen verrauscht.

- Ist das Dithering in geeigneter Weise eingestellt?..... Seite 93

■ Das an der INPUT 8-Buchse anliegende Signal ist zu stark.

- Liegt an der Hi-Z-Buchse ein konventionelles Line-Level-Signal an?..... Seite 21

■ Es werden nicht alle Spuren aufgenommen/wiedergegeben.

- Ist die Anzahl der (in mLAN Auto Connector und mLAN Graphic Patchbay eingestellten) mLAN-Audioempfangs- und -sendekanäle korrekt?..... Installationsanleitung

■ Eine Library lässt sich nicht speichern.

- Ist die Scene-Library geschützt?..... Seite 86
- Die werkseitig voreingestellten Preset-Libraries können nicht gespeichert werden..... Seite 36

■ Eine Scene kann nicht reproduziert werden.

- Ist die Aufrufsicherung (Recall Safe) für einen oder mehrere Kanäle aktiviert?..... Seite 86

■ Der Lautstärkepegel eines bestimmten Kanals nimmt ständig zu oder ab.

- Ist der Dynamikprozessor in geeigneter Weise eingestellt?..... Seiten 100, 122
- Wurden Automatisierungen (Automix-Daten) aufgenommen?..... Seite 15

■ Der Pegel lässt sich nicht ändern, auch nicht durch Bedienung des Faders.

- Sind der richtige Modus bzw. die richtige Layer ausgewählt?..... Seiten 37, 40
- Vergewissern Sie sich, dass der Fader in den AUX-Einstellungen nicht auf „PRE FADER“ eingestellt ist..... Seite 100
- Ist die FLIP-Funktion aktiviert?..... Seite 19
- Vergewissern Sie sich, dass die Audiosignalführung in den Direct-Out-Einstellungen nicht auf „PRE FADER“ oder „PRE EQ“ eingestellt ist..... Seite 91

■ Die Fader bewegen sich von alleine in die Minimal-/Maximalposition.

- Wurden Automatisierungen (Automix-Daten) aufgenommen?..... Seite 15

■ Die Pegelanzeigen schlagen aus, obwohl die Fader auf den Mindestwert gestellt wurden.

- Ist die Direct-Out-Einstellung auf „PRE EQ“ oder „PRE FADER“ gesetzt?..... Seite 91
- Ist die Pegelanzeige auf „PRE FADER“ eingestellt?..... Seite 46

■ Die mit den Tasten [ON] und [SEL] ausgewählten Kanäle sind nicht korrekt.

- Ist die richtige Layer ausgewählt?..... Seite 40

■ Eine Kanal-Library lässt sich nicht abrufen.

- Die Einstellungen, die aus der Kanal-Library abgerufen werden können, sind auf Libraries derselben Kategorie beschränkt. Seite 103

■ Es können keine MIDI-/Programmwechsel-daten ausgetauscht werden.

- Wurde die Port-Nummer korrekt konfiguriert? Seite 95
- Ist der Parameter SHIFT+REMOTE FUNCTION korrekt eingestellt? Seite 87
- Sind die mLAN-Kabel korrekt angeschlossen?
- Möglicherweise ist ein mLAN-Kabel defekt.
- Sind alle Sende- und Empfangsgeräte eingeschaltet?
- Ist der Ein/Aus-Status für den Empfang/das Senden von Programmwechsel-daten in geeigneter Weise eingestellt? Seite 94
- Stimmen die Kanaleinstellungen von Sende- und Empfangsgerät überein? Seite 94
- Ist der gesendeten Programmwechselnummer eine Scene zugeordnet? Seite 94

■ Obwohl ein Kanalpaar angegeben wurde, wird ein Mono-Signal ausgegeben.

- Ist die Stereoposition des ungeradzahligten Kanals ganz nach links und diejenige des geradzahligten Kanals ganz nach rechts eingestellt? Seiten 99, 102

■ Obwohl ein Kanalpaar angegeben wurde, stimmt die Signalfase nicht überein.

- Die Phaseneinstellungen von gepaarten Kanälen sind nicht miteinander verknüpft. Seite 102

■ Die Automatisierung (Automix-Wiedergabe) lässt sich nicht anhalten.

- Ist der Parameter REMOTE AUTOMATION SETUP korrekt eingestellt? Seite 88

■ Die internen Effekte funktionieren nicht.

- Ist der BYPASS-Parameter auf „ON“ (Ein) gesetzt? Seite 102
- Sind die Lautstärkepegel der Fader STEREO IN 1, 2 angehoben? Seite 99
- Ist EFFECT PATCH auf „Insert“ eingestellt (alle Kanäle)? Seite 102
- Es ist nicht möglich, einen Effekt in mehrere Kanäle einzufügen. Seite 102
- „019. HQ. Pitch“ kann nur mit EFFECT 1 verwendet werden.
- Wenn die Sampling-Frequenz auf 96kHz/88,2kHz gesetzt ist, kann nur Effekt 1 verwendet werden.

■ Die SOLO-Funktion kann nicht verwendet werden.

- Ist der Kanal auf „Solo Safe“ (Solo-Schutz) eingestellt? Seite 96

■ Fader-Gruppen und Mute-Gruppen funktionieren nicht.

- Überprüfen Sie im Fader-Group- bzw. Mute-Group-Display, ob die Gruppierung aktiviert ist (Einstellung ENABLE). Seite 101

■ Die Tonhöhe ist nicht korrekt.

- Ist das 01X auf den Betrieb mit derselben Sampling-Frequenz wie das synchronisierte Gerät eingestellt? Seite 92, „Anschließen eines Computers an ein mLAN-Gerät über mLAN“ (Installationshandbuch), „Wordclock-Einstellungen“ (Online-Anleitung für Graphic Patchbay)
- Funktioniert das Master-Gerät in stabiler Weise?
- Ist ein Effekt wie „HQ.Pitch“ oder „Dual Pitch“ ausgewählt? Seite 102

■ Die Layer 17-24 (mLAN9-16) kann nicht verwendet werden.

- Wenn die Sampling-Frequenz auf 96 kHz/88,2 kHz festgelegt ist, kann die Layer 17 – 24 (mLAN) nicht ausgewählt werden. Seite 40

■ Es ist keine Bearbeitung mit Studio Manager möglich.

- Wurde die STUDIO MANAGER ID korrekt eingestellt? Seite 94
- Ist für das Senden von Daten an/den Empfang von Daten von Studio Manager Port 4 (Studio Manager) ausgewählt? Bedienungsanleitung des Studio Managers (PDF)

■ Die Fernsteuerungs- oder Automationsfeatures funktionieren nicht.

- Ist der Parameter „Remote Select“ auf die richtige DAW-Software eingestellt? Seite 87, „Demo-Wiedergabe/Einrichtung der Fernsteuerung“ (Installationshandbuch)
- Sind die mLAN-Einstellungen korrekt? Installationsanleitung
- Sind die Einstellungen in der DAW-Software korrekt? „Demo-Wiedergabe/Einrichtung der Fernsteuerung“ (Installationshandbuch)
- Sind die mLAN-Einstellungen korrekt? Seite 87, „Demo-Wiedergabe/Einrichtung der Fernsteuerung“ (Installationshandbuch)
- Sind die mLAN-Einstellungen korrekt? Installationsanleitung
- Ist Port 1 auf mLAN-MIDI-Übertragung/Empfang eingestellt? Seite 87, „Demo-Wiedergabe/Einrichtung der Fernsteuerung“ (Installationshandbuch)
- Sind die mLAN-Einstellungen korrekt? Installationsanleitung

■ Die Wordclock lässt sich nicht ändern.

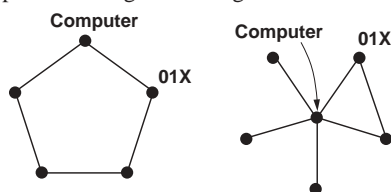
- Nehmen Sie diese Einstellung bei Verwendung von mLAN in mLAN Auto Connector oder Graphic Patchbay vor. „Anschließen eines Computers an ein mLAN-Gerät über mLAN“ (Installationshandbuch), „Wordclock-Einstellungen“ (Online-Anleitung für Graphic Patchbay)

- Ist die mLAN-Auto-Wordclock (AUTO W.CLK) in geeigneter Weise eingestellt?
..... „Anschließen eines Computers an ein mLAN-Gerät über mLAN“ (Installationshandbuch)

■ Die mLAN-Verbindung funktioniert nicht.

- Wurde der Treiber installiert? Installationsanweisung
- Ist das mLAN-Kabel richtig angeschlossen? Prüfen Sie die Verbindung; ziehen Sie das mLAN-Kabel einmal ab, und schließen es erneut an.
- (Für Windows) Ist mLAN eingeschaltet („ON“)? Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das mLAN-Manager-Symbol in der Taskleiste
..... „Überprüfen der Installation“ (Installationshandbuch)
- (Für Windows) Klicken Sie beim Hinzufügen einer neuen IEEE 1394-Karte mit der rechten Maustaste auf das mLAN-Manager-Symbol in der Taskleiste, und wählen Sie „ON“ (Ein) aus.
..... „Überprüfen der Installation“ (Installationshandbuch)
- Leuchtet die ACTIVE-LED auf der Rückseite des 01X (blau)? Wenn nicht, überprüfen Sie Folgendes:
- Leuchtet die Statusanzeige im Fenster „mLAN Driver Setup“ blau auf (in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das mLAN-Manager-Symbol klicken, dann „Driver Setup“ auswählen)? Wenn nicht, starten Sie das 01X erneut, und reaktivieren Sie die Verbindung mithilfe von mLAN Auto Connector oder mLAN Graphic Patchbay.
..... „Überprüfen der Installation“ (Installationshandbuch), Online-Anleitung für Graphic Patchbay
- Ist mLAN AUTO W.CLK (Auto Wordclock) am 01X auf „ENABLE“ eingestellt?
..... „Anschließen eines Computers an ein mLAN-Gerät über mLAN“ (Installationshandbuch)
- Wurde die Verbindung mit mLAN Auto Connector oder Graphic Patchbay aktiviert Aktivieren Sie die Verbindung ggf. erneut.
..... „Anschließen des Computers und der mLAN-Geräte über mLAN“ (Installationshandbuch), „mLAN-Verbindungseinstellungen“ (Online-Anleitung für Graphic Patchbay)
- Haben Sie ein Gerät ausgetauscht? Selbst wenn das Modell dasselbe, das Gerät aber ein anderes ist, muss die Verbindung mithilfe von Auto Connector oder Graphic Patchbay reaktiviert werden.
..... „Anschließen des Computers und der mLAN-Geräte über mLAN“ (Installationshandbuch), „mLAN-Verbindungseinstellungen“ (Online-Anleitung für Graphic Patchbay)
- Besteht eine Ringverbindung? Prüfen Sie die Verkabelung und stellen Sie sicher, dass die Geräte nicht „im Kreis“ angeschlossen werden.

Beispiele für Ringverbindungen



● : Geräte mit IEEE-1394-Schnittstelle

- Die Anzahl der Ports, die auf der IEEE-1394-Schnittstelle Ihres Computers gleichzeitig genutzt werden können, kann begrenzt sein.
Prüfen Sie, wie viele Ports gleichzeitig benutzt werden können.

- Schalten Sie alle Geräte auf dem mLAN-Netzwerk (mit Ausnahme des Computers) aus, und schließen Sie nacheinander die Geräte wieder an, bis dasjenige Gerät gefunden ist, welches das Problem verursacht.
- (Für Windows) (Wenn Sie den mLAN-Bus aus der Einstellung [Hardware sicher entfernen] der Taskleiste entfernen.) Starten Sie den Computer neu, wenn Sie mLAN wieder benutzen möchten.
- Bei Apple-Notebooks wie dem iBook und PowerBook müssen Sie immer zuerst das 01X und das mLAN-Kabel anschließen und dann das 01X einschalten, bevor Sie den Computer starten.
- Denken Sie daran, die Wordclock richtig einzurichten. Achten Sie auch darauf, dass ein Knoten als Master und die anderen als Slaves definiert sind.
..... „mLAN-Verbindungseinstellungen“ (Online-Anleitung für Graphic Patchbay)

■ Der mLAN-Treiber (MIDI/Audio) wird von dem Programm (DAW, Audio-Sequencer usw.) nicht erkannt.

- (Für Windows) Vergewissern Sie sich, dass mLAN nicht ausgeschaltet wurde. Klicken Sie in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf mLAN Manager (mLAN-Symbol), und wählen Sie dann die Option „ON“ (Ein).
..... „Überprüfen der Installation“ (Installationshandbuch), „mLAN-Verbindungseinstellungen“ (Online-Anleitung für Graphic Patchbay)
- Vergewissern Sie sich, dass das i88X mit dem mLAN-Kabel verbunden und eingeschaltet ist. Starten Sie mLAN Auto Connector oder mLAN Graphic Patchbay, und schließen Sie das Gerät dann erneut an.
..... „Überprüfen der Installation“ (Installationshandbuch), „mLAN-Verbindungseinstellungen“ (Online-Anleitung für Graphic Patchbay)
- (Für Macintosh) Um im System ein iBook oder PowerBook zu verwenden, schließen Sie das i88X mithilfe eines mLAN-Kabels an den Macintosh an, schalten Sie das i88X ein, und starten Sie dann den Macintosh.
- Stellen Sie sicher, dass alle anderen mLAN-Einstellungen richtig sind.
..... „Die mLAN-Verbindung funktioniert nicht“.

■ Die Verarbeitungsgeschwindigkeit des Computers ist zu langsam.

■ Das CPU-Meter des Computers zeigt eine hohe Verarbeitungslast an?.

■ Die Wiedergabe erfolgt verzögert.

- Vergewissern Sie sich, dass der Computer die Systemanforderungen erfüllt.
..... „Systemanforderungen“ (Installationshandbuch)
- (Für Windows) Wenn Sie das mLAN-System nicht verwenden, klicken Sie in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf mLAN Manager (), und wählen Sie dann die Option „OFF“ (Aus; mLAN wird beendet).
..... „Überprüfen der Installation“ (Installationshandbuch)
- Versuchen Sie es damit, im mLAN Auto Connector oder in der Graphic Patchbay die Anzahl der Audiokanäle zu verringern.
..... „Anschließen des Computers und der mLAN-Geräte über mLAN“ (Installationshandbuch), „mLAN-Verbindungseinstellungen“ (Online-Anleitung für Graphic Patchbay)
- Versuchen Sie es damit, den Wert für die Latenzzeit zu erhöhen.
..... „Ändern der Einstellungen nach der Installation“ (Installationshandbuch)

- (Für Macintosh) Wenn ein Modell mit zwei CPUs den Schlaf- oder Standby-Modus verlässt, kann die Verarbeitungsgeschwindigkeit verlangsamt sein. Starten Sie in diesem Fall den Computer neu.
- (Für Windows) Lesen Sie hierzu die „Tipps für den Einsatz von Audiodaten (Windows)“ Installationshandbuch
- (Für Windows) Eine Verbesserung kann erreicht werden, wenn Sie das Hyper Threading deaktivieren.
- Versuchen Sie es damit, in mLAN Graphic Patchbay die Anzahl der an den Computer angeschlossenen Geräte zu verringern.
..... „mLAN-Verbindungseinstellungen“ (Online-Anleitung für Graphic Patchbay)
- (Für Macintosh) Schalten Sie den virtuellen Speicher aus.
- (Für Macintosh) Deaktivieren Sie AppleTalk.

■ Inkonsistenz in der Wordclock, oder Beenden des Auto Connector nicht möglich

- (Für Windows) Mobilcomputer mit Intel CPU SpeedStep™-Technik wird bei einigen CPUs angewendet (CPUs für Notebook-Computer). Bitte deaktivieren Sie die SpeedStep™-Technik, wenn mLAN benutzt wird. Die SpeedStep™-Technik ändert die CPU-Clock dynamisch abhängig von der CPU-Last, um den Stromverbrauch zu senken.
 - Deaktivieren der SpeedStep™-Technik;
In fast allen PCs gibt es eine Einstellung im BIOS, mit der die SpeedStep™-Technik ein- und ausgeschaltet werden kann. Bitte lesen Sie hierzu die Bedienungsanleitung Ihres Computers, oder fragen Sie beim Hersteller nach.

■ Anwendungen lassen sich nicht schließen, oder der Computer (das Betriebssystem) kann nicht heruntergefahren werden.

■ Die mLAN-Einstellungen können nicht geändert werden.

■ Die „mLAN Applications for YAMAHA“ (mLAN-Treiber) oder die „mLAN Tools 2.0“ lassen sich nicht deinstallieren (entfernen).

- (Für Windows) Ist der mLAN- (WDM-) Treiber als das standardmäßige Audiogerät für das System ausgewählt?
 - Wählen Sie [Start | Systemsteuerung | Sounds und Audiogeräte | Voice].
Vergewissern Sie sich, dass unter [Stimmenwiedergabe] und [Stimmenaufnahme] nicht „mLAN Audio 01“ ausgewählt ist.
 - Wählen Sie [Start | Systemsteuerung | Sounds und Audiogeräte | Audio].
Vergewissern Sie sich, dass unter [Soundwiedergabe] und [Soundaufnahme] nicht „mLAN Audio 01“ ausgewählt ist.
 - (Für Windows) Wählen Sie [Start | Systemsteuerung | Sounds und Audiogeräte | Audio]. Wählen Sie außerdem als [Soundschema] die Option „Keine Sounds“, und führen Sie den Vorgang dann erneut aus.
- Wenn Sie mLAN nicht beenden können (indem Sie in der Taskleiste mit der rechten Maustaste auf das mLAN-Manager-Symbol klicken und „OFF“ (Aus) auswählen), beenden Sie die unten aufgeführten Anwendungen manuell. ([Strg] + [Alt] + [Entf] → [Anwendung schließen] → Task auswählen → [Task beenden]). Starten Sie nach dem Beenden der Anwendungen

mLAN Manager, um die mLAN-Einstellungen wieder zu ändern.

- mLANVDevice.exe
- mLANTFamily.exe
- mLANSoftPH.exe
- mLANManager.exe
- Um mLAN-Einstellungen zu ändern, wählen Sie [Start | (Alle) Programme | Autostart], und starten Sie dann mLAN Manager.
 - (Wenn bei der Deinstallation eine Meldung wie „Datei wurde nicht gefunden“ erscheint:) Führen Sie erneut eine Installation aus, und versuchen Sie nochmals die Deinstallation.

■ (Für Windows) Der mLAN Manager (das mLAN-Symbol in der Taskleiste) ist verschwunden.

- Klicken Sie auf [Start] → [Programme] → [Startup] (oder [mLAN Tools]) → [mLAN Manager].
..... Installationsanleitung

■ Das Starten von mLAN Graphic Patchbay oder Aktualisieren auf die neuesten Informationen dauert einen Moment.

- Wenn Sie versuchen, die Netzwerkinformationen zu aktualisieren, nachdem Sie ein mLAN-Gerät angeschlossen oder abgetrennt haben, das S400 nicht unterstützt, passt das System die mLAN-Übertragungsgeschwindigkeit an und benötigt mehr Zeit, um Ihren Befehl zu verarbeiten. Auf spätere Vorgänge hat dies jedoch keine Auswirkungen.
- Wenn an ein Netzwerk fünf oder mehr mLAN-Geräte (einschließlich eines Computers) angeschlossen wurden, ist die Gesamtzahl der Übertragungskanäle aller Geräte begrenzt. Sie können bis zu 86 Kanäle unter Windows und bis zu 98 Kanäle in einem Macintosh-System anschließen.